



Statistischer Bericht 2024

der Stadt Rüsselsheim am Main

www.ruesselsheim.de

rüsselsheim
am main



Stadtgeschichte

Um 830	Erwähnung des Ortes "Rucilesheim" in einem Güterverzeichnis des früheren Klosters Lorsch
1399	Bau der Festung
1437	Verleihung der Stadt- und Marktrechte durch Kaiser Sigismund
1819	Beginn der Industrialisierung (Zichorienfabrik und Hasenhaarschneiderei)
1842	Gründung einer Kleinkinder-Einrichtung durch Frau Luise Hessemer
1862	Adam Opel baut seine erste Nähmaschine
1863	Errichtung des Bahnhofs; Anbindung an die Eisenbahnstrecke Frankfurt - Mainz
1886	Bei Opel läuft die Produktion von Fahrrädern an
1898/1899	Beginn der Automobilproduktion in Rüsselsheim
1900	Rüsselsheim zählt 4.000 Einwohner
1924	Beginn der Produktion von Automobilen am Fließband
1929/1931	Opel wird vom amerikanischen Automobilkonzern General Motors in zwei Schritten gekauft
1.4.1951	Eingemeindung der Gemeinde Haßloch
1952	Der Wiederaufbau der Stadt, die während des letzten Krieges fast zur Hälfte zerstört wurde, ist im Wesentlichen beendet
1.7.1956	Eingemeindung der Gemeinde Königstädten
30.4.1961	Verschwisterung mit Evreux/Frankreich
1969	Eröffnung des Stadttheaters
1.5.1970	Eingemeindung der Gemeinde Bauschheim
1971	Eröffnung der Fachhochschule Wiesbaden (Außenstelle Rüsselsheim)
8.10.1977	Verschwisterung mit Rugby/Großbritannien
26.5.1979	Verschwisterung mit Varkaus/Finnland
1.1.1980	Rüsselsheim erhält im Rahmen der Gebietsreform zusammen mit 6 weiteren hessischen Städten einen neu geschaffenen kommunalverfassungsrechtlichen Sonderstatus zuerkannt (der Sonderstatus ist eine Rechtsposition zwischen Kreisfreiheit und Kreisangehörigkeit einer Gemeinde; mit ihm verbunden ist eine größere Eigenständigkeit bei der kommunalen Aufgabenerfüllung)
04.05.1991	Verschwisterung mit Kecskemét/Ungarn
24.01.1995	Einweihung der Rathuserweiterung
1995	Gründung der Bürgerstiftung Festung
1999	100 Jahre Automobilproduktion der Adam Opel AG, 600 Jahre Festung Rüsselsheim
2003 - 2006	Neubau Bahnhof, Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB) und Bahnhofsplatz
19.08.2009	Einweihung des erschlossenen Wohngebiets Blauer See
04.11.2012	575 Jahre Stadtrechte
2013	Nach eingehenden historischen Forschungen und breit geführter öffentlicher Diskussion hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, die Walter-Köbel-Sporthalle aufgrund der NS-Belastung des Namensgebers in Großsporthalle Rüsselsheim umzubenennen.
15.01.2015	Rüsselsheim erhält den Zuschlag für den Hessentag 2017
Juli/2015	"Rüsselsheim am Main" ist ab sofort der offizielle Stadtname
25.01.2016	Beginn des Umbaus der Innenstadt (Marktplatz, Friedensplatz, Mainvorland)
9. bis 18.6.2017	Rüsselsheim am Main ist Gastgeber des Hessentages 2017
2017	Die Opel Automobile GmbH wird an die Groupe PSA verkauft
09.06.2018	Der Kunstpfad Mainvorland wird eingeweiht
27.10.2018	Das neue Lachebad wird offiziell eröffnet
2019	Die Groupe PSA verlegt Ihre Deutschland Zentrale nach Rüsselsheim
01.05.2020	50 Jahre Eingemeindung Bauschheims
30.04.2021	60. Jahrestag der Städtepartnerschaft mit Evreux
01.04.2021	70 Jahre Eingemeindung Haßloch
2023	Fertigstellung des Wohn-und Geschäftskomplexes "Wohnen am Friedensplatz" mit neuem Stadtbüro und Jugend- und Stadtteiltreff
2024	125 Jahre Automobilbau bei Opel

Statistischer Bericht 2024

Impressum

Herausgeber / Kontakt:

Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main
Fachbereich Finanzen
-Statistische Arbeitsstelle-
Marktplatz 4

65428 Rüsselsheim am Main

Telefon: (06142) 83-25 91

Telefax: (06142) 83-23 74

E-Mail: stadtkaemmerei@ruesselsheim.de

Internet: www.stadt-ruesselsheim.de

Inhalt und grafische Gestaltung:

Ralf Kohl, Carola Reith-Golka,

Michael Schneider -Stadtbezirkskarte-

Foto Titelbild, Stadt Rüsselsheim, Katharina Dubno

Foto Vorwort, Volker Dziemballa

Druck:

Hausdruckerei

Auflagenhöhe:

70 Exemplare

Erscheinungsweise:

Jährlich

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis:

Die Stadt Rüsselsheim am Main verarbeitet die statistischen Daten sehr sorgfältig. Eine rechtliche Gewähr für den Inhalt des Werks kann trotzdem nicht übernommen werden.



Sehr geehrte Damen und Herren,

einmal pro Jahr stellt der Statistische Bericht der Stadt Rüsselsheim am Main transparent die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten zu unserer Stadt zusammen. Die neuste Ausgabe bezieht sich auf das Jahr 2023, welches wir wieder umfassend ausgewertet haben.

Mit dem Statistischen Bericht erhalten wir einen detaillierten Überblick über die demografische Entwicklung, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Aspekte in Rüsselsheim am Main. Diese Daten bilden eine wichtige Grundlage für politische Entscheidungen und die strategische Ausrichtung unserer zukünftigen Planungen.

Auf die kommenden Jahre dürfen Sie gespannt sein. Denn mit der Eselswiese und der Entwicklung der ehemaligen Stellantis-Flächen durch VGP wird eine Dynamik entstehen, die sich in den Zahlen der Statistik ebenfalls positiv niederschlagen wird.

Auch in 2023 und 2024 wurden bereits viele spannende Projekte in Rüsselsheim umgesetzt, um die Stadt weiterzuentwickeln. Als Beispiel sehen Sie auf dem Titelblatt den Bahnplatz, der im Rahmen des Förderprogrammes „Zukunft Innenstadt“ gestalterisch aufgewertet wurde. Dies war ein Baustein, um neue Ideen und Impulse für unsere Innenstadt zu generieren. Mittlerweile können Sie sich an vielen verschiedenen Orten im Herzen von Rüsselsheim an Begrünungen erfreuen oder neue Freizeitangebote nutzen.

Der vorliegende Bericht zeigt nun weitere Potentiale und Perspektiven für die Zukunft auf, an die wir anknüpfen und mit denen wir Rüsselsheim am Main weiterhin lebenswert gestalten möchten. Die aktuelle Ausgabe kann in der Stadtbücherei oder online unter www.ruesselsheim.de in der Rubrik „Rüsselsheim in Zahlen“ eingesehen werden.

Ich danke allen Beteiligten für ihre wertvolle Arbeit und wünsche Ihnen eine interessante und aufschlussreiche Lektüre.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, consisting of a series of fluid, connected strokes that form the name Patrick Burghardt.

Patrick Burghardt
Oberbürgermeister der Stadt Rüsselsheim am Main

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
Erläuterungen	7
I. Stadtgebiet, Witterung	
1. Allgemeine Angaben	11
2. Stadtgebiet nach Nutzungsarten	12
3. Witterung	13
II. Bevölkerung	
1. Bevölkerungsentwicklung von 1840 bis 1945	17
2. Bevölkerungsentwicklung ab 1945	19
3. Bevölkerungsbewegung	
a) Einwohner*innen	22
b) Natürliche Bevölkerungsbewegung	22
c) Wanderungsbewegung	22
d) Bevölkerungsbewegung insgesamt	22
4. Eheschließungen	24
5. Bevölkerung nach Familienstand	25
6. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit	25
7. Bevölkerung nach Altersgruppen	26
8. Bevölkerung nach Jahrgängen und Geschlecht am 31.12.2023	28
9. Bevölkerung in den Stadtbezirken nach Ge- schlecht und Nichtdeutschenanteil am 31.12.2023	30
Stadtbezirkskarte	33
10. Bevölkerung in den Stadtbezirken nach Alters- gruppen am 31.12.2023	35
11. Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit	36
12. Nichtdeutsche Bevölkerung nach Staatsangehörigkeiten	38
13. Die Entwicklung der häufigsten Nationalitäten in Rüsselsheim 1995 - 2023	39
14. Einwohner*innen und Nichtdeutschenanteil der Gemeinden des Kreises Groß-Gerau	40
15. Gemeinden ab 30.000 Einwohner*innen in Hessen	41
16. Kreisfreie Städte in Hessen	42
17. Sonderstatusstädte in Hessen	42

	<u>Seite</u>
III. Versorgung, Entsorgung, Umwelt	
1. Gas- und Wasserversorgung	
a) Wasserabgabe	45
b) Gasabgabe	45
2. Abfallbeseitigung	46
3. Abwasserbeseitigung	47
4. Stromabgabe	48
5. Luftimmissionen	49
IV. Bau- und Wohnungswesen	
1. Wohngebäude und Wohnungen	53
2. Baugenehmigungen	54
V. Wirtschaft	
1. Gewerbebetriebe	57
2. Arbeitsmarkt	
a) Stadt Rüsselsheim	58
b) Arbeitsmarkt-Nebenstellenbezirk Rüsselsheim	59
3. Opel Automobile GmbH	60
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer*innen in ausgewählten Bereichen am 30.6.2023 in den Städten mit Sonderstatus und kreisfreien Städten in Hessen	62
5. Landwirtschaftliche Betriebe nach der landwirtschaft- lich genutzten Fläche 2020 in den Städten mit Sonderstatus und kreisfreien Städten in Hessen	63
6. Preisindex für die Lebenshaltung	64
7. Bruttowertschöpfung im Vergleich 2021 zu 2022 in den kreisfreien Städten und Städten mit Sonder- status in Hessen	65
8. Bruttowertschöpfung ausgewählter Wirtschaftsbe- bereiche 2022 in den kreisfreien Städten und Städten mit Sonderstatus in Hessen	66
VI. Verkehr	
1. Kraftfahrzeugbestand	69
2. Kraftfahrzeugdichte	70
3. Städtische Verkehrsbetriebe	71

VII.	Soziales, Gesundheit, Sport	
1.	Soziale Einrichtungen	75
2.	Städt. Kindertagesstätten nach Stadtbezirken	77
3.	Sozialwohnungsberechtigte Wohnungssuchende	78
4.	Wohngeld	79
5.	Sozialleistungen nach SGB II	80
6.	GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH	81
7.	Bäder	
	a) Hallenbad "An der Lache"	82
	b) Freibäder	82
8.	Sportvereine	83
VIII.	Kultur	
1.	Stadttheater	87
2.	Volkshochschule	88
3.	Musikschule	89
4.	Stadtmuseum	89
5.	Stadtbücherei	90
IX.	Schulen	
1.	Allgemeinbildende Schulen	93
2.	Betreuungsschulen	97
3.	Berufliche Schulen	98
4.	Hochschule RheinMain, Standort Rüsselsheim	101
X.	Öffentliche Sicherheit	
1.	Kriminalität	105
2.	Straßenverkehrsunfälle	106
3.	Feuerwehr	106

XI. Wahlen	<u>Seite</u>
1. Wahlergebnisse seit 1972	109
2. Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung seit 1946	110
3. Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung seit 1948	111
4. Ortsbeiratswahlen	
a) Ortsbeirat Bauschheim	112
b) Ortsbeirat Königstädten	112
5. Kreistagswahlen seit 1985	113
6. Oberbürgermeister*innenwahl	114
7. Wahlen zum Ausländerbeirat 2021	
a) Wahlergebnis	115
b) Sitzverteilung im Ausländerbeirat	115
 XII. Verwaltung und Finanzen	
1. Dezernatsverteilungsplan der Stadt Rüsselsheim	119
2. Ergebnis- und Finanzhaushalt	120
3. Gesamtergebnishaushalt	121
4. Allgemeine Deckungsmittel	
4.1. Steuereinnahmen	122
4.2. Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage und Schlüsselzuweisung	123
 XIII. Strukturdaten	
1. Strukturdaten 2022 im Vergleich zu 2017 und 2012	127
2. Ausgewählte Strukturdaten der Sonderstatusstädte	130
 Stichwortverzeichnis	131

Erläuterungen zu den Tabellen

- (Strich) = nichts vorhanden oder Fragestellung trifft nicht zu
- . (Punkt) = Zahlenangabe nicht möglich oder sinnvoll
- 0 (Null) = es ist zwar eine Zahl vorhanden, diese ist aber kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit und daher durch diese nicht ausdrückbar
- davon = vollständige Aufgliederung einer Summe
- darunter = teilweise Aufgliederung einer Summe

Auf- und Abrundungen sind in der Regel ohne Rücksicht auf die Endsumme erfolgt. Bei Addition der Einzelangaben können sich somit geringfügige Abweichungen bei den Endsummen ergeben.

**I. Stadtgebiet,
Witterung**

I. Stadtgebiet, Witterung

1. Allgemeine Angaben

Geographische Lage:	49 ° 59 ' nördliche Breite, 8 ° 24 ' östliche Länge von Greenwich (etwa Stadtkirche am Marktplatz).		
	Auf demselben Breitengrad liegen: Winnipeg/Kanada, Neufundland, die Südspitze Englands, Mainz, Prag/CR, Charkow/Ukraine.		
	Auf demselben Längengrad liegen: Westnorwegen, Zürich, die Westküste Sardinien, Kano/Nigeria.		
Höhenlage:	Höchster Punkt: 104,50 m über Normal-Null (Wüster Forst - Grube Bastian).		
	Niedrigster Punkt: 82 m über Normal-Null (Stadtteil Bauschheim Moto-Cross-Gelände).		
	Die durchschnittliche Bodenhöhe beträgt 93 m über Normal-Null.		
Stadtgebietsfläche:		absolut	in v.H.
	Rüsselsheim, Hof Schönau und Rüsselsheimer Wald	3.857 ha	66,2
	Königstädten	884 ha	15,2
	Haßloch	381 ha	6,5
	Bauschheim	<u>707 ha</u>	<u>12,1</u>
	Insgesamt	5.829 ha	100,0
Stadtgrenze:	Länge der Stadtgrenze	54,2 km,	
	größte Ost-West-Ausdehnung	14,0 km,	
	größte Nord-Süd-Ausdehnung	9,6 km.	
Bevölkerungsdichte: ¹⁾	Bevölkerungsstand am 31.12.2023 = 67.656 Einwohner*innen (Basis Zensus 09. Mai 2011), das bedeutet eine Bevölkerungsdichte von 1.161 Einwohner*innen je qkm.		
Straßen im Stadtgebiet:		absolut	in v.H.
	Autobahnen	10,2 km	5,2
	Bundesstraßen	15,5 km	7,9
	Landesstraßen	11,4 km	5,8
	Kreisstraßen	2,7 km	1,4
	Gemeindestraßen	155,6 km	79,0
	Gemeindestraßen (Baustraßen)	<u>1,5 km</u>	<u>0,8</u>
	Insgesamt	196,9 km	100,0
Radwege:	Das städtische Radroutennetz, das mit dem Radverkehrskonzept neu entwickelt wurde, hat ca. eine Gesamtlänge von 110,1 km . davon sind 38,27 km Vorrangsrouten und 71,83 km Basisrouten.		
Fußlänge:	Der Main durchfließt das Stadtgebiet auf einer Länge von ca. 5,1 km.		
Kanal:	Das Kanalnetz ist ca. 292,68 km lang.		

1) lt. Fortschreibung des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.
Fortschreibungsergebnisse auf der Basis des Zensus am 09.Mai 2011.

2. Stadtgebiet nach Nutzungsarten ¹⁾

Art oder Verwendungszweck	Insgesamt	
	31.12.2023	
	Hektar	in v.H.
a) Siedlung	1.350	23,16
darunter		
Wohnbauflächen	603	10,34
Industrie und Gewerbeflächen	373	6,40
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	189	3,24
Friedhof	21	0,36
Flächen gemischter Nutzung	67	1,15
b) Verkehr	723	12,41
davon		
Straßenverkehr, Weg, Platz	520	8,92
Flug- und Bahnverkehr	203	3,48
c) Vegetation	3.627	62,23
davon		
Landwirtschaft	1.105	18,96
Wald	2.499	42,87
Gehölz	15	0,26
Unland, vegetationslose Fläche	0	0,00
d) Gewässer	128	2,20
Gesamtfläche	5.829	100,00

- 1) Erhebungsmerkmale sind die Bodenflächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung der Gemeinden und gemeindefreien Gebieten. Die Bereitstellung der Daten erfolgt ausschließlich durch das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformationen. Die Behörde hat die bisherigen Nachweise des Liegenschaftskatasters in das neue bundeseinheitliche Datenmodell des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems (ALKIS) überführt und seit dem Jahr 2010 hieraus erstmals die Angaben für die Bodenflächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung abgeleitet.
- Die Ergebnisse sind aufgrund der geänderten Methodik nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar. Durch die erwähnte neue Gliederung in ALKIS treten zwangsläufig bei der Rückrechnung strukturelle Verschiebungen bei den Flächenangaben auf, die beim detaillierten Vergleich mit alten Flächenbilanzen zu entsprechenden Abweichungen führen.

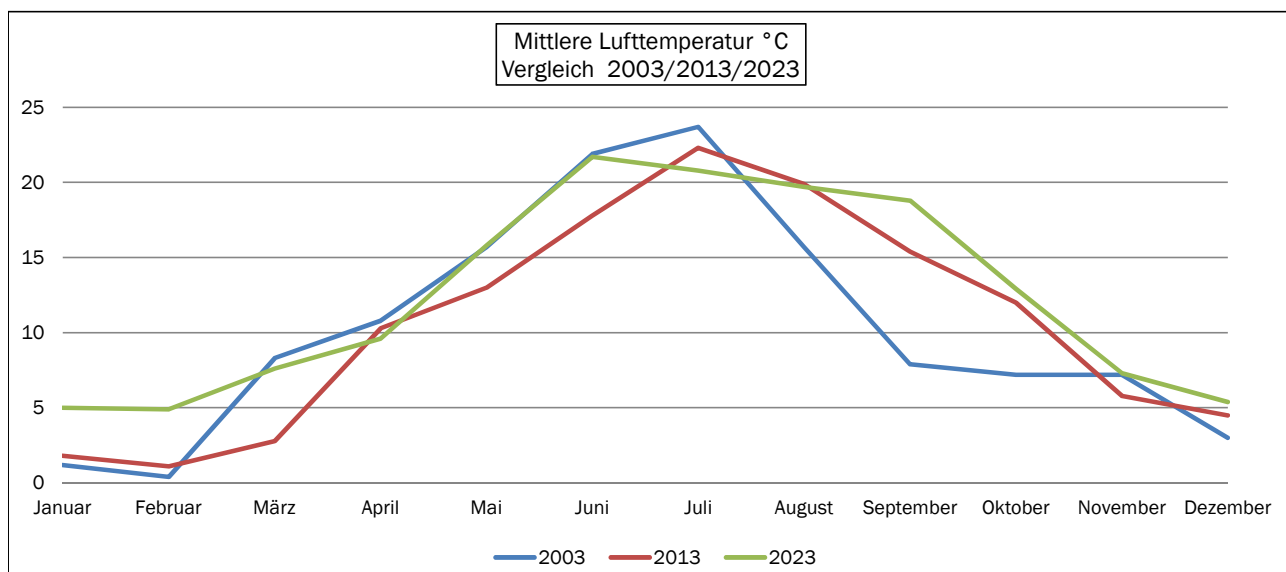
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt Wiesbaden.

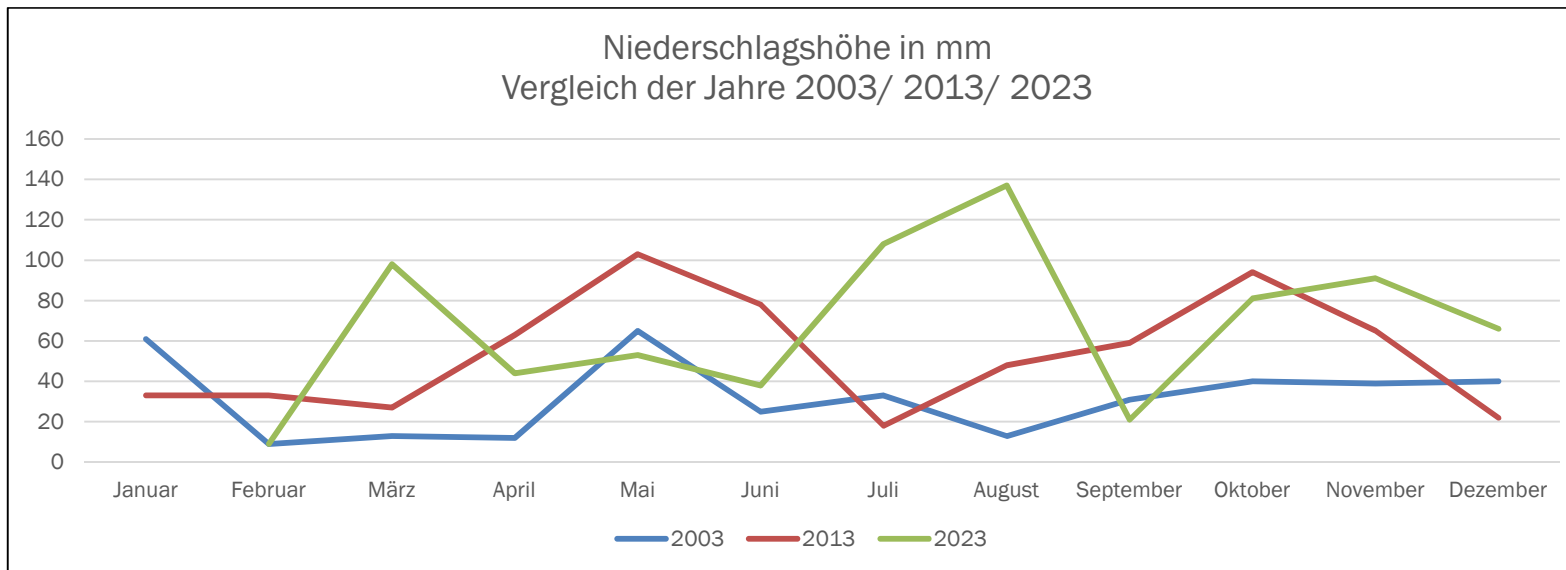
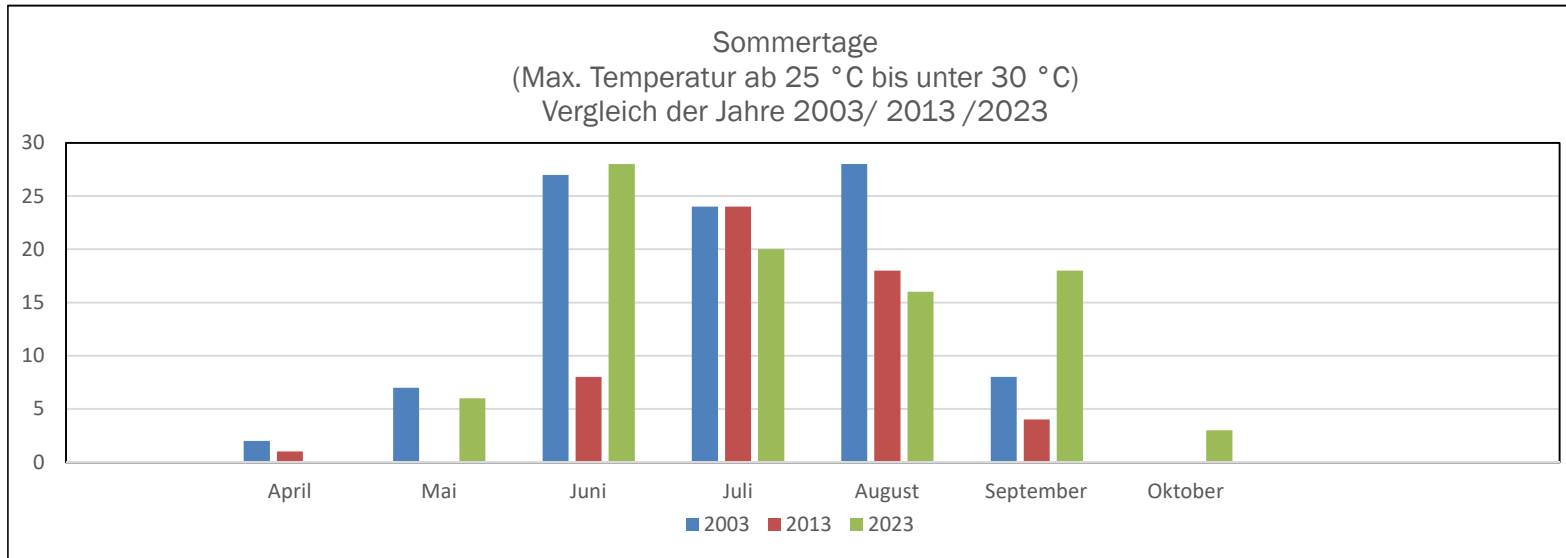
3. Witterung

	2023											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
a) Temperatur												
Mittlere Lufttemperatur °C	5,0	4,9	7,6	9,6	15,8	21,7	20,8	19,7	18,8	12,9	7,3	5,4
Abweichung vom Normalwert	2,7	1,8	0,8	-1,5	0,7	3,2	0,3	-0,3	3,3	2,2	1,2	2,3
Sonnenscheindauer in Stunden pro Monat	34	97	113	156	270	388	232	185	263	115	32	26
Sommertage (Max.-Temperatur ab 25 °C bis unter 30 °C)	.	.	.	.	6	28	20	16	18	3	.	.
Heiße Tage (Max.-Temperatur über 30 °C)	.	.	.	.	.	10	5	3	4	.	.	.
Frosttage (Tiefsttemperatur unter 0 °C)	7	13	8	4	.	.	.	.	.	1	4	6
Eistage (Höchsttemperatur unter 0 °C)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Nebeltage (Sicht<1000m)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
b) Wind												
Max. Windspitze m/s	19,6	.	23,2	17,1	14,7	25,2	27,3	.	21,7	22,9	.	22,5
c) Niederschläge												
Niederschlagshöhe in mm	.	9	98	44	53	38	108	137	21	81	91	66
Tage mit Niederschlag (≥ 0,1 mm)	.	11	21	17	6	8	15	19	8	17	23	19

Die Werte gelten für Frankfurt/Main (112m über NN).

Entnommen - Monatlicher Klimastatus des Deutschen Wetterdienstes -.





II. Bevölkerung

II. Bevölkerung

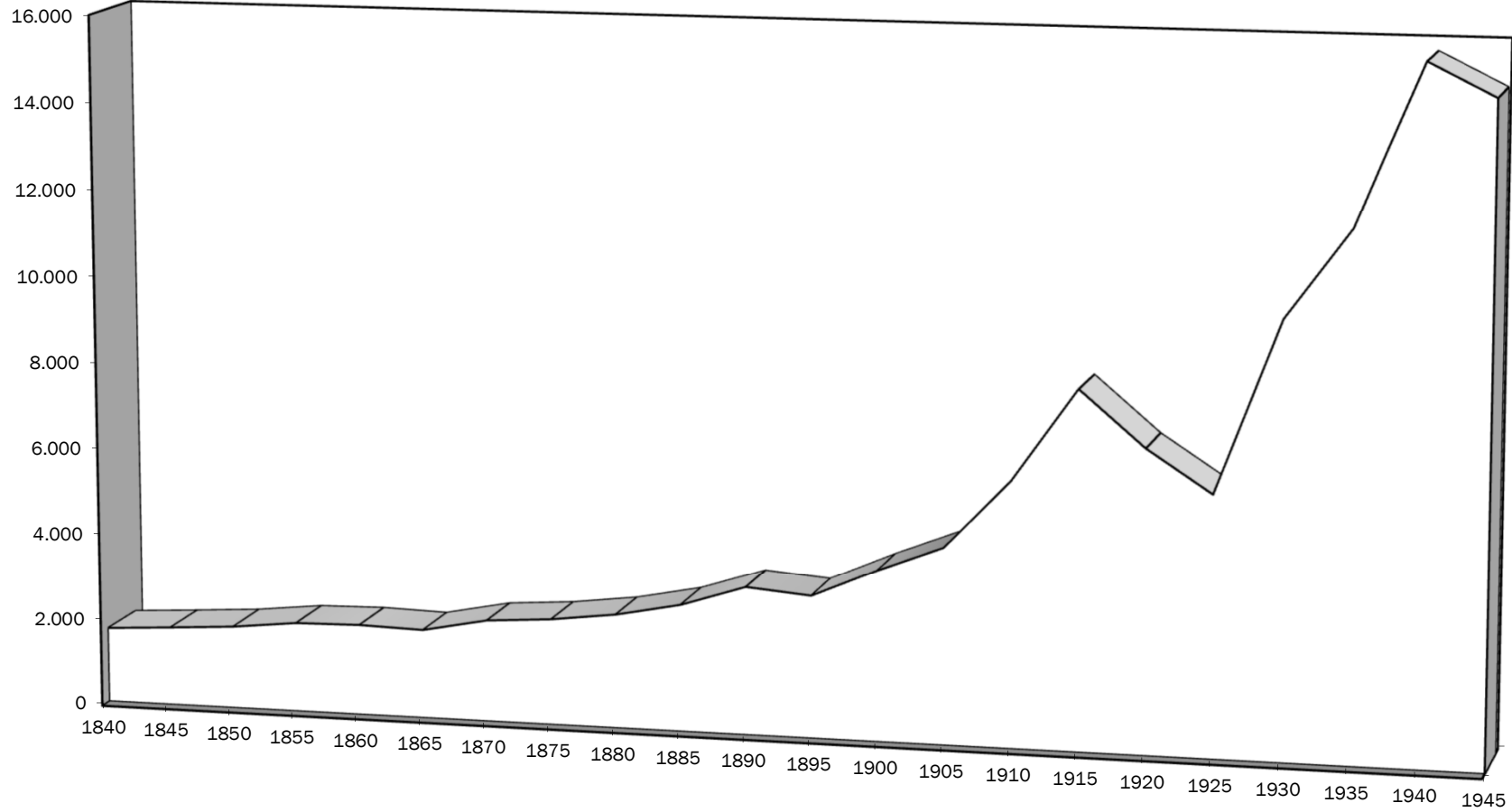
1. Bevölkerungsentwicklung von 1840 bis 1945

Jahr	Einwohner am 31.12.	Jahr	Einwohner am 31.12.
1840	1.727	1890	3.407
1843	1.659	1895	3.279
1846	1.854	1900	3.933
1849	1.892	1905	4.525
1852	2.023	1910	6.099
1855	2.062	1914	8.344
1859	2.091	1922	6.847
1864	2.038	1925	5.977
1867	2.088	1930	9.965
1871	2.278	1935	12.020
1875	2.444	1940	15.725
1880	2.625	1945	14.970
1885	2.922		

Bevölkerungsentwicklung von 1840 bis 1945

Einwohner

18



Jahr

Schaubild 1 (zu Tabelle 1)

2. Bevölkerungsentwicklung ab 1945 ¹⁾

J a h r	Einwohner* innen am 31.12.	V e r ä n d e r u n g		
		Insgesamt	d a v o n	
			Natürliche Zuwachsrate	Wanderungssaldo
			Geburten - Sterbefälle	Zugänge - Wegzüge
1945	14.970	.	.	.
1946	17.220	+ 2.250	.	.
1947	17.737	+ 517	.	.
1948	18.288	+ 551	.	.
1949	18.943	+ 655	.	.
1950	21.068	+ 2.125	.	.
1951 ³⁾	22.821	+ 1.753	+ 138	+ 878
1952	23.498	+ 677	+ 155	+ 522
1953	24.409	+ 911	+ 97	+ 814
1954	25.482	+ 1.073	+ 209	+ 864
1955	27.004	+ 1.522	+ 167	+ 1.355
1956 ³⁾	30.925	+ 3.921 ²⁾	+ 234	+ 1.260
1957	32.714	+ 1.789	+ 302	+ 1.487
1958	33.865	+ 1.151	+ 310	+ 841
1959	35.472	+ 1.607	+ 343	+ 1.264
1960	37.841	+ 2.369	+ 434	+ 1.935
1961	40.804	+ 2.963	+ 402	+ 2.561
1962	43.027	+ 2.223	+ 485	+ 1.738
1963	45.873	+ 2.846	+ 539	+ 2.307
1964	49.334	+ 3.461	+ 534	+ 2.927
1965	51.051	+ 1.717	+ 521	+ 1.196
1966	53.207	+ 2.156	+ 567	+ 1.589
1967	51.437	- 1.770	+ 580	- 2.350
1968	53.153	+ 1.716	+ 466	+ 1.250
1969	57.308	+ 4.155	+ 315	+ 3.840
1970 ³⁾	60.911	+ 3.603 ²⁾	+ 287	+ 909
1971	61.855	+ 944	+ 223	+ 721
1972	62.654	+ 799	+ 166	+ 633
1973	61.609	- 1.045	+ 91	- 1.136
1974	60.221	- 1.388	+ 39	- 1.427
1975	62.067	+ 1.846	+ 103	+ 1.743
1976	62.833	+ 766	+ 66	+ 700
1977	63.239	+ 406	+ 102	+ 304
1978	63.363	+ 124	+ 72	+ 52
1979	62.606	- 757	+ 10	- 767
1980	60.974	- 1.632	+ 42	- 1.674
1981	60.846	- 128	+ 45	- 173
1982	59.640	- 1.206	- 36	- 1.170
1983	59.013	- 627	- 77	- 550
1984	58.167	- 846	- 53	- 793
1985	57.579	- 588	- 56	- 532

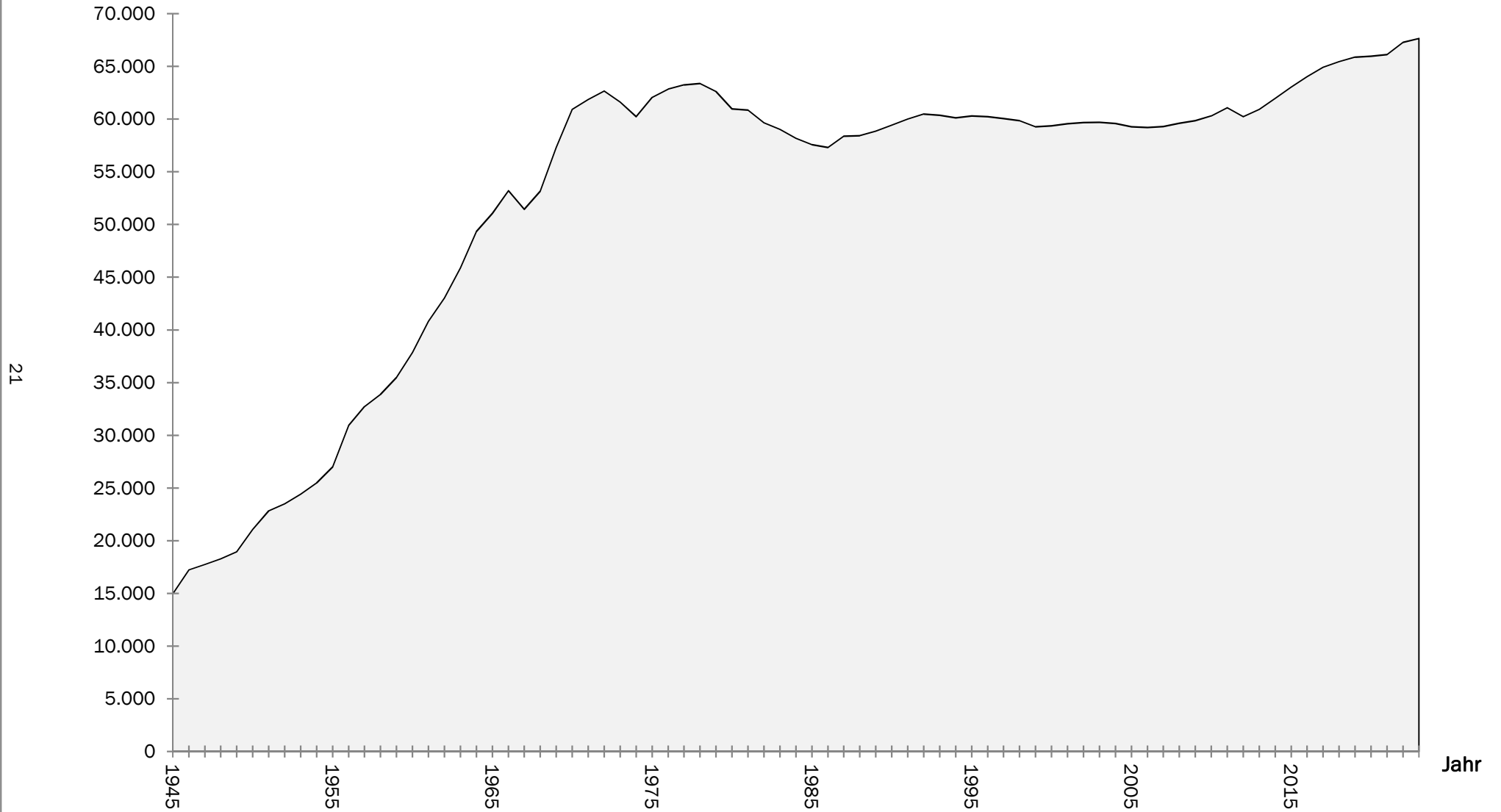
Jahr	Einwohner*innen am 31.12.	V e r ä n d e r u n g		
		Insgesamt	d a v o n	
			Natürliche Zuwachsrate Geburten - Sterbefälle	Wanderungssaldo Zugänge - Wegzüge
1986	57.303	- 276	- 29	- 247
1987	58.382	+ 1.079 ²⁾	- 6	- 34
1988	58.426	+ 44	+ 27	+ 17
1989	58.849	+ 423	+ 43	+ 380
1990	59.430	+ 581	+ 46	+ 535
1991	59.996	+ 566	+ 23	+ 543
1992	60.463	+ 467	- 4	+ 471
1993	60.361	- 102	+ 47	- 149
1994	60.118	- 243	+ 8	- 251
1995	60.287	+ 169	+ 14	+ 155
1996	60.222	- 65	+ 63	- 128
1997	60.058	- 164	+ 186	- 350
1998	59.853	- 205	+ 65	- 270
1999	59.258	- 595	- 35	- 560
2000	59.357	+ 99	+ 88	+ 11
2001	59.551	+ 194	+ 98	+ 96
2002	59.677	+ 126	+ 71	+ 55
1998	59.703	+ 26 ⁴⁾	+ 3	+ 24
1999	59.576	- 127 ⁴⁾	+ 64	- 192
2000	59.271	- 305 ⁴⁾	+ 107	- 437
2001	59.203	- 68 ⁴⁾	+ 34	- 124
2002	59.300	+ 97 ⁴⁾	+ 98	- 38
2003	59.604	+ 304 ⁴⁾	+ 34	+ 240
2004	59.847	+ 243 ⁴⁾	+ 9	+ 232
2005	60.294	+ 447 ⁴⁾	+ 13	+ 424
2006	61.074	+ 780 ⁴⁾	+ 33	+ 730
2007	59.307	Korrektur = Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09.Mai 2011		
2008	60.229	+ 922 ⁴⁾	+ 11	+ 883
2009	60.929	+ 700 ⁴⁾	+ 11	+ 659
2010	61.967	+ 1.038 ⁴⁾	+ 118	+ 889
2011	63.030	+ 1.063 ⁴⁾	+ 136	+ 916
2011	64.022	+ 992 ⁴⁾	+ 216	+ 805
2012 ⁵⁾	64.922	+ 900 ⁴⁾	+ 199	+ 689
2013 ⁵⁾	65.440	+ 518 ⁴⁾	+ 136	+ 460
2014 ⁶⁾	65.881	+ 441 ⁴⁾	+ 156	+ 321
2015 ⁶⁾	65.972	+ 91 ⁴⁾	+ 36	+ 67
2016 ⁶⁾⁷⁾	66.125	+ 153 ⁴⁾	+ 155	+ 7
2017 ⁶⁾⁷⁾	67.277	+ 1.152 ⁴⁾	+ 55	+ 1.123
2018 ⁶⁾⁷⁾	67.197	- 80 ⁴⁾	- 48	- 20
2019 ⁶⁾⁷⁾	65.881	+ 441 ⁴⁾	+ 156	+ 321
2020 ⁶⁾⁷⁾	65.972	+ 91 ⁴⁾	+ 36	+ 67
2021 ⁶⁾⁷⁾	66.125	+ 153 ⁴⁾	+ 155	+ 7
2022 ⁶⁾⁷⁾	67.277	+ 1.152 ⁴⁾	+ 55	+ 1.123
2023 ⁶⁾⁷⁾	67.656	+ 379	- 37	+ 458
	64.587	Korrektur = Ergebnisse Zensus 15.Mai 2022 ⁸⁾		
31.12.2022	65.183	Fortschreibungsergebnis HSL auf Basis 15.Mai.2022		
30.09.2023	65.231	Fortschreibungsergebnis HSL auf Basis 15.Mai.2022		

- 1) 1945 - 2024 lt. Fortschreibung des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.
- 2) In den Volkszählungsjahren ergaben sich aufgrund der Volkszählungsergebnisse Differenzen zwischen den Bevölkerungsveränderungen insgesamt, der natürlichen Zuwachsrate und dem Wanderungssaldo.
- 3) Eingliederung der Gemeinden
Haßloch am 01.04.1951 mit 737 Einwohner*innen,
Königstädten am 01.07.1956 mit 2.537 Einwohner*innen,
Bauschheim am 01.05.1970 mit 2.874 Einwohner*innen.
- 4) Einschl. nachträglicher Korrekturen von Wanderungsdaten durch Einwohnermeldeämter sowie unter Berücksichtigung der Staatsangehörigkeitswechsel.
- 5) Vorläufige Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011.
- 6) **Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011.**
- 7) Die Ergebnisse des Jahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklung nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.
- 8) **Feststellung der amtlichen (07.11.2024) Einwohnerzahl zum Stichtag 15.Mai 2022 = 64.587**

Schaubild 2 (zu Tabelle2)

Bevölkerungsentwicklung von 1945 bis 2023

Einwohner



3. Bevölkerungsbewegung ¹⁾

	2018 ³⁾	2019 ³⁾	2020 ³⁾	2021 ³⁾	2022 ³⁾	2023 ³⁾
a) Einwohner*innen am 31.12.						
Insgesamt	65.440	65.881	65.972	66.125	67.277	67.656
davon männlich	32.685	32.938	32.961	33.037	33.658	33.895
weiblich	32.755	32.943	33.011	33.088	33.619	33.761
divers	*	0	0	0	0	
b) Natürliche Bevölkerungsbewegung						
aa) Lebendgeburten von ortsansässigen Müttern - insgesamt	758	735	731	806	749	639
davon männlich	407	360	366	394	383	343
weiblich	351	375	365	412	366	296
bb) Sterbefälle Insgesamt	622	579	695	651	694	676
davon männlich	337	292	361	330	377	338
weiblich	285	287	334	321	317	338
Geburten-(+) oder Sterbe- überschuss (-)	+ 136	+ 156	+36	+155	+55	-37
c) Wanderungsbewegung ²⁾						
Zugezogene Personen	4.987	4.885	4.126	4.151	5.249	4.404
Weggezogene Personen	4.527	4.564	4.059	4.144	4.126	3.946
Wanderungsgewinn (+) / - verlust (-)	+ 460	+ 321	+67	+7	+1.123	+458
d) Bevölkerungsbewegung insgesamt ²⁾						
Zugänge	5.745	5.620	4.857	4.957	5.998	5.043
Abgänge	5.149	5.143	4.754	4.795	4.820	4.622
Bevölkerungszu- (+) / - ab- nahme (-)	+ 518	+ 441	+91	+153	+1.152	+379

1) 2018 - 2023 lt. Fortschreibung des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

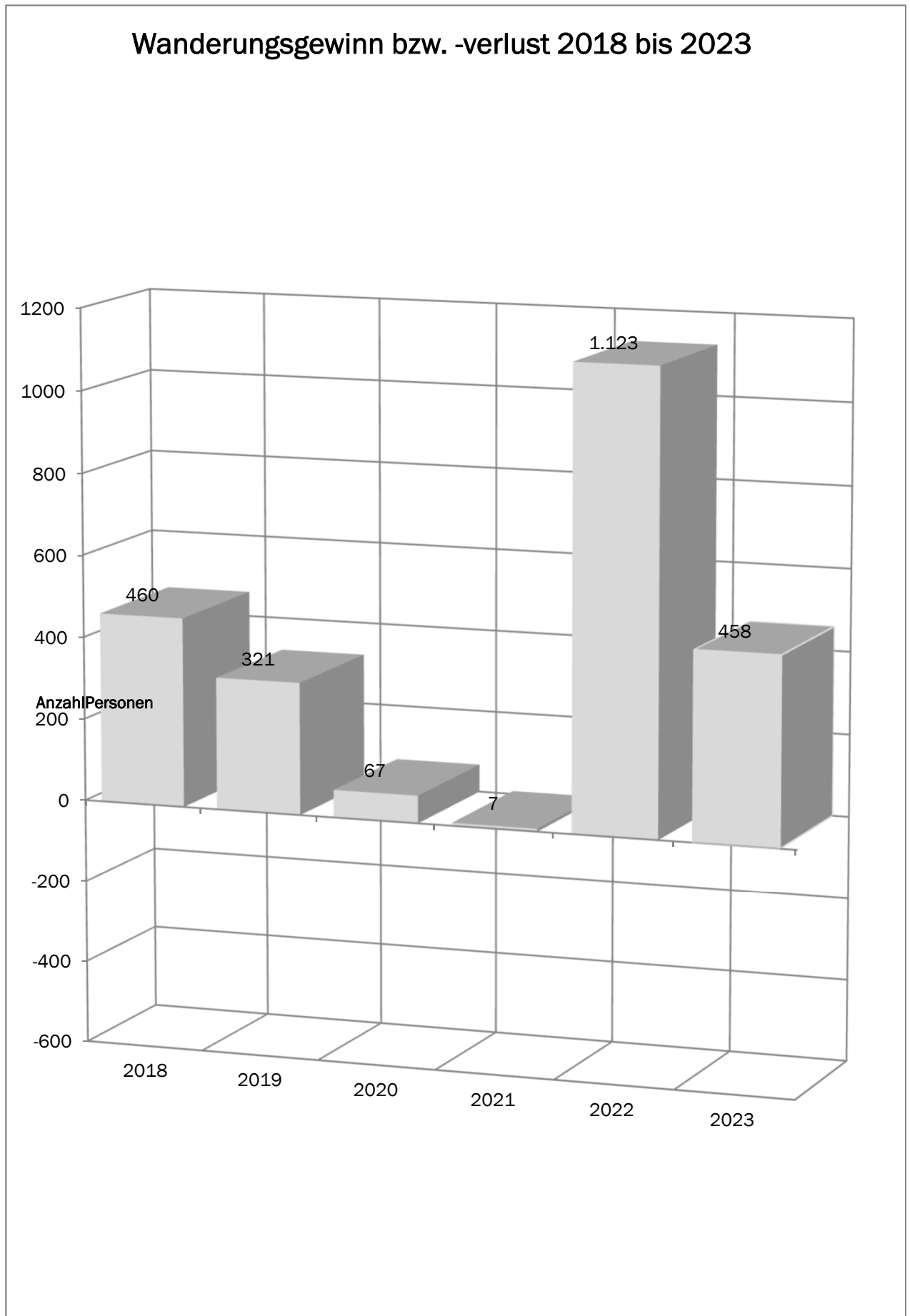
2) Einschl. nachträglicher Korrekturen von Wanderungsdaten durch Einwohnermeldeämter sowie unter Berücksichtigung der Staatsangehörigkeitswechsel.

3) Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011.

4) Die Ergebnisse des Jahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklung nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

* Angaben nicht möglich oder sinnvoll.

Schaubild 3 (zu Tabelle 3)



4. Eheschließungen

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anmeldungen von Eheschließungen	295	303	299	297	275	267	278	309
davon ausgehend ¹⁾	70	82	74	84	59	80	71	61
Familienstand der Eheschließenden								
beide ledig	195	213	190	188	204	200	202	211
einer oder beide nicht ledig	100	90	109	109	71	67	76	98
Staatsangehörigkeit der Eheschließenden								
beide deutsch	197	216	211	202	188	171	182	186
einer von beiden nicht deutsch	70	66	60	65	62	65	52	67
beide nicht deutsch	28	21	28	30	25	31	44	56
Eheschließungen	239	254	251	247	245	211	233	281
davon eingehend ²⁾	26	33	41	43	38	27	44	46
Anzahl Ehen nach § 17a PStG ³⁾	.	5	4	2	1	0	1	0
Anzahl Ehen gleichgeschlechtlich	.	7	8	3	3	3	5	3
Namensführung								
kein gemeinsamer Familienname	45	55	52	71	51	57	61	84
gemeinsamer Familienname	194	199	199	176	194	154	172	197
Name Ehemann / Ehegatte 1 ⁴⁾	180	188	184	168	185	148	158	186
Name Ehefrau / Ehegatte 2 ⁴⁾	11	10	13	6	7	6	12	11
mit Hinzufügung (vorstellen oder anfügen)	26	27	22	23	26	29	23	29

1) in Rüsselsheim a. M. lebende Paare, die nicht in Rüsselsheim a. M. geheiratet haben.

2) auswärtige Paare, die in Rüsselsheim a. M. geheiratet haben.

3) § 17a PStG Umwandlung einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe.

4) Ehegatte 1/ 2 ist eine geschlechtsneutrale Bezeichnung im Personenstandswesen.

Das Gesetz zur Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts trat am 01.10.2017 in Kraft.

Quelle: Standesamt

5. Bevölkerung nach Familienstand ¹⁾

Familienstand	31. Dezember						Veränderungen 2023 gegenüber 2021	
	2 0 2 1		2 0 2 2		2 0 2 3		Zu- bzw. Abnahme (-)	
	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
a) Ledig	27.261	39,9	27.443	39,5	27.337	39,2	76	0,3
darunter weiblich	12.310	18,0	12.423	17,9	12.394	17,8	84	0,7
b) Verheiratet	29.516	43,2	29.468	42,4	29.361	42,1	-155	-0,5
darunter weiblich	14.656	21,5	14.633	21,1	14.601	20,9	-55	-0,4
c) Geschieden	4.808	7,0	4.833	7,0	4.794	6,9	-14	-0,3
darunter weiblich	2.784	4,1	2.798	4,0	2.765	4,0	-19	-0,7
d) Verwitwet	3.947	5,8	3.927	5,7	3.901	5,6	-46	-1,2
darunter weiblich	3.152	4,6	3.149	4,5	3.122	4,5	-30	-1,0
e) Sonstige ²⁾	2.747	4,0	3.759	5,4	4.355	6,2	1.608	58,5
darunter weiblich	863	1,3	1.303	1,9	1.528	2,2	665	77,1
f) Bevölkerung insgesamt	68.279	100,0	69.430	100,0	69.748	100,0	1.469	2,2
darunter weiblich	33.765	48,2	34.308	47,5	34.410	47,1	645	1,9

1) lt. eigener Fortschreibung.

2) Sonstige = -nicht bekannt-.

6. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit

Bevölkerungsgruppe					Veränderungen 2023 gegenüber 1987	
	25.05.1987 ¹⁾		31.12.2023 ²⁾		Zu- bzw. Abnahme (-)	
	absolut	in v.H.	absolut	in v. H.	absolut	in v.H.
Einwohner*innen mit Hauptwohnsitz	58.530	100	69.748	100	11.218	19,17
davon römisch-katholisch	17.803	30,4	9.436	13,5	-8.367	-47,00
evangelisch	22.692	38,8	9.147	13,1	-13.545	-59,69
sonstige (einschl. der Personen ohne Religionszugehörigkeit)	18.035	30,8	51.165	73,4	33.130	183,7

1) Volkszählung.

2) lt. eigener Fortschreibung.

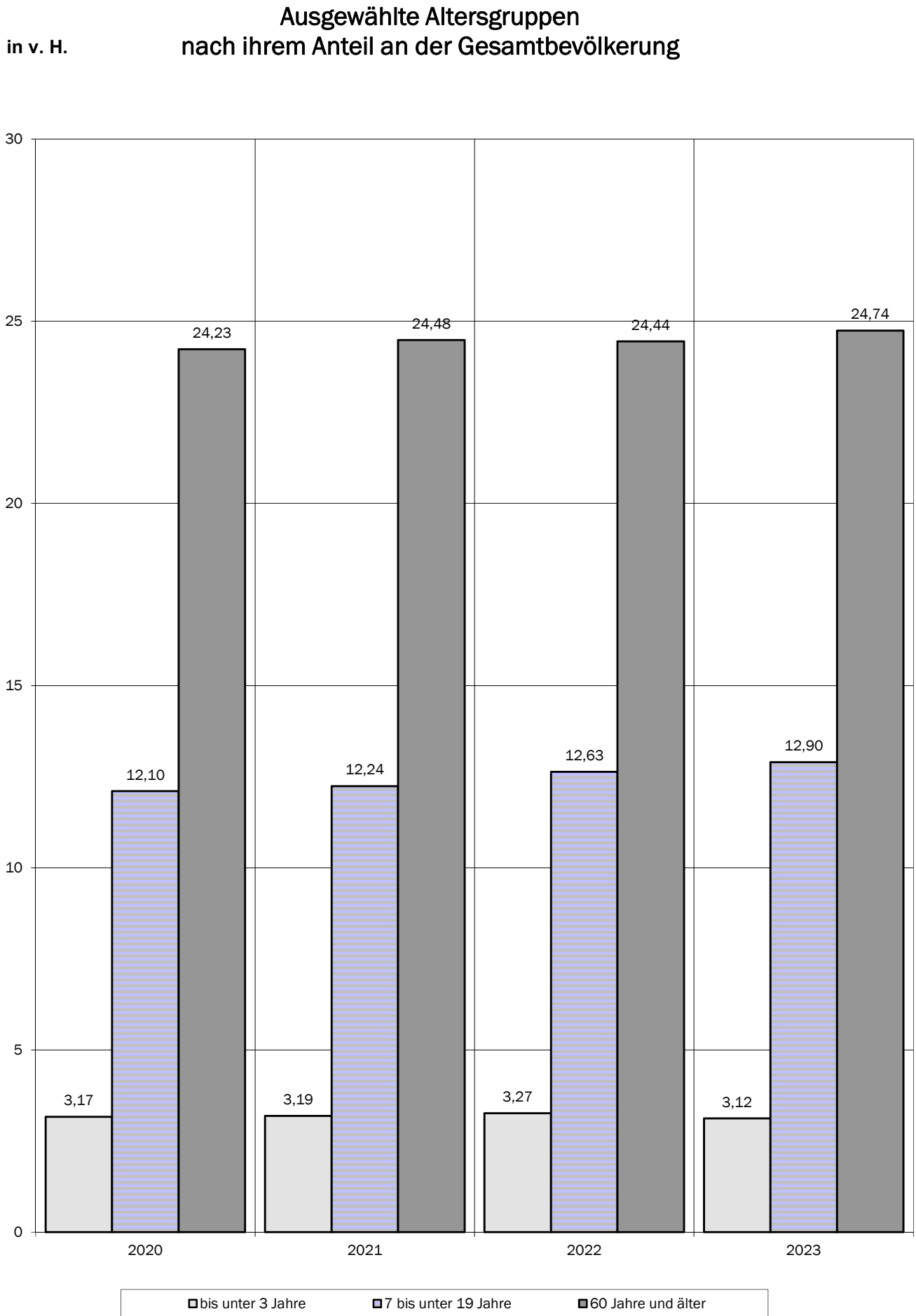
7. Bevölkerung nach Altersgruppen ¹⁾

Bestandswerte	am 31. Dezember			
	2020	2021	2022	2023
Bevölkerung insgesamt	68.282	68.279	69.430	69.748
davon unter 3 Jahre	2.163	2.178	2.268	2.176
3 Jahre bis unter 7 Jahre	3.054	3.067	3.056	3.006
7 Jahre bis unter 16 Jahre	6.201	6.235	6.557	6.691
16 Jahre bis unter 19 Jahre	2.063	2.123	2.213	2.306
19 Jahre bis unter 60 Jahre	38.255	37.958	38.364	38.312
60 Jahre und älter	16.546	16.718	16.972	17.257

Veränderungen	jeweils gegenüber dem 31.12. des Vorjahres						Veränderungen 2023 gegenüber 2020	
	31.12.2021		31.12.2022		31.12.2023		Zu- bzw. Abnahme (-)	
	absolut	v. H.	absolut	v. H.	absolut	v. H.	absolut	v. H.
Bevölkerung insgesamt	-3	0,0	1.151	1,7	318	0,5	1.466	2,1
davon unter 3 Jahre	15	0,7	90	4,1	-92	-4,1	13	0,6
3 Jahre bis unter 7 Jahre	13	0,4	-11	-0,4	-50	-1,6	-48	-1,6
7 Jahre bis unter 16 Jahre	34	0,5	322	5,2	134	2,0	490	7,9
16 Jahre bis unter 19 Jahre	60	2,9	90	4,2	93	4,2	243	11,8
19 Jahre bis unter 60 Jahre	-297	-0,8	406	1,1	-52	-0,1	57	0,1
60 Jahre und älter	172	1,0	254	1,5	285	1,7	711	4,3

1) Lt. eigener Fortschreibung Personen mit Hauptwohnsitz.

Schaubild 4 (zu Tabelle 7)



8. Bevölkerung nach Jahrgängen und Geschlecht am 31.12.2023 ¹⁾

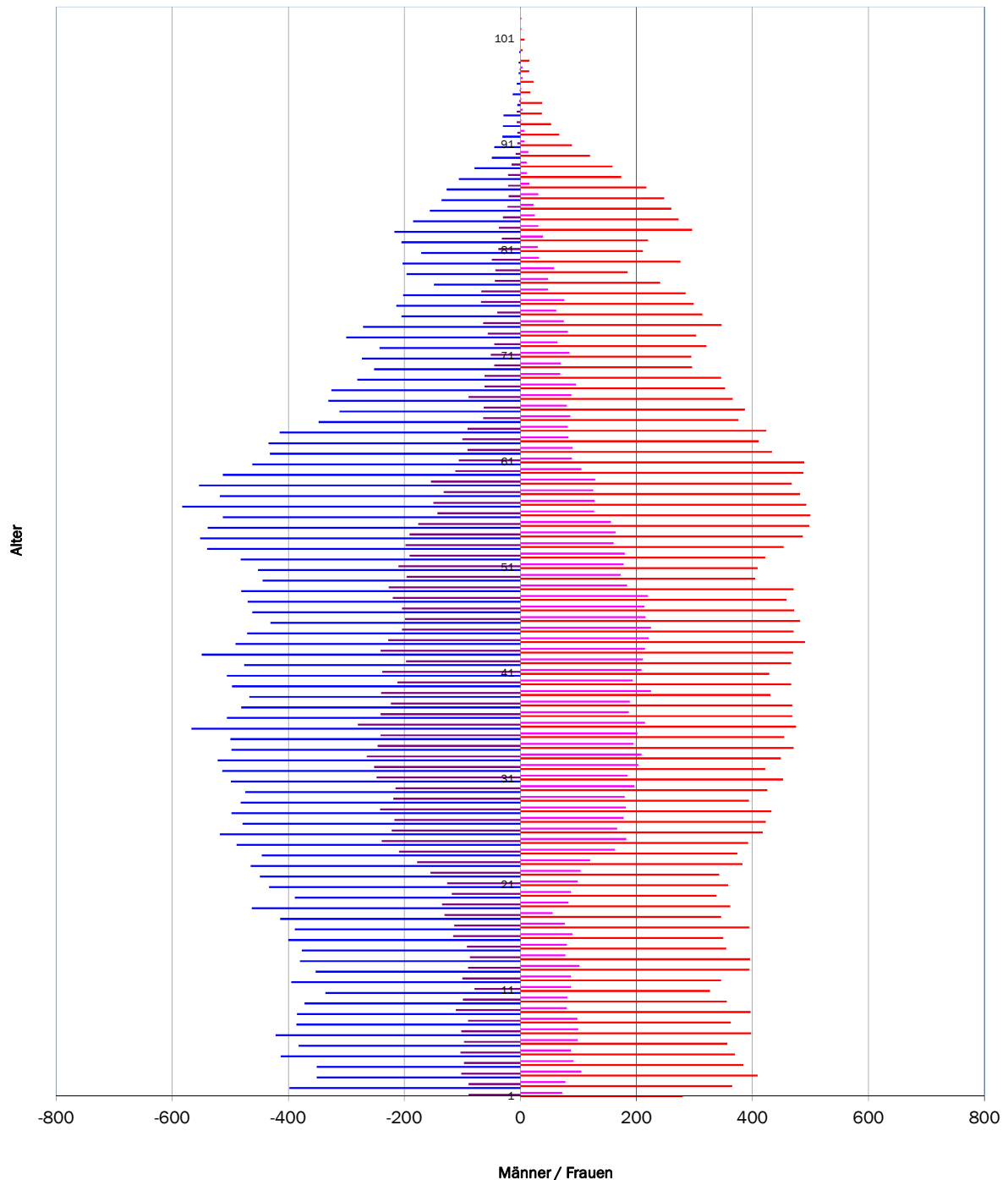
28

	0		1		2		3		4		5		6		7		8		9		Einwohner*innen			
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	männlich	weiblich	Insgesamt	
1910 - 1919	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1920 - 1929	0	1	1	2	0	2	2	7	4	4	3	16	6	15	13	24	5	17	29	38	63	126	189	
1930 - 1939	30	37	32	53	46	67	49	91	79	124	108	160	128	177	136	218	159	251	187	263	954	1.441	2.395	
1940 - 1949	223	273	206	299	175	223	206	216	198	277	152	187	205	245	215	286	207	303	273	317	2.060	2.626	4.686	
1950 - 1959	307	352	248	309	279	322	256	297	294	299	332	349	342	358	320	374	356	392	424	386	3.158	3.438	6.596	
1960 - 1969	443	432	448	420	479	443	536	503	572	502	540	478	608	494	537	503	556	507	571	508	5.290	4.790	10.080	
1970 - 1979	556	495	504	464	467	431	451	416	493	409	486	482	479	468	451	478	488	497	506	480	4.881	4.620	9.501	
1980 - 1989	571	504	488	484	520	482	506	437	487	477	496	443	523	484	583	480	521	484	514	473	5.209	4.748	9.957	
1990 - 1999	537	490	532	467	515	436	487	468	500	437	510	407	497	447	538	435	505	431	460	408	5.081	4.426	9.507	
2000 - 2009	480	385	462	399	445	351	408	374	471	347	421	367	396	349	403	399	381	351	383	363	4.250	3.685	7.935	
2010 - 2019	355	399	398	397	338	348	377	329	388	360	389	398	425	367	384	403	415	361	353	378	3.822	3.740	7.562	
2020 - 2029	353	386	399	410	402	367	325	280	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.479	1.443	2.922	

1) Lt. eigener Fortschreibung. Einschließlich der Personen mit Nebenwohnsitz, die nach einwohnerstatistischen Regeln nicht zur Bevölkerung zählen

Altersstruktur der Einwohner mit Hauptwohnung Stadt Rüsselsheim

Stand: 12/2023



■ Nichtdeutsche Frauen ■ Nichtdeutsche Männer ■ Frauen ■ Männer

**9. Bevölkerung in den Stadtbezirken nach Geschlecht und Nichtdeutschen
am 31.12.2023 ¹⁾**

Stadtbezirk		B e v ö l k e r u n g						
Nr.	Bezeichnung	mit Haupt- wohnsitz	mit Neben- wohnsitz	d a v o n		darunter Nichtdeutsche mit Hauptwohnsitz		
				männlich	weiblich	Insgesamt	davon	
							männlich	weiblich
1	Innenstadt = 021	7.370	207	4.026	3.344	3.589	2.066	1.523
2	Ramsee, Rübgrund, Kolonie, Eichgrund davon	9.101	235	4.612	4.489	2.869	1.532	1.337
	= 022 Ramsee	2.876	98	1.560	1.316	1.070	623	447
	= 023 Rübgrund, Kolonie	2.974	78	1.449	1.525	785	395	390
	= 025 Eichgrund	3.251	59	1.603	1.648	1.014	514	500
3	Berliner Viertel = 026	5.924	97	2.956	2.968	2.304	1.168	1.136
4	Dicker Busch I und II davon	9.775	148	4.811	4.964	3.826	1.941	1.885
	= 033 Dicker Busch II	6.558	84	3.293	3.265	2.733	1.406	1.327
	= 036 Dicker Busch I	3.217	64	1.518	1.699	1.093	535	558
5	Friedrich-Ebert-Siedlung, Hasengrund davon	8.364	194	4.408	3.956	3.544	2.013	1.531
	= 024 Friedrich-Ebert-S.	4.618	139	2.432	2.186	1.752	1.028	724
	= 051 Hasengrund	3.746	55	1.976	1.770	1.792	985	807
6	Böllenseesiedlung ²⁾ = 011	4.019	75	2.069	1.950	1.361	721	640
7	Alt-Haßloch, Haßloch-Nord, Horlache davon	7.960	161	3.949	4.011	2.119	1.048	1.071
	= 031 Horlache	1.212	34	627	585	275	160	115
	= 032 Alt-Haßloch	1.582	26	799	783	371	197	174
	= 034 Haßloch außerh.	21	1	11	10	2	0	2
	= 035 Haßloch Nord	5.145	100	2.512	2.633	1.471	691	780
8	Alt-Königstädten davon	6.633	166	3.280	3.353	1.190	611	579
	= 041 Königstädten	6.613	165	3.266	3.347	1.184	606	578
	= 052 Hasengrund außerhalb	20	1	14	6	6	5	1
	= 053	0	0	0	0	0	0	0
9	Königstädten "Blauer See" davon	3.905	82	1.901	2.004	607	276	331
	= 042 Blauer See I	1.940	54	929	1.011	309	133	176
	= 043 Blauer See II	611	16	300	311	87	40	47
	= 044 Wohngebiet Blauer See II	1.354	12	672	682	211	103	108
10	Alt-Bauschheim davon	3.580	118	1.788	1.792	399	214	185
	= 061 Außerhalb	110	0	54	56	7	5	2
	= 062 Ortsmitte	3.470	118	1.734	1.736	392	209	183
	= 064	0	0	0	0	0	0	0
	= 014	0	0	0	0	0	0	0
11	Bauschheim "Im Weinfäß" = 063	2.420	78	1.180	1.240	440	218	222
12	Opel-Werk ³⁾ = 013	697	21	358	339	353	175	178
	Insgesamt	69.748	1.582	35.338	34.410	22.601	11.983	10.618

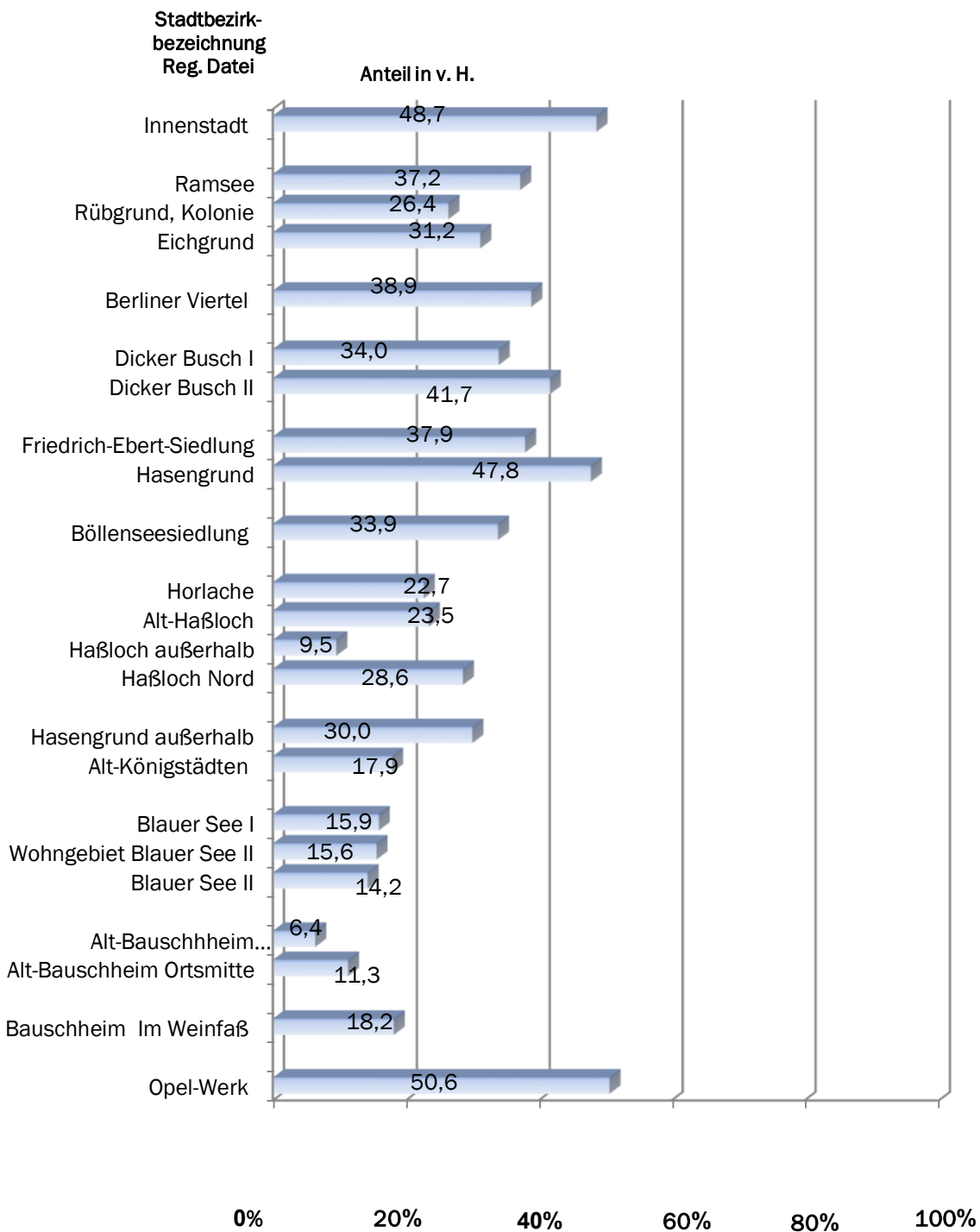
1) Lt. eigener Fortschreibung.

2) mit Alzeyer Straße (Familienwohnungen).

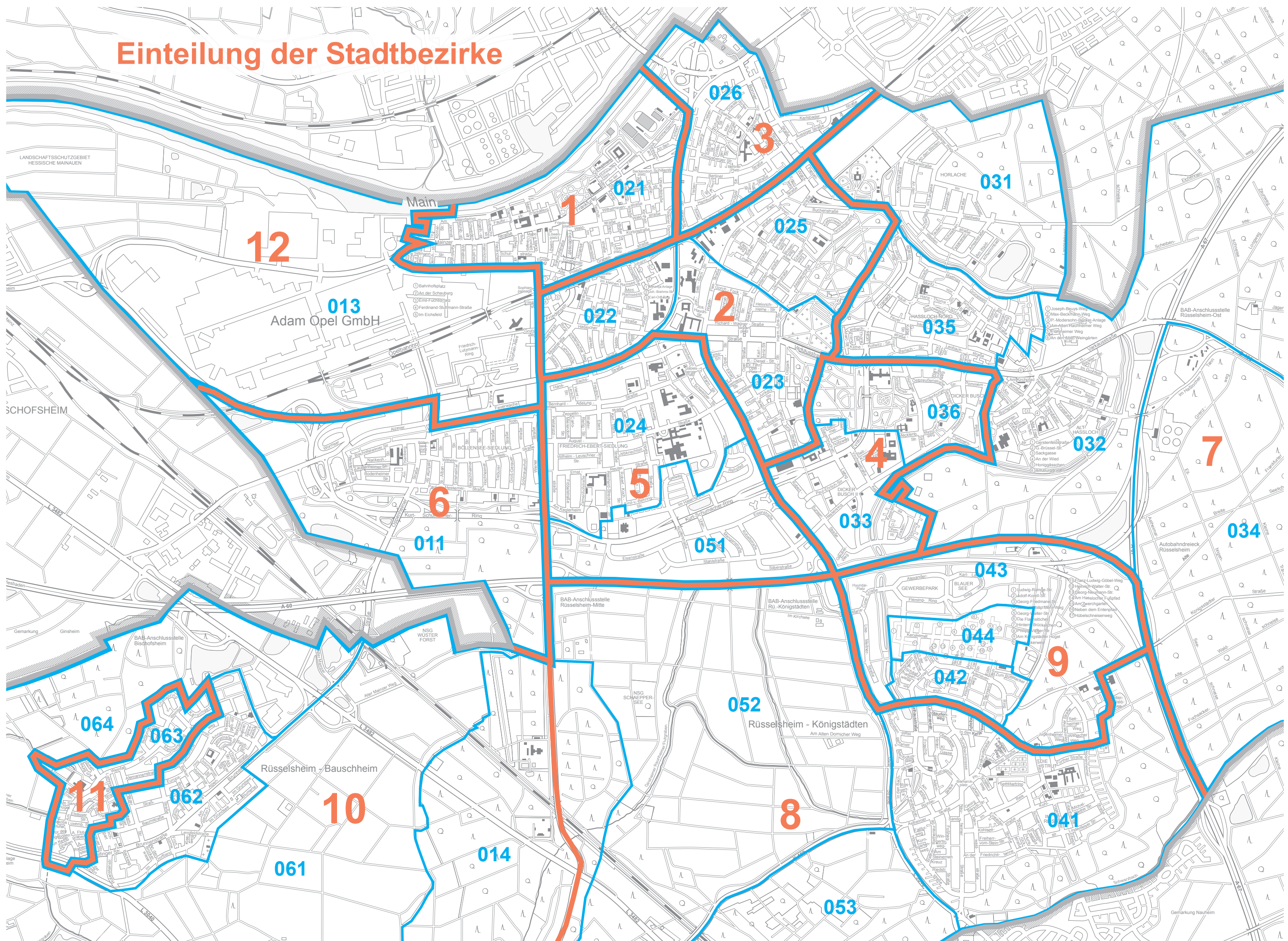
3) mit Grundweg und Weisenauer Straße.

Schaubild 6 (zu Tabelle 9)

Anteil der Nichtdeutschen mit Hauptwohnsitz nach Stadtbezirken 2023



Einteilung der Stadtbezirke



10. Bevölkerung in den Stadtbezirken nach Altersgruppen am 31.12.2023 ¹⁾

Stadtbezirk		Bevölkerung		Alter der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz								
Nr.	Bezeichnung	mit Hauptwohnsitz	mit Nebenwohnsitz	bis unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 11 Jahre	11 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	21 bis unter 27 Jahre	27 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter
1	Innenstadt = 021	7.370	207	252	198	363	294	258	281	721	3.592	1.411
2	Ramsee, Rübgrund, Kolonie, Eichgrund	9.101	235	252	263	436	356	283	284	661	4.255	2.311
	davon											
	= 022 Ramsee	2.876	98	83	79	139	114	90	101	225	1.431	614
	= 023 Rübgrund, Kolonie	2.974	78	69	70	132	113	99	91	214	1.295	891
	= 025 Eichgrund	3.251	59	100	114	165	129	94	92	222	1.529	806
3	Berliner Viertel = 026	5.924	97	260	265	426	259	190	165	399	2.830	1.130
4	Dicker Busch I und II	9.775	148	323	345	665	563	391	414	734	4.176	2.164
	davon											
	= 033 Dicker Busch II	6.558	84	205	211	466	402	290	294	529	2.827	1.334
	= 036 Dicker Busch I	3.217	64	118	134	199	161	101	120	205	1.349	830
5	Friedrich-Ebert-Siedlung, Hasengrund	8.364	194	246	273	403	347	249	296	772	3.779	1.999
	davon											
	= 024 Friedrich-Ebert-S.	4.618	139	131	137	187	177	114	142	416	2.152	1.162
	= 051 Hasengrund	3.746	55	115	136	216	170	135	154	356	1.627	837
6	Böllenseesiedlung ²⁾ = 011	4.019	75	117	123	195	143	106	128	288	1.877	1.042
7	Alt-Haßloch, Haßloch-Nord, Horlache	7.960	161	268	263	393	286	223	227	507	3.526	2.267
	davon											
	= 031 Horlache	1.212	34	31	41	79	41	28	37	77	491	387
	= 032 Alt-Haßloch	1.582	26	49	46	72	56	47	40	110	661	501
	= 034 Haßloch außerh.	21	1	0	0	0	0	1	1	0	9	10
	= 035 Haßloch Nord	5.145	100	188	176	242	189	147	149	320	2.365	1.369
8	Alt-Königstädten	6.633	166	194	192	354	244	194	209	371	2.860	2.015
	davon											
	= 041 Königstädten	6.613	165	194	192	354	244	194	209	369	2.849	2.008
	= 052 Hasengrund außerhalb	20	1	0	0	0	0	0	0	2	11	7
	= 053	0	0									
9	Königstädten "Blauer See"	3.905	82	111	113	234	194	148	112	248	1.789	956
	davon											
	= 042 Blauer See I	1.940	54	42	52	80	75	56	53	129	848	605
	= 043 Blauer See II	611	16	18	20	39	21	17	12	29	250	205
	= 044 Wohngebiet Blauer See II	1.354	12	51	41	115	98	75	47	90	691	146
10	Alt-Bauschheim	3.580	118	84	107	161	120	91	82	170	1.518	1.247
	davon											
	= 061 Außerhalb	110	0	7	4	11	5	2	2	5	56	18
	= 062 Ortsmitte	3.470	118	77	103	150	115	89	80	165	1.462	1.229
	= 064	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	= 014	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Bauschheim "Im Weinflaß" = 063	2.420	78	55	70	120	95	85	88	144	1.157	606
12	Opel-Werk ³⁾ = 013	697	21	14	14	38	55	39	38	119	271	109
	Insgesamt	69.748	1.582	2.176	2.226	3.788	2.956	2.257	2.324	5.134	31.630	17.257

1) Lt. eigener Fortschreibung.

2) mit Alzeyer Straße (Familienwohnungen).

3) mit Grundweg und Weisenauer Straße.

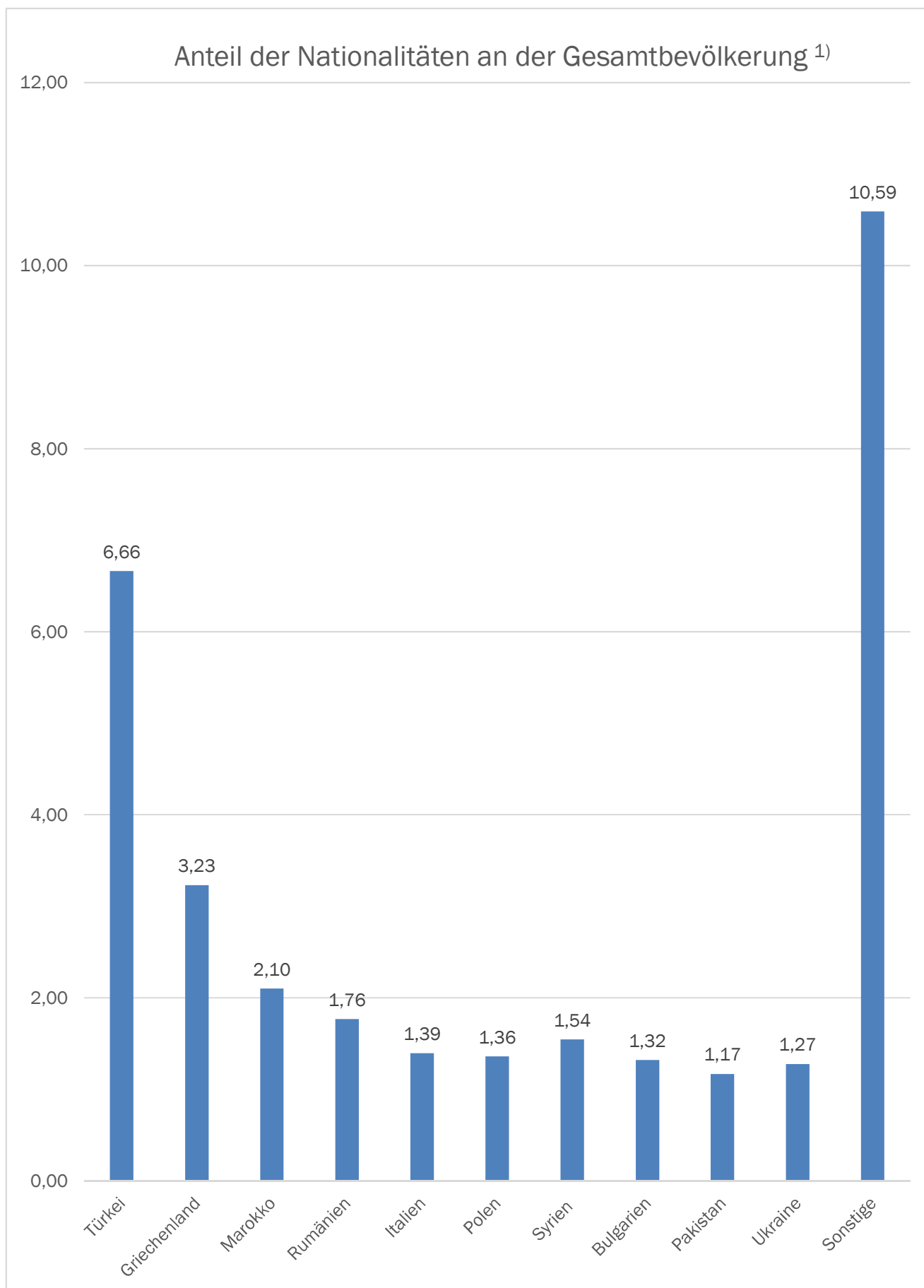
11. Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit ¹⁾

Staatsangehörigkeit	31. Dezember					
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
a) Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit mit Hauptwohnsitz	19.494	20.032	20.383	20.659	21.892	22.601
b) Anteil an der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	28,8	29,4	29,9	30,3	31,5	32,4
c) Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit mit Nebenwohnsitz ²⁾	126	133	128	137	137	127
d) Gliederung nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten:						
Türkei	4.550	4.604	4.534	4.513	4.626	4.647
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	6,8	6,7	6,8	6,6	6,7	6,7
Griechenland	2.283	2.348	2.353	2.318	2.269	2.254
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	3,4	3,4	3,4	3,4	3,3	3,2
Marokko	1.284	1.427	1.454	1.478	1.479	1.464
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,8	1,9	2,1	2,1	2,1	2,1
Rumänien	1.126	1.102	1.176	1.282	1.253	1.231
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,5	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8
Syrien	696	841	867	942	1.049	1.076
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,0	1,2	1,3	1,4	1,5	1,5
Italien	1.053	1.033	1.021	997	996	972
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,6	1,6	1,5	1,5	1,4	1,4
Polen	955	955	969	984	962	947
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
Bulgarien	811	821	903	933	951	919
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,1	1,2	1,2	1,3	1,4	1,3
Pakistan	751	785	777	765	800	814
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,1	1,1	1,2	1,1	1,2	1,2
Ukraine	82	88	87	85	668	889
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	0,1	0,1	0,1	0,1	1,0	1,3
Übrige Nationen einschl. Staatenlose	5.985	6.116	6.329	6.447	7.507	7.388
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	8,6	8,8	9,0	9,3	10,8	10,6

1) Lt. eigener Fortschreibung.

2) Personen mit Nebenwohnsitz, die nach einwohnerstatistischen Regeln nicht zur Bevölkerung zählen.

Die Daten sind aufgrund methodischer und technischer Veränderung nicht mit den Vorjahreswerten (ältere Statistische Berichte) vergleichbar.



1) Bezogen auf die Bevölkerung lt. eigener Fortschreibung.

12. Nichtdeutsche Bevölkerung nach Staatsangehörigkeiten am 31.12.2023

	Nationalität	Anzahl	Nationalität	Anzahl	Nationalität	Anzahl
1.	Albanien	302	52. Demokratische Republik Kongo	4	103. Irak	127
2.	Bosnien und Herzegowina	253	53. Madagaskar	6	104. Iran	92
3.	Belgien	27	54. Marokko	1.464	105. Israel	*
4.	Bulgarien	919	55. Mauritius	*	106. Japan	15
5.	Dänemark	5	56. Mosambik	4	107. Kasachstan	18
6.	Estland	*	57. Burkina Faso	*	108. Jordanien	11
7.	Finnland	13	58. Guinea	7	109. Laos	*
8.	Frankreich	89	59. Kamerun	42	110. Kirgisistan	*
9.	Kroatien	414	60. Südafrika	5	111. Libanon	9
10.	Slowenien	36	61. Ruanda	10	112. Oman	4
11.	Griechenland	2.254	62. Senegal	*	113. Mongolei	*
12.	Irland	8	63. Sierra Leone	*	114. Nepal	6
13.	Island	*	64. Somalia	125	115. Palästinensische Gebiete	*
14.	Italien	972	65. Äquatorialguinea	*	116. Bangladesch	33
15.	Lettland	56	66. Sudan	*	117. Pakistan	814
16.	Montenegro	39	67. Togo	*	118. Philippinen	46
17.	Liechtenstein	*	68. Tunesien	78	119. Taiwan	6
18.	Litauen	237	69. Uganda	*	120. Republik Korea	53
19.	Nordmazedonien	65	70. Ägypten	40	121. Tadschikistan	*
20.	Moldau	128	71. Argentinien	*	122. Turkmenistan	*
21.	Niederlande	82	72. Bolivien	*	123. Syrien	1.076
22.	Norwegen	*	73. Brasilien	45	124. Thailand	76
23.	Kosovo	117	74. Chile	7	125. Usbekistan	6
24.	Österreich	96	75. Dominica	*	126. China	102
25.	Polen	947	76. Guatemala	*	127. Malaysia	5
26.	Portugal	189	77. Dominikanische Republik	19	128. Australien	4
27.	Rumänien	1.231	78. Ecuador	7	129. Neuseeland	*
28.	Slowakei	53	79. Haiti	*	130. staatenlos	39
29.	Schweden	8	80. Honduras	*	131. ungeklärt	796
30.	Schweiz	10	81. Kanada	11		
31.	Russische Föderation	144	82. Kolumbien	26	ohne Angabe	*
32.	Spanien	729	83. Kuba	13		
33.	Türkei	4.647	84. Mexiko	8		
34.	Tschechien	39	85. Nicaragua	*		
35.	Ungarn	178	86. Jamaika	*		
36.	Ukraine	889	87. Paraguay	*		
37.	Vereinigtes Königreich	64	88. Peru	7	* Zahlenwert ist geheim zu halten	64
38.	Belarus	13	89. Uruguay	*		
39.	Serbien	370	90. Venezuela	6		
40.	Zypern	6	91. Vereinigte Staaten	119		
41.	Algerien	66	92. Jemen	5	Gesamt	22.601
42.	Angola	4	93. Armenien	31		
43.	Eritrea	118	94. Afghanistan	562		
44.	Äthiopien	165	95. Aserbaidschan	31		
45.	Dschibuti	*	96. Myanmar	*		
46.	Côte d'Ivoire	*	97. Georgien	14		
47.	Nigeria	42	98. Sri Lanka	14		
48.	Simbabwe	*	99. Vietnam	78		
49.	Ghana	38	100. Dem. Volksrep. Korea	*		
50.	Mauretanien	*	101. Indien	309		
51.	Kenia	10	102. Indonesien	30		

1) Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnsitz lt. eigener Fortschreibung.

* Zahlenwert ist geheim zu halten.

Die Auflistung der Staatsangehörigkeiten erfolgt nach Kontinenten.

Schwarz = Europa

Rot = Afrika

Blau = Amerika

Orange = Asien

Grün = Australien

13. Die Entwicklung der häufigsten Nationalitäten in Rüsselsheim 1995 - 2023 ¹⁾

39

Jahr	Nichtdeutsche	davon aus																					
		Türkei absolut	in v.H.	Griechenland absolut	in v.H.	Marokko absolut	in v.H.	Rumänien absolut	in v.H.	Italien absolut	in v.H.	Polen absolut	in v.H.	Syrien absolut	in v.H.	Bulgarien absolut	in v.H.	Pakistan absolut	in v.H.	Ukraine ²⁾ absolut	in v.H.	Übrige Nationen absolut	in v.H.
1995	15.206	5.729	37,7	2.343	15,4	1.713	11,3	39	0,3	1.124	7,4	147	1,0	32	0,2	6	0,0	61	0,4	²⁾		4.012	26,4
1996	15.098	5.742	38,0	2.294	15,2	1.624	10,8	44	0,3	1.131	7,5	141	0,9	30	0,2	6	0,0	69	0,5	²⁾		4.017	26,6
1997	14.802	5.710	38,6	2.241	15,1	1.603	10,8	51	0,3	1.089	7,4	146	1,0	28	0,2	10	0,1	81	0,5	²⁾		3.843	26,0
1998	14.528	5.627	38,7	2.222	15,3	1.576	10,8	55	0,4	1.071	7,4	140	1,0	23	0,2	28	0,2	89	0,6	²⁾		3.697	25,4
1999	14.268	5.411	37,9	2.189	15,3	1.578	11,1	48	0,3	1.058	7,4	139	1,0	30	0,2	42	0,3	115	0,8	²⁾		3.658	25,6
2000	14.125	5.354	37,9	2.145	15,2	1.512	10,7	57	0,4	1.050	7,4	164	1,2	32	0,2	53	0,4	126	0,9	²⁾		3.632	25,7
2001	14.065	5.380	38,3	2.118	15,1	1.429	10,2	58	0,4	1.042	7,4	157	1,1	34	0,2	66	0,5	137	1,0	²⁾		3.644	25,9
2002	13.926	5.280	37,9	2.071	14,9	1.391	10,0	72	0,5	1.052	7,6	169	1,2	33	0,2	11	0,1	158	1,1	²⁾		3.689	26,5
2003	13.753	5.212	37,9	2.038	14,8	1.363	9,9	62	0,5	1.022	7,4	181	1,3	29	0,2	13	0,1	187	1,4	²⁾		3.646	26,5
2004	13.442	5.100	37,9	1.932	14,4	1.345	10,0	55	0,4	968	7,2	221	1,6	21	0,2	14	0,1	200	1,5	²⁾		3.586	26,7
2005	13.338	5.179	38,8	1.810	13,6	1.306	9,8	53	0,4	938	7,0	280	2,1	24	0,2	11	0,1	201	1,5	²⁾		3.536	26,5
2006	13.216	5.135	38,9	1.767	13,4	1.256	9,5	49	0,4	890	6,7	334	2,5	30	0,2	19	0,1	221	1,7	²⁾		3.515	26,6
2007	13.222	5.109	38,6	1.700	12,9	1.225	9,3	67	0,5	892	6,7	369	2,8	29	0,2	51	0,4	224	1,7	²⁾		3.556	26,9
2008	13.144	5.122	39,0	1.637	12,5	1.152	8,8	67	0,5	892	6,8	388	3,0	35	0,3	66	0,5	241	1,8	²⁾		3.544	27,0
2009	13.061	5.081	38,9	1.580	12,1	1.125	8,6	73	0,6	873	6,7	400	3,1	31	0,2	101	0,8	245	1,9	²⁾		3.552	27,2
2010	13.041	4.914	37,7	1.529	11,7	1.126	8,6	131	1,0	867	6,6	445	3,4	34	0,3	174	1,3	269	2,1	²⁾		3.552	27,2
2011	13.557	4.896	36,1	1.627	12,0	1.110	8,2	201	1,5	877	6,5	496	3,7	38	0,3	235	1,7	346	2,6	²⁾		3.731	27,5
2012	14.230	4.841	34,0	1.801	12,7	1.107	7,8	321	2,3	913	6,4	606	4,3	36	0,3	325	2,3	386	2,7	²⁾		3.894	27,4
2013	14.819	4.735	32,0	1.936	13,1	1.138	7,7	471	3,2	938	6,3	678	4,6	66	0,4	394	2,7	427	2,9	²⁾		4.036	27,2
2014	15.511	4.641	29,9	2.032	13,1	1.143	7,4	648	4,2	946	6,1	741	4,8	111	0,7	461	3,0	533	3,4	²⁾		4.255	27,4
2015	16.619	4.618	27,8	2.115	12,7	1.197	7,2	698	4,2	975	5,9	835	5,0	196	1,2	553	3,3	593	3,6	²⁾		4.839	29,1
2016	17.963	4.562	25,4	2.180	12,1	1.258	7,0	891	5,0	997	5,6	900	5,0	327	1,8	636	3,5	691	3,8	²⁾		5.521	30,7
2017	18.826	4.553	24,2	2.249	11,9	1.219	6,5	1.002	5,3	1.058	5,6	938	5,0	569	3,0	728	3,9	722	3,8	²⁾		5.788	30,7
2018	19.494	4.550	23,3	2.283	11,7	1.284	6,6	1.126	5,8	1.053	5,4	955	4,9	696	3,6	811	4,2	751	3,9	²⁾		5.985	30,7
2019	20.032	4.604	23,0	2.348	11,7	1.427	7,1	1.102	5,5	1.033	5,2	955	4,8	841	4,2	821	4,1	785	3,9	²⁾		6.116	30,5
2020	20.383	4.534	22,2	2.353	11,5	1.454	7,1	1.176	5,8	1.021	5,0	969	4,8	867	4,3	903	4,4	777	3,8	²⁾		6.329	31,1
2021	20.659	4.513	21,8	2.318	11,2	1.478	7,2	1.282	6,2	997	4,8	984	4,8	942	4,6	933	4,5	765	3,7	²⁾		6.447	31,2
2022	21.892	4.626	21,1	2.269	10,4	1.479	6,8	1.253	5,7	996	4,5	962	4,4	1.049	4,8	951	4,3	800	3,7	²⁾		7.507	34,3
2023	22.601	4.647	20,6	2.254	10,0	1.464	6,5	1.231	5,4	972	4,3	947	4,2	1.076	4,8	919	4,1	814	3,6	²⁾	3,9	7.388	32,7

1) Mit Hauptwohnsitz lt. eigener Fortschreibung.

2) Neu in Liste aufgenommen.

14. Deutsche und Nichtdeutsche Bevölkerung der Gemeinden des Kreises Groß-Gerau

Gemeinde	30. Juni						
	2017 ¹⁾	2018 ¹⁾²⁾	2019 ¹⁾²⁾	2020 ¹⁾²⁾	2021 ¹⁾²⁾	2022 ¹⁾²⁾	2023 ¹⁾²⁾
Rüsselsheim am Main, Stadt	64.516	65.060	65.788	65.914	66.006	66.778	67.197
Nichtdeutsche in v.H.	26,9	27,6	28,4	28,9	29,4	30,5	31,3
Einwohner*innen je qkm	1.107	1.116	1.129	1.131	1.132	1.146	1.153
Biebesheim am Rhein	6.707	6.750	6.780	6.691	6.647	6.609	6.727
Nichtdeutsche in v.H.	18,6	18,9	19,0	18,9	19,7	19,8	20,7
Einwohner*innen je qkm	359	361	363	358	356	354	360
Bischofsheim	13.214	13.165	13.165	13.156	12.980	12.982	13.310
Nichtdeutsche in v.H.	19,4	19,8	20,5	20,6	20,1	20,7	21,6
Einwohner*innen je qkm	1.454	1.458	1.458	1.457	1.438	1.438	1.474
Büttelborn	14.725	14.733	14.811	14.918	14.890	15.029	14.965
Nichtdeutsche in v.H.	13,9	14,3	14,8	14,9	15,0	15,7	16,2
Einwohner*innen je qkm	491	491	494	497	496	501	499
Gernsheim, Schöfferstadt	10.256	10.447	10.496	10.603	10.598	10.904	11.037
Nichtdeutsche in v.H.	12,5	13,8	14,4	15,1	14,6	15,8	16,3
Einwohner*innen je qkm	256	260	262	264	264	272	275
Ginsheim-Gustavsburg, Stadt	16.445	16.617	16.861	16.874	16.777	17.068	17.119
Nichtdeutsche in v.H.	17,9	18,8	19,6	19,9	20,0	21,5	21,8
Einwohner*innen je qkm	1.179	1.192	1.209	1.210	1.203	1.224	1.228
Groß-Gerau, Stadt	24.775	25.034	25.341	25.660	25.828	26.296	26.562
Nichtdeutsche in v.H.	20,0	20,3	20,7	21,0	21,0	22,3	23,1
Einwohner*innen je qkm	455	460	465	471	474	483	488
Kelsterbach, Stadt	16.195	16.722	17.062	17.005	16.942	17.277	17.401
Nichtdeutsche in v.H.	34,0	34,7	35,6	35,1	34,8	36,1	36,6
Einwohner*innen je qkm	1.051	1.085	1.108	1.104	1.100	1.121	1.130
Mörfelden-Walldorf, Stadt	34.287	34.426	34.867	34.876	34.712	35.029	35.399
Nichtdeutsche in v.H.	23,1	23,6	24,5	25,0	25,2	26,5	27,6
Einwohner*innen je qkm	777	780	790	790	787	794	802
Nauheim	10.550	10.502	10.659	10.727	10.790	10.836	10.795
Nichtdeutsche in v.H.	13,8	13,9	14,2	14,6	15,0	15,8	16,6
Einwohner*innen je qkm	766	763	774	779	784	787	784
Raunheim, Stadt	15.949	16.223	16.232	16.204	16.006	16.352	16.489
Nichtdeutsche in v.H.	31,1	32,6	33,0	34,0	34,1	36,0	37,4
Einwohner*innen je qkm	1.266	1.288	1.288	1.286	1.270	1.298	1.309
Riedstadt, Stadt	23.410	23.764	23.751	23.928	23.966	24.140	24.374
Nichtdeutsche in v.H.	12,5	13,3	14,0	14,3	14,3	15,3	16,5
Einwohner*innen je qkm	318	322	322	325	325	327	331
Stockstadt am Rhein	5.946	6.053	6.086	6.100	6.228	6.356	6.361
Nichtdeutsche in v.H.	15,1	16,2	16,6	16,3	17,5	18,6	18,8
Einwohner*innen je qkm	317	323	325	326	333	339	340
Trebur	13.233	13.293	13.353	13.297	13.232	13.237	13.193
Nichtdeutsche in v.H.	8,1	8,8	9,3	9,1	9,3	10,1	10,6
Einwohner*innen je qkm	264	265	266	265	264	264	263
Landkreis Groß-Gerau	269.045	272.789	275.252	275.953	275.602	278.893	280.929
Nichtdeutsche in v.H.	20,7	21,8	22,5	22,8	23,0	24,1	25,0
Einwohner*innen je qkm	596	602	608	609	608	616	620

1) Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011.

2) Die Ergebnisse des 1. Halbjahres sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Die Genauigkeit der Ergebnisse ist aufgrund melderechtlicher Probleme eingeschränkt.

Quelle: Statistische Berichte des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

15. Gemeinden ab 30.000 Einwohner*innen in Hessen

Gemeinde	Einwohner*innen am 30. Juni					
	2018 ¹⁾²⁾	2019 ¹⁾²⁾	2020 ¹⁾²⁾	2021 ¹⁾²⁾	2022 ¹⁾²⁾	2023 ¹⁾²⁾
Frankfurt am Main, Stadt *	748.601	757.765	764.319	755.166	770.112	773.117
Wiesbaden, Landeshauptstadt *	278.247	278.456	278.334	278.591	282.903	283.778
Kassel, dokumenta-Stadt *	200.854	201.440	201.259	200.227	202.689	203.999
Darmstadt, Wissenschaftsstadt *	158.542	159.135	159.540	158.743	161.874	163.294
Offenbach am Main, Stadt *	127.509	129.372	130.240	131.006	133.277	134.829
Hanau, Brüder-Grimm-Stadt +	96.345	96.158	96.626	97.459	100.307	102.076
Gießen, Universitätsstadt +	87.470	88.329	89.209	90.381	93.432	94.330
Marburg, Universitätsstadt +	75.979	76.590	76.286	75.638	77.410	77.689
Fulda, Stadt +	68.107	68.492	68.242	67.872	69.308	70.021
Rüsselsheim am Main, Stadt +	65.060	65.788	65.914	66.006	66.778	67.197
Bad Homburg von der Höhe, Stadt +	54.093	54.281	54.256	54.089	55.053	55.421
Wetzlar, Stadt +	52.903	52.981	53.105	53.035	53.751	54.205
Oberursel (Taunus), Stadt	46.242	46.406	46.610	46.607	47.004	47.205
Rodgau, Stadt	44.801	45.423	45.746	45.904	46.131	46.497
Dreieich, Stadt	41.891	42.126	42.062	41.798	42.154	42.250
Bensheim, Stadt	40.427	40.528	40.795	40.684	41.239	41.777
Hofheim am Taunus, Kreisstadt)	39.732	39.654	39.793	39.860	40.217	40.492
Langen (Hessen), Stadt	37.651	38.059	38.311	38.657	38.981	39.518
Maintal, Stadt	39.193	39.534	39.402	39.145	39.588	39.357
Neu-Isenburg, Stadt	37.530	37.905	38.099	38.191	38.975	39.356
Limburg an der Lahn, Kreisstadt	35.259	35.521	35.648	35.784	36.182	36.398
Bad Vilbel, Stadt	33.832	34.010	34.492	34.704	35.480	35.857
Mörfelden-Walldorf, Stadt	34.426	34.867	34.876	34.712	35.029	35.399
Dietzenbach, Kreisstadt	34.063	34.081	34.242	34.439	34.787	35.040
Viernheim, Stadt	34.128	34.241	34.330	34.176	34.477	34.480
Bad Nauheim, Kreisstadt	32.100	32.296	32.421	32.573	33.237	33.723
Lampertheim, Stadt	32.562	32.586	32.583	32.700	32.894	32.935
Friedberg (Hessen)					30.150	31.389
Taunusstein, Stadt		30.055	30.105	30.131	30.712	30.906
Bad Hersfeld, Kreisstadt				30.047	30.661	30.647
Land Hessen insgesamt	6.250.460	6.275.691	6.288.710	6.281.338	6.371.340	6.402.796

* = Kreisfreie Stadt.

+ = Stadt mit Sonderstatus.

1) Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011.

2) Die Ergebnisse des 1. Halbjahres sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Die Genauigkeit der Ergebnisse ist aufgrund melderechtllicher Probleme eingeschränkt.

Quelle: Statistische Berichte des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

16. Kreisfreie Städte in Hessen ¹⁾

Stadt	Bevölkerung am 30.06.2023			darunter Nichtdeutsche			Nichtdeutsche	Gemarkungs- fläche in qkm am 1.1.2023	Einwohner *innen je qkm
	Insgesamt	d a v o n		Insgesamt	d a v o n		in v. H. der Bevölkerung		
		männlich	weiblich		männlich	weiblich			
Darmstadt	163.294	83.358	79.936	38.593	20.669	17.924	23,6	122,1	1.338
Frankfurt	773.117	380.770	392.347	240.070	119.306	120.764	31,1	248,3	3.113
Kassel	203.999	99.909	104.090	45.719	23.182	22.537	22,4	106,8	1.910
Offenbach	134.829	66.986	67.843	52.990	27.001	25.989	39,3	44,9	3.004
Wiesbaden	283.778	135.597	148.181	64.113	30.773	33.340	22,6	203,9	1.392

17. Sonderstatusstädte in Hessen ¹⁾

Stadt	Bevölkerung am 30.06.2023			darunter Nichtdeutsche			Nichtdeutsche	Gemarkungs- fläche in qkm am 1.1.2023	Einwohner *innen je qkm
	Insgesamt	d a v o n		Insgesamt	d a v o n		in v. H. der Bevölkerung		
		männlich	weiblich		männlich	weiblich			
Rüsselsheim	67.197	33.590	33.607	21.047	10.952	10.095	31,3	58,3	1.153
Bad Homburg v.d.H	55.421	26.213	29.208	12.717	6.015	6.702	22,9	51,1	1.084
Fulda	70.021	34.606	35.415	14.793	7.916	6.877	21,1	104,0	673
Gießen	94.330	46.405	47.925	23.524	12.136	11.388	24,9	72,6	1.299
Hanau	102.076	50.306	51.770	30.792	15.683	15.109	30,2	76,5	1.338
Marburg	77.689	36.733	40.956	12.270	5.994	6.276	15,8	123,9	627
Wetzlar	54.205	26.239	27.966	11.101	5.661	5.440	20,5	75,6	717

1) Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011.

Quelle: Statistische Berichte des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

III. Versorgung, Entsorgung, Umwelt

III. Versorgung, Entsorgung, Umwelt

1. Gas- und Wasserversorgung ¹⁾

	2019	2020	2021	2022	2023
a) Wasserabgabe (Angaben in 1.000 Kubikmeter)					
Insgesamt	3.328	3.455	3.417	3.344	3.309
Zahl der angeschlossenen Wasserzähler am 31.12.	11.086	11.091	11.175	11.220	11.269
b) Gasabgabe des Netzes (Angaben in Megawattstunden (MWh))					
Insgesamt	411.699	397.358	454.735	382.951	348.871
Zahl der angeschlossenen Gaszähler am 31.12.	12.307	12.285	12.296	12.242	12.136

1) Eine separate Auswertung für Industrie ist nicht mehr möglich.

Quelle: zu a) Wasserversorgung Rüsselsheim GmbH.
zu b) Energieversorgung Rüsselsheim GmbH.

2. Abfallbeseitigung (Angaben in Tonnen)

	2020	2021	2022	2023
Abfallmengen insgesamt	32.691	33.177	28.892	28.425
davon Hausmüll (Restmüll)	9.801	10.416	9.859	9.265
Sperrmüll (ohne Gartenabfälle)	2.586	2.540	2.038	2.147
Bio-Abfälle	7.847	7.736	6.747	7.197
Gartenabfälle	2.025	2.280	1.912	1.784
Altpapier ¹⁾	3.903	3.729	3.343	3.142
Schrott (aus Schrottsammlungen)	246	245	186	202
Bauschutt	2.091	1.945	1.108	1.106
Duales System ("Grüner Punkt")	2.283	2.385	2.192	2.176
Holz	959	971	649	564
Altreifen ²⁾	47	41	38	30
Sondermüll Schadstoffmobil ^{3) 6)}	15	16	16	18
Kunststoffe / Styropor (Neu ab 2020)	47	58	37	39
Kehrricht, Kanalschlamm	658	637	671	674
"Wilden Ablagerungen" ^{4) 5)}	183	178	96	81

Quelle: Städteservice Raunheim Rüsselsheim AöR.

1) Ab 1996 Aufteilung der bisherigen Wertstofftonne in Altpapier und Duales System (Grüner Punkt).

2) Aus stationärer Sondermüllsammlung.

3) Aus mobiler Sondermüllsammlung.

4) Elektroschrott und Kühlgeräte werden nicht mehr so gesammelt wie in den Jahren zuvor.

5) Neu aufgenommen ab 2011.

6) Ab 2016 erfolgt Verwiegung von Schadstoffen, nicht mehr Anzahl von Anlieferer.

3. Abwasserbeseitigung ¹⁾

	2020	2021	2022	2023
a) Zentralkläranlage ²⁾				
Entsorgte Abwassermenge in Kubikmeter	5.073.012	5.456.262	5.167.283	5.591.992
Klärschlamm zur Deponie in Tonnen ³⁾	4.848	4.197	4.393	4.995
Klärgasgewinnung in Kubikmeter	1.169.456	1.070.710	955.943	1.005.031
b) Kläranlage Bauschheim ⁴⁾				
Entsorgte Abwassermenge in Kubikmeter	531.842	564.885	531.097	581.286
darunter für Stadtteil Bauschheim	346.171	357.308	348.477	380.916

Quelle: Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim.

- 1) Die Abwasserbeseitigung erfolgt durch den Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim.
- 2) Auf der Zentralkläranlage erfolgt die Abwasserbeseitigung für die Städte Rüsselsheim (ohne deren Stadtteil Bauschheim) und Raunheim.
- 3) Einschließlich des auf der Kläranlage Bauschheim anfallenden Klärschlammes.
- 4) Auf der Kläranlage Bauschheim erfolgt die Abwasserbeseitigung für den Rüsselsheimer Stadtteil Bauschheim und den Ortsteil Astheim der Gemeinde Trebur.

4. Stromabgabe an Lieferanten im Netzgebiet

(von Lieferanten an Endkunden im Netzgebiet)

	2019	2020	2021	2022	2023
Stromabgabe insgesamt (Angaben in 1.000 Megawattstunden)	207	204	202	201	192
davon Sonderabnehmer	90	86	83	81	80
darunter für verarbeitendes Gewerbe/Industrie	4	4	4	4	4
öffentliche Beleuchtung	2	2	2	2	2
davon Tarifabnehmer	117	118	118	120	112
davon für Haushalt und Landwirtschaft	95	97	97	99	92
gewerblichen, beruflichen und sonstigen Bedarf	22	21	21	21	20

Quelle: Energieversorgung Rüsselsheim GmbH.

5. Luftimmissionen ¹⁾ (Angaben in Mikrogramm pro Kubikmeter Luft)

Messstation ---	Schadstoffparameter	Jahr	2 0 2 3											
			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Rüsselsheim/Raunheim ²⁾														
Schwefeldioxid (SO ₂)	2013	0,90 2,50	* 2,00	* 2,40	* 1,40	* 1,00	* 1,10	* 1,40	* 1,30	* 1,20	* 1,40	* 1,40	* 1,40	* 1,80
Kohlenmonoxid (CO)	2013	0,25 0,41	0,34 0,43	0,26 0,39	0,24 0,28	0,19 0,22	0,19 0,21	0,18 0,22	0,21 0,21	0,25 0,25	0,27 0,31	0,26 0,37	0,32 0,50	
Stickstoffmonoxid (NO)	2013	4,00 17,90	11,80 16,20	6,00 15,40	3,60 8,30	1,90 7,30	1,20 4,20	1,40 3,40	2,10 9,40	4,70 10,50	7,90 24,60	4,90 31,50	9,50 51,80	
Stickstoffdioxid (NO ₂)	2013	15,80 34,50	22,30 35,50	17,70 38,20	17,40 29,20	13,70 22,00	15,20 21,20	12,40 23,70	13,30 31,60	20,50 26,50	18,20 31,30	14,90 32,80	20,00 36,70	
Ozon (O ₃)	2013	37,80 22,60	33,00 31,70	51,30 33,40	56,90 57,00	66,50 53,20	85,10 63,80	62,20 73,00	53,20 53,10	48,90 38,70	31,20 22,00	39,20 20,90	32,10 19,00	
Staub	2013	9,70 28,70	18,20 28,60	11,40 34,30	10,30 20,00	13,00 14,10	15,70 16,00	12,00 18,40	11,00 16,10	15,40 15,30	13,60 17,80	8,10 19,20	11,40 22,60	

1) Monatsmittelwerte lt. Angaben der Hessischen Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden.

2) Messstation Raunheim, Forsthausstraße.

* Die SO₂-Messungen wurden dauerhaft eingestellt, da die Werte in den letzten Jahren flächendeckend sehr niedrig liegen, besteht keine Notwendigkeit mehr, die Messungen weiter zu verfolgen.

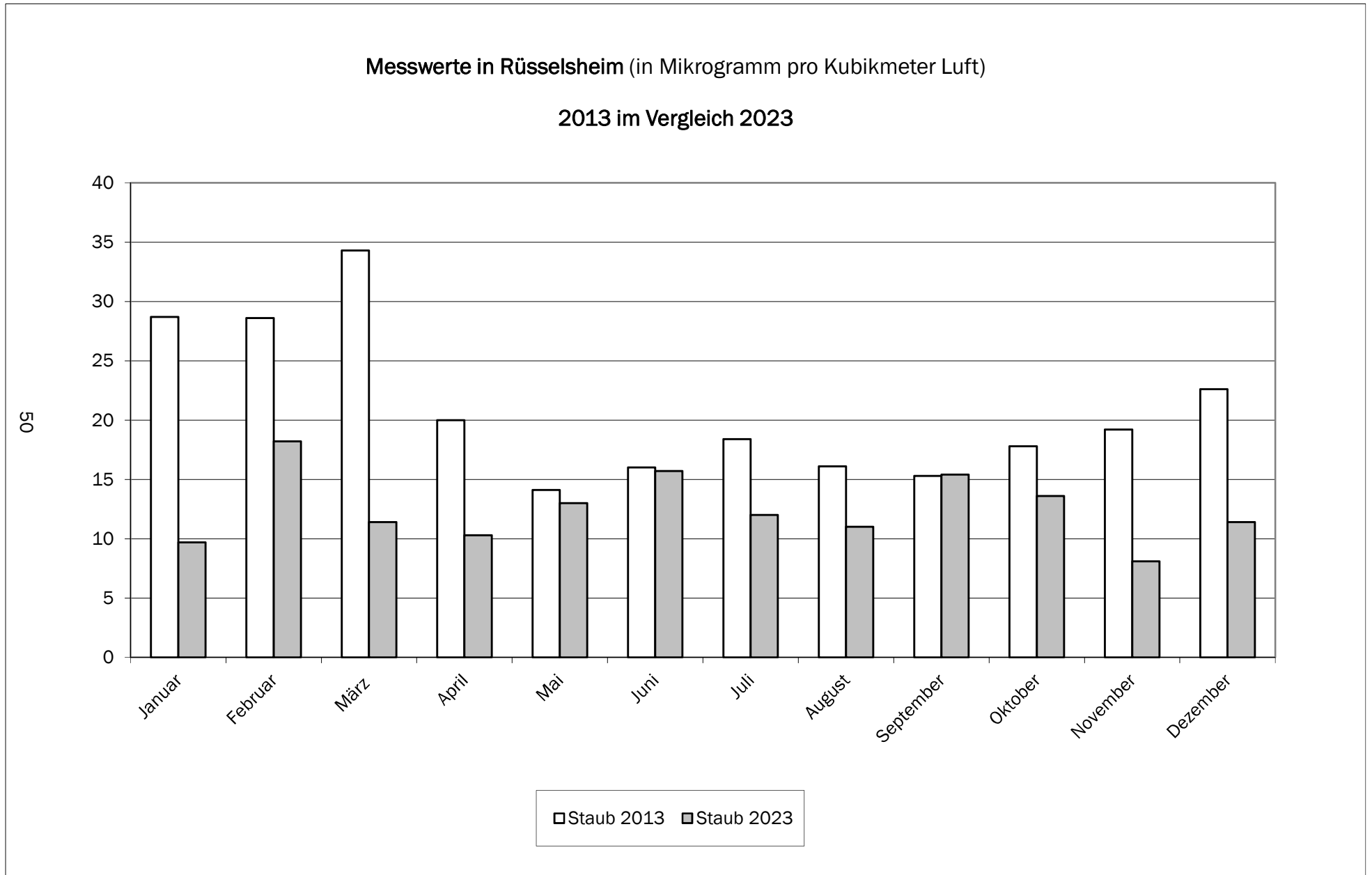
Schwefeldioxid = Farbloses Gas, das überwiegend beim Verbrennen schwefelhaltiger Energieträger (Kohle, Erdöl) entsteht.

Kohlenmonoxid = Farbloses Gas, das bei unvollständiger Verbrennung organischer Verbindungen (Hauptquellen: Kfz-Motor, Hausheizung, Schwerindustrie) entsteht.

Stickstoffmonoxid und -dioxid = Entsteht bei Verbrennungsprozessen, da der Stickstoff und der Sauerstoff der Luft infolge der im Brennstoff herrschenden hohen Temperatur miteinander zu Stickstoffoxiden reagieren. In der Atmosphäre wird Stickstoffmonoxid relativ schnell zu dem gesundheitsschädlichen Stickstoffdioxid umgesetzt.

Ozon = Bodennahes Ozon wird aus dem Sauerstoff unserer Luft gebildet. Es entsteht vor allem dann, wenn starke Sonneneinstrahlung während langanhaltender Schönwetterperioden im Sommer auf Luftschadstoffe (hauptsächlich Stickoxide und Kohlenwasserstoffe) trifft.

Schaubild 8 (zur Tabelle Luftimmissionen)



IV. Bau- und Wohnungswesen

IV. Bau- und Wohnungswesen

1. Wohngebäude und Wohnungen ¹⁾

	2022			2023		
	Zugang	Bestand		Zugang	Bestand	
		absolut	in v. H.		absolut	in v. H.
a) Wohngebäude insgesamt	28	10.663	100,0	53	10.716	100,0
davon mit 1 Wohnung	12	5.774	54,1	21	5.795	54,1
2 Wohnungen	-4	2.344	22,0	6	2.350	21,9
3 oder mehr Wohnungen	19	2.522	23,7	25	2.547	23,8
Wohnheime	1	23	0,2	1	24	0,2
b) Wohnungen insgesamt	176	30.330	100,0	466	30.796	100,0
darunter in Gebäuden mit 3 oder mehr Wohnungen	166	18.443	60,8	333	18.776	61,0
davon mit 1 und 2 Räumen ²⁾	45	3.752	12,4	212	3.964	12,9
3 Räumen	58	7.474	24,6	145	7.619	24,7
4 Räumen	43	9.346	30,8	56	9.402	30,5
5 Räumen	17	4.629	15,3	21	4.650	15,1
6 Räumen und mehr	13	5.129	16,9	32	5.161	16,8
c) Räume insgesamt	618	125.033	-	1.380	126.413	-

1) Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 28. Mai 2014).

2) Nur Wohn- und Schlafräume mit mehr als 6 qm Fläche sowie Küchen.

Quelle: Statistische Berichte des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

2. Baugenehmigungen

	2022		2023		Veränderungen gegenüber dem Vorjahr			
	Genehmigungen	Wohneinheiten	Genehmigungen	Wohneinheiten	Genehmigungen absolut	in v.H.	Wohneinheiten absolut	in v.H.
Erteilte Baugenehmigung ¹⁾ für Gebäude mit Wohnraum insgesamt	40	290	34	94	-6	-15,0	-196	-67,6
davon für Eigenheime	20	44	11	26	-9	-45,0	-18	-40,9
darunter mit 1 Wohnung	8	8	2	3	-6	-75,0	-5	-62,5
mit 2 Wohnungen	5	10	5	10	0	0,0	0	0,0
mit 3 Wohnungen	3	9	0	0	-3	-100,0	-9	-100,0
mit mehr als 3 Whg.	3	14	1	4	-2	-66,7	-10	-71,4
Reihenhäuser	1	3	3	9	2	200,0	6	200,0
für Mehrgeschossbauten von Wohnungsbauunternehmen	8	229	4	31	-4	-50,0	-198	-86,5
darunter öffentliche	5	188	1	9	-4	-80,0	-179	-95,2
private	3	41	3	22	0	0,0	-19	-46,3
für Um- und Ausbauten	7	9	18	35	11	157,1	26	288,9
für Wohnheime	0	0	0	0	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾
Baugenehmigungsfreie Vorhaben (§ 56 HBO)	5	8	1	2	-4	-80,0	-6	-75,0

1) Baugenehmigung für Erweiterung, Um- und Ausbau an bestehenden Gebäuden mit Wohnraum sind nur dann aufzunehmen, wenn durch die bauliche Maßnahme mindestens eine Wohneinheit zusätzlich geschaffen wird.

2) Angabe nicht sinnvoll.

Quelle: Bautätigkeitsstatistik des Bauaufsichtsamtes der Stadt Rüsselsheim.

V. Wirtschaft

V. Wirtschaft

1. Gewerbebetriebe

	2 0 2 2		2 0 2 3		Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
Angemeldete Gewerbebetriebe insgesamt	4.396	100,0	4.520	100,0	124	2,8
davon Industriebetriebe	50	1,1	51	1,1	1	2,0
Handwerksbetriebe	646	14,7	675	14,9	29	4,5
Großhandelsbetriebe	55	1,3	53	1,2	-2	-3,6
Einzelhandelsbetriebe	751	17,1	791	17,5	40	5,3
Vertreter- und Vermittlergewerbe	511	11,6	523	11,6	12	2,3
Gaststätten- und Beherbergungsbetriebe	179	4,1	188	4,2	9	5,0
Sonstige Gewerbebetriebe	2.204	50,1	2.239	49,5	35	1,6

Quelle: Fachbereich Sicherheit und Ordnung der Stadt Rüsselsheim am Main.

2. Arbeitsmarkt

a) Stadt Rüsselsheim

	30.06.2022		30.06.2023		Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	
	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
aa) Arbeitslose						
Insgesamt	2.346	100,0	2.839	100,0	493	21,0
davon Männer	1.292	55,1	1.536	54,1	244	18,9
Frauen	1.054	44,9	1.303	45,9	249	23,6
darunter Nichtdeutsche	1.300	55,4	1.665	58,6	365	28,1
Langzeitarbeitslose (über 1 Jahr)	942	40,2	1.017	35,8	75	8,0
15 bis unter 25 Jahre	192	8,2	232	8,2	40	20,8
15 bis unter 20 Jahre	35	1,5	58	2,0	23	65,7
55 bis unter 65 Jahre	371	15,8	526	18,5	155	41,8
Schwerbehinderte	163	6,9	160	5,6	-3	-1,8

bb) Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte jeweils zum 30.06.	2023	2022	2021	2020	2019
am Wohnort Rüsselsheim:	26.733	26.508	25.969	25.745	26.021
am Arbeitsort Rüsselsheim:	28.590	28.630	29.587	30.100	31.877
cc) Pendler jeweils zum 30.06.	2023	2022	2021	2020	2019
Einpendler:	21.165	21.333	22.090	22.520	24.044
Auspendler:	19.317	19.245	18.509	18.175	18.202
Pendlersaldo:	1.848	2.088	3.581	4.345	5.842

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistik-Service Südwest.

b) Bundesagentur für Arbeit -Geschäftsstelle Rüsselsheim- 1)

	2 0 2 3			
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.
aa)				
Gemeldete offene Arbeitsstellen (Bestand)	438	405	531	522
Zugang an offenen Stellen (Zugang)	68	52	134	97
darunter:				
Sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen				
Bestand	422	386	509	500
Zugang	68	51	132	96
bb) Arbeitslose				
Insgesamt	4.682	4.867	5.081	5.081
davon Männer	2.529	2.627	2.733	2.764
Frauen	2.153	2.240	2.348	2.317
darunter Nichtdeutsche	2.671	2.797	2.911	2.903
Langzeitarbeitslose (über 1Jahr)	1.579	1.632	1.691	1.779
15 bis unter 25 Jahre	452	419	516	448
15 bis unter 20 Jahre	86	90	163	103
55 bis unter 65 Jahre	872	941	1.066	1.095
Schwerbehinderte	269	281	303	312
Zugang an Arbeitslosen	1.022	1.027	990	1.026
Arbeitslosenquote ²⁾ in v.H. (Geschäftsstelle Rüsselsheim)	6,6	6,8	7,1	7,1
Hessen	5,2	5,1	5,3	5,3
Stadt Rüsselsheim	7,7	8,0	8,6	8,4

1) Zum Arbeitsamts-Nebenstellenbezirk Rüsselsheim gehören die Städte Rüsselsheim, Raunheim, Kelsterbach sowie die Gemeinden Ginsheim-Gustavsburg, Bischofsheim, mit insgesamt 131.709 Einwohner*innen (Stand: 31.12.2023 Basis Zensus am 09.Mai 2011). Die angeführten Zahlen beziehen sich auf die in diesen Städten und Gemeinden wohnhaften Erwerbspersonen.

2) Bezogen auf die Zahl aller zivilen Erwerbspersonen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistik-Service Südwest.

3. Opel Automobile GmbH (seit 01.08.2017)

	31. Dezember				
	2019	2020	2021	2022	2023
a) Beschäftigte					
Insgesamt	13.960	12.483	11.740	10.616	9.833
davon im Werk Rüsselsheim	11.069	9.830	9.094	8.220	7.705
darunter Angestellte	6.518	5.767	5.499	4.923	4.463
Nichtdeutsche	1.312	1.186	1.107	997	1.033
im Werk Kaiserslautern	1.513	1.344	1.347	1.193	1.016
im Werk Eisenach	1.378	1.309	1.299	1.204	1.111
b) Jahresproduktion ¹⁾					
Einheiten insgesamt	119.972	75.004	55.767 ²⁾	101.309	160.877
davon Endmontage					
in Rüsselsheim	60.250	22.608	23.364	56.464	99.573
in Eisenach	59.722	52.396	32.403	44.845	61.304
c) Durchschnittliche Tagesproduktion ¹⁾					
Einheiten insgesamt	682	743	388	415	599
davon Endmontage					
in Rüsselsheim	373	415	146	195	351
in Eisenach	309	329	242	220	248

Angaben zur Opel Eisenach GmbH (Tochtergesellschaft der Firma Adam Opel GmbH mit eigener Bilanz) erfolgen nicht. Die Opel Eisenach GmbH wurde am 01.11.2013 mit der Adam Opel AG verschmolzen.

- 1) Die in Rüsselsheim produzierten DS Fahrzeuge (Stellantis Automarke) sind in den Daten enthalten.
- 2) Aufgrund von Mangel an Produktionsteilen (Halbleiter) und Kurzarbeit ist die Produktion stark zurückgegangen.

	2019	2020	2021	2022 ²⁾	2023 ²⁾
d) Absatz					
Einheiten insgesamt	1.099.608	1.091.431	604.297	621.858	698.235
davon im Inland	254.256	210.248	173.244	154.517	168.908
im Ausland	845.352	881.183	431.053	467.341	529.327
Exportanteil in v.H.	76,9	80,7	71,3	75,2	75,8
Von den exportierten Einheiten der Jahresproduktion erfolgte die Endmontage *					
in Rüsselsheim	37.127	23.011	6.979	37.534	63.498
in Eisenach ¹⁾	34.873	24.659	27.469	32.744	41.115

*) Nach den Regeln der Exportstatistik werden unter bestimmten Voraussetzungen auch die in ausländischen Werken endmontierten Fahrzeuge der deutschen Produktion zugerechnet.

1) Angaben zur Opel Eisenach GmbH (Tochtergesellschaft der Firma Adam Opel GmbH mit eigener Bilanz) erfolgen nicht. Die Opel Eisenach GmbH wurde am 01.11.2013 mit der Adam Opel AG verschmolzen.

2) Die in Rüsselsheim produzierten DS Fahrzeuge (Stellantis Automarke) sind in den Daten enthalten.

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer*innen in ausgewählten Bereichen am 30.06.2023 in den Städten mit Sonderstatus und kreisfreien Städten in Hessen

Kreisfreie Stadt Sonderstatusstadt	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer*innen am Arbeitsort 30.06.2023											
	Beschäftigte Arbeitnehmer*innen		davon waren beschäftigt im Bereich									
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Erbringung von Unternehmens-Dienstleistungen		Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen	
insgesamt ¹⁾	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Darmstadt	110.507	51.972	122	64	28.333	9.666	14.803	6.221	33.778	13.643	33.471	22.378
Frankfurt am Main	628.573	280.133	205	99	59.926	13.204	156.010	61.179	291.624	125.053	120.807	80.597
Kassel	114.797	54.959	52	25	23.772	4.418	23.374	9.936	25.632	11.569	41.967	29.011
Offenbach am Main	48.526	22.897	21	13	8.916	1.379	9.891	4.097	13.862	5.922	15.836	11.486
Wiesbaden	147.654	70.882	187	58	21.638	5.137	27.612	11.551	47.396	20.681	50.820	33.454
Rüsselsheim	28.590	9.583	*	*	12.271	1.609	*	*	5.656	1.628	6.462	4.725
Bad Homburg v.d.H.	36.053	18.132	91	39	7.758	3.301	5.426	2.359	13.002	5.394	9.776	7.039
Fulda	55.778	26.521	133	68	12.683	2.762	11.849	5.269	13.110	5.200	18.003	13.222
Gießen	53.031	29.078	50	28	5.501	1.230	9.495	3.775	10.836	5.417	27.149	18.628
Hanau	46.254	20.073	17	7	16.719	3.984	9.639	4.236	9.339	3.789	10.540	8.057
Marburg	46.095	25.227	15	5	8.385	2.747	5.688	2.643	7.217	3.350	24.790	16.482
Wetzlar	31.708	15.235	18	3	9.362	2.049	6.912	3.163	4.838	2.260	10.578	7.760

* Aufgrund von Geheimhaltungsfällen sind einige Felder nicht besetzt.

1) Einschließlich ohne Angabe.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

5. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2020 in den Städten mit Sonderstatus und kreisfreien Städten in Hessen

Kreisfreie Stadt	Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche im Mai 2020									
	davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von.....ha								LF der Betriebe in ha	
	Sonderstatusstadt	landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	unter 5	5	10	20	50	100		200 und mehr
				bis unter						
10				20	50	100	200			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Darmstadt	34	5	7	3	8	5	6	-	1.643	
Frankfurt am Main	88	17	9	13	19	18	11	1	4.141	
Offenbach am Main	5	2	-	1	-	1	1	-	207	
Kassel	26	8	5	6	4	1	1	1	700	
Wiesbaden	146	39	22	22	32	17	12	2	5.404	
Rüsselsheim	14	2	2	1	3	6	-	-	544	
Bad Homburg v.d.H.	23	2	-	-	11	7	3	-	1.196	
Fulda	80	3	8	17	25	11	11	5	5.018	
Gießen	22	6	3	1	3	6	2	1	1.478	
Hanau	13	1	-	4	6	-	1	1	595	
Marburg	73	2	9	17	28	11	5	1	3.094	
Wetzlar	38	1	8	7	12	3	6	1	1.821	

Quelle: Landwirtschaftszählung 2020 Hessisches Statistisches Landesamt.

6. Preisindex für die Lebenshaltung

(bezogen auf das Land Hessen (2020 = 100))

	Wägungs- anteil in ‰ ⁰⁰	2021	2022	2 0 2 3		
				Oktober	November	Dezember
Gesamtindex	1000,00	102,8	109,8	117,1	116,6	116,6
Nahrungsmittel- und alkoholfreie Getränke	119,40	102,7	114,6	128,0	128,4	128,2
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	35,26	103,4	107,1	117,5	117,4	117,8
Bekleidung, Schuhe	42,25	100,9	103,4	110,8	110,6	110,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	259,25	101,3	108,8	114,5	114,2	113,8
Möbel, Leuchten, Geräte u.a. Haushaltszubehör	67,78	102,6	110,5	118,2	118,2	118,2
Gesundheit	55,49	100,6	102,0	105,1	105,2	105,0
Verkehr (einschl. Kraftfahrstoffe)	138,22	107,8	120,6	125,6	123,7	124,1
Post- und Telekommunikation	23,35	99,3	99,3	100,2	100,2	100,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	104,23	102,6	107,1	114,3	112,5	113,2
Bildungswesen	9,06	100,5	103,5	112,3	112,4	112,4
Beherbergungs- und Gaststätdienst- leistungen	47,20	102,0	110,0	120,7	120,9	121,0
Andere Waren und Dienstleistungen ¹⁾	98,87	103,7	105,4	113,4	113,4	113,4

Der Index stellt die durchschnittliche Preisentwicklung der Güter der Lebenshaltung aller privaten Haushalte dar.
Der Wägungsanteil gibt an, welchen Anteil am Warenkorb des Statistischen Landesamtes eine Produktgruppe darstellt.

1) Körperpflege, persönliche Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u.ä..

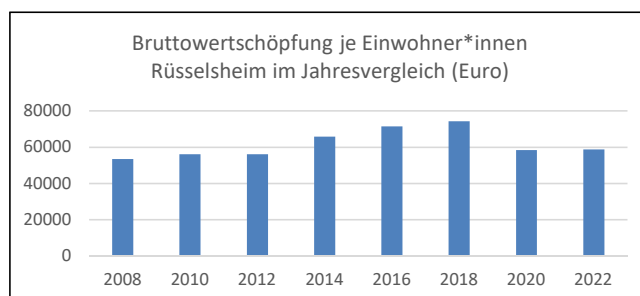
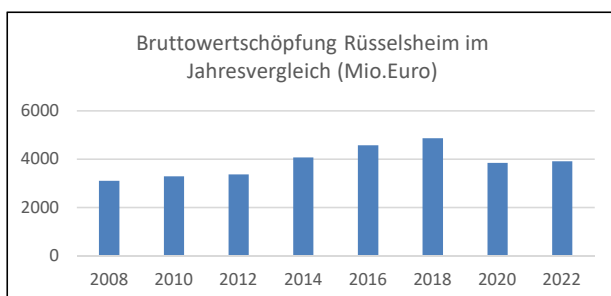
Quelle: Statistische Berichte des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

7. Bruttowertschöpfung im Vergleich 2021 und 2022 in den kreisfreien Städten und Städten mit Sonderstatus in Hessen

Kreisfreie Stadt	Bruttowertschöpfung ¹⁾ (BWS) in jeweiligen Preisen insgesamt und je Einwohner*innen 2021 und 2022									
	Bruttowertschöpfung BWS					BWS je Einwohner*innen				
Sonderstatusstadt	Mio. Euro			Anteil an der BWS des Landes Hessen in %		Euro			Messzahlen (Landeswert = 100)	
	2021	2022	Zunahme in %	2021	2022	2021	2022	Zunahme in %	2021	2022
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Darmstadt	12.801	12.743	-0,5	4,6	4,3	80.305	79.182	-1,4	182,2	170,3
Frankfurt am Main	68.237	72.633	6,3	24,6	24,6	89.707	94.803	5,7	203,6	203,9
Kassel	9.816	10.746	9,5	3,5	3,6	48.904	53.116	8,6	111,0	114,2
Offenbach am Main	4.620	5.533	19,8	1,7	1,9	35.239	41.686	18,3	80,0	89,6
Wiesbaden	17.918	18.794	4,9	6,5	6,4	64.273	66.880	4,1	145,9	143,8
Hessen	277.357	294.976	6,4	100,0	100,0	44.066	46.503	5,5	100,0	100,0
Rüsselsheim	4.222	3.917	-7,2	1,5	1,3	63.921	58.718	-8,1	145,1	126,3
Bad Homburg v.d.H.	3.239	3.376	4,2	1,2	1,1	59.853	61.872	3,4	135,8	133,0
Hanau	4.664	4.925	5,6	1,7	1,7	47.683	49.286	3,4	108,2	106,0
Gießen	3.918	3.951	0,9	1,4	1,3	43.197	42.621	-1,3	98,0	91,7
Wetzlar	2.394	2.610	9,0	0,9	0,9	45.109	48.715	8,0	102,4	104,8
Marburg	3.709	3.782	2,0	1,3	1,3	48.488	48.981	1,0	110,0	105,3
Fulda	3.586	3.978	10,9	1,3	1,3	52.560	57.475	9,4	119,3	123,6

Bruttowertschöpfung BWS Rüsselsheim im Vergleich der Jahre 2008 -2022 (Tabelle wurde aktualisiert)

	2008	2010	2012	2014	2016	2018	2020	2022
Bruttowertschöpfung BWS (Mio.Euro)	3.097	3.283	3.372	4.073	4.579	4.863	3.852	3.917
BWS je Einwohner*innen (Euro)	53.382	56.101	55.991	65.727	71.520	74.310	58.390	58.718



1) Berechnungsstand: August 2023

Die Wertschöpfung umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung. Sie ist somit ein Maß für den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines bestimmten Gebietes - z.B. innerhalb der Stadt Rüsselsheim - entstanden ist. Da die Abschreibungen noch in der Wertschöpfung enthalten sind, wird sie als Bruttowertschöpfung bezeichnet.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden Juli 2024.

8. Bruttowertschöpfung ausgewählter Wirtschaftsbereiche 2022 in den kreisfreien Städten und Städten mit Sonderstatus in Hessen

Kreisfreie Stadt Sonderstatusstadt	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2022 nach Wirtschaftsbereichen													
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe				Baugewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr Information u. Kommunikation		Finanz-, Ver-, sicherungs- u. Unternehmens dienstleister Grundstücks- u. Wohnungswesen		Öffentliche u. sonstige Dienstleister Erziehung, Gesundheit	
			zu- sammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe									
Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Darmstadt	7	0,6	3.926	7,3	3.571	7,6	280	2,0	2.698	3,7	2.962	3,1	2.871	5,0
Frankfurt am Main	9	0,8	7.274	13,5	5.493	11,7	1.902	13,5	20.130	27,8	32.516	33,8	10.802	18,8
Kassel	5	0,4	2.165	4,0	1.739	3,7	330	2,3	2.096	2,9	2.665	2,8	3.483	6,1
Offenbach am Main	1	0,1	443	0,8	275	0,6	278	2,0	1.686	2,3	1.761	1,8	1.364	2,4
Wiesbaden	11	1,0	2.520	4,7	2.162	4,6	561	4,0	3.435	4,7	5.476	6,7	5.790	10,1
Hessen	1.137	100,0	53.940	100,0	47.027	100,0	14.048	100,0	72.376	100,0	96.063	100,0	57.412	100,0
Rüsselsheim	3	0,3	2.065	3,8	2.017	4,3	140	1,0	435	0,6	459	0,5	814	1,4
Bad Homburg v.d.H.	1	0,1	581	1,1	564	1,2	109	0,8	908	1,3	1.123	1,2	655	1,1
Hanau	1	0,1	1.469	2,7	1.355	2,9	218	1,6	1.415	2,0	1.120	1,2	702	1,2
Gießen	2	0,2	364	0,7	255	0,5	116	0,8	833	1,2	777	0,8	1.861	3,2
Wetzlar	1	0,1	621	1,2	586	1,2	108	0,8	610	0,8	541	0,6	728	1,3
Marburg	4	0,4	826	1,5	753	1,6	86	0,6	479	0,7	690	0,7	1.697	3,0
Fulda	5	0,4	907	1,7	853	1,8	184	1,3	1.119	1,5	714	0,7	1.049	1,8

1) Anteil am Landeswert
Berechnungsstand: August 2023

Die angegebenen Prozentsätze der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche beziehen sich auf die Bruttowertschöpfung des Landes Hessen (=100 %).

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden Juli 2024.

VI. Verkehr

VI. Verkehr

1. Kraftfahrzeugbestand ¹⁾

	01.01.2024		01.01.2023		01.01.2022	
	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
a) Kraftfahrzeuge insgesamt	43.300	100,0	43.939	100,0	41.028	100,0
davon Personenkraftwagen	36.239	83,7	35.239	80,2	35.434	86,4
darunter gewerbliche Halter	6.279	17,3	5.509	12,5	5.643	13,8
Krafträder	4.208	9,7	5.993	13,6	2.921	7,1
Lastkraftwagen	2.342	55,7	2.214	5,0	2.177	5,3
Zugmaschinen	337	14,4	322	0,7	320	0,8
darunter land./forstwirtschaftl. Zugmaschinen	204	60,5	200	0,5	193	0,5
Sonstige KFZ einschl. Kraftomnibusse	174	85,3	171	0,4	176	0,4
b) Kraftfahrzeuganhänger	2.634	-	2.566	-	2.513	-

1) Nur angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebssetzungen.

Wichtiger Hinweis: Ab dem Berichtszeitraum 2005/2006 werden die amtlichen Statistiken des Kraftfahrtbundesamtes veröffentlicht. Ein Vergleich mit früheren Jahren kann aufgrund verschiedener Zählweisen nicht vorgenommen werden.

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes, Flensburg.

2. Kraftfahrzeugdichte ¹⁾

Stadt ----- Land	Stichtag	Einwohner *innen ²⁾	Kraftfahrzeugbestand							
			Insgesamt		d a r u n t e r					
			Anzahl	1.000 Einwohner *innen	Personenkraftwagen		Krafträder		Lastkraftwagen	
Anzahl	1.000 Einwohner *innen	Anzahl			1.000 Einwohner *innen	Anzahl	1.000 Einwohner *innen			
Rüsselsheim	01.01.2024	64.587	43.300	670	36.239	561	4.208	65	2.342	36
Vergleichszahlen										
Frankfurt	01.01.2024	743.268	399.228	537	342.708	461	24.605	33	26.625	36
Mannheim	01.01.2024	313.693	187.368	597	157.809	503	13.088	42	13.649	44
Offenbach	01.01.2024	129.479	69.032	533	59.721	461	4.383	34	4.166	32
Darmstadt	01.01.2024	161.767	85.161	526	73.615	455	5.722	35	4.615	29
Kaiserslautern	01.01.2024	99.689	58.043	582	50.144	503	3.785	38	3.164	32
Wiesbaden ³⁾	01.01.2024	284.260	285.207	1.003	243.431	856	12.172	43	23.280	82
Wolfsburg	01.01.2024	127.145	135.952	1.069	124.762	981	6.200	49	3.389	27
Kreis Groß-Gerau	01.01.2024	264.354	192.539	728	159.377	603	16.910	64	11.843	45
Hessen	01.01.2024	6.267.278	4.731.655	755	3.903.389	623	366.602	58	272.172	43
Deutschland	01.01.2024	82.719.540	60.680.636	734	49.098.685	594	4.992.579	60	3.738.475	45

1) Nur angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebssetzungen.

2) **Bevölkerung Zensus 2022 Stichtag 15.05.2022 (Quelle: Zensus Datenbank -Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland 2024).**

3) Einschließlich der Polizeifahrzeuge im Land Hessen.

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt - Bundesamtes, Flensburg.

3. Städtische Verkehrsbetriebe

	2 0 1 9	2 0 2 0	2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3
a) Gesamtlinielänge in Kilometer am 31.12.	158,2 ¹⁾	158,2 ¹⁾	158,2 ¹⁾	158,2 ¹⁾	158,2 ¹⁾
b) in Betrieb befindliche Busse am 31.12.	25	25	25	25	25
darunter Gelenkbusse	18	18	18	18	18
c) Zur Verfügung stehende Sitz- und Stehplätze	3.419	3.419	3.419	3.419	3.419
d) Beförderte Personen in 1.000	5.886,7	5.816,6	6.595,6	7.924,7	7.944,3
e) Gefahrene Wagen-Kilometer in 1.000	1.102,8	1.066,5	1.121,4	1.173,2	1.164,0
f) Beförderte Personen je Wagen-Kilometer	5,3	5,5	5,9	6,8	6,8
g) Zahl der Linien am 31.12.	11	11	11	11	11

1) Aufgrund der Neuvermessung der Gesamtlinielänge wurde eine Korrektur vorgenommen.

Quelle: Stadtwerke Rüsselsheim GmbH.

VII. Soziales, Gesundheit, Sport

VII. Soziales, Gesundheit, Sport

1. Soziale Einrichtungen

	Stand 01. März			
	2021	2022	2023	2024
a) Kindertagesstätten ²⁾				
Anzahl	42	42	43	44
Plätze	3.058	3.023	3.140	3.145
Fachpersonal ³⁾	383,92	400,33	429,80	441,69
davon:				
aa) Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft				
Anzahl	27	27	27	28
Plätze	2.168	2.168	2.209	2.260
darunter U 3	108	108	108	120
3-6	1.960	1.960	2.001	2.040
Hort	100 ⁴⁾	100	100	100
Fachpersonal	242,68	257,82	274,53	277,23
bb) Kindertagesstätten in konfessioneller Trägerschaft				
Anzahl	4	4	4	4
Plätze	391	371	381	386
darunter U 3	45	44	45	45
3-6	346	327	336	341
Hort	0	0	0	0
Fachpersonal	40,78	36,30	35,26	40,93
cc) Heilpädagogische und integrative Kindertagesstätte				
Anzahl	1	1	1	1
Plätze	60	60	47	60
darunter 3-6	60	60	47	60
Hort	0	0	0	0
Fachpersonal	15,69	12,95	11,13	13,25
dd) Kindertagesstätten in freier Trägerschaft				
Anzahl	10	10	11	11
Plätze	439	424	503	503
darunter U 3	230	230	254	254
3-6	209	194	249	249
Hort	0	0	0	0
Fachpersonal	84,77	93,26	108,88	110,28

1) Aufgrund von Konzeptumstellung entfällt Datengrundlage 2015.

2) Kindertagesstätten umfassen: U 3, 3-6 und Hortbetreuung.

Weitere Informationen erhalten Sie auf dem Kita-Portal (webKITA) unter der städtischen Homepage www.ruesselsheim.de

3) Ab 2016 werden die Fachkraftstellen für Integration mitgezählt.

4) Zahl wurde berichtigt. (Korrektur)

Quelle: Fachbereich Bildung und Betreuung.

	30. Juni			
	2020	2021	2022	2023
b) Pflegeeinrichtungen				
aa) GPR Seniorenresidenz "Haus Am Ostpark"				
Plätze	188	188	188	188
Pflegepersonal	83,70	79,96	80,33	78,58
bb) Martin-Niemöller-Haus ¹⁾				
Plätze insgesamt:	148	148	148	148
darunter:				
im vollstationären Bereich	133	133	133	133
in der Tagespflegeeinrichtung	15	15	15	15
Pflegepersonal insgesamt:	54,30	49,95	50,25	50,25
cc) Pflegeresidenz Senterra ²⁾				
Plätze	85	85	85	85
Pflegepersonal	52,00	59,00	50,00	69,00 ⁴⁾
dd) GPR Ambulantes Pflegeteam ³⁾				
Anzahl aktive Klienten	366	324	309	324
Pflegepersonal	26,71	24,56	23,66	21,34

Quelle: GPR; Mission Leben; Alloheim Seniorenresidenzen Dritte SE&Co. KG

1) Träger: Mission Leben - Im Alter GmbH; bezugsfertig seit 1.3.1995.

2) Träger: Alloheim Senioren-Residenzen Dritte SE & Co. KG Pflegeresidenz "Am Friedensplatz".

3) Neue Kennziffern seit 2017.

2. Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft- Plätze nach Stadtbezirken mit Stand 01.03.2024

Stadtbezirk	Einrichtung	Kindertagesstättenplätze (Soll-Plätze)					Kindertagesstättenplätze (Ist-Plätze)						
		Insgesamt	U3 GM	U 3 GT	3-6	Hort	U3 GM	U3 GT	3-6			Hort	
									GB	GM	GT		
Nr. Bezeichnung													
1	Kindertagesstätten												
	Innenstadt												
	021	Frankfurter Straße	60	-	-	60	-	-	-	49	11	0	-
		Vollbrechtstraße	100	-	-	100	-	-	-	46	7	10	-
2	Ramsee, Rübgrund, Kolonie, Eichgrund												
	025 Eichgrund	Ahornallee	100	-	-	100	-	-	-	60	15	24	-
3	Berliner Viertel												
	026	Godesberger Straße	100	-	-	100	-	-	-	77	2	22	-
		Karlsbader Str.	80	-	-	80	-	-	-	25	12	25	-
		Danziger Anlage*	40	-	-	40	-	-	-	19	15	0	-
		Essener Str.	80	-	-	80	-	-	-	39	8	23	-
4	Dicker Busch I und II												
	033 Dicker Busch II	Hessenring	80	-	-	80	-	-	-	46	9	15	-
		Liebigstraße	80	-	-	80	-	-	-	40	9	24	-
		Paul-Ehrlich-Straße	120	-	-	120	-	-	-	61	13	20	-
	036 Dicker Busch I	Sachsenweg	100	-	-	100	-	-	-	40	11	9	-
5	Friedrich-Ebert-Siedlung, Hasengrund												
	024 Friedrich-Ebert-S.	Hans-Sachs-Straße *	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-
		Georg-Jung-Straße *	12	-	12	-	-	6	-	-	-	-	-
		Zamenhofstraße	100	-	-	100	-	-	-	69	15	11	-
6	Böllenseesiedlung												
	011	Am Ehlenberg	100	-	-	100	-	-	-	54	8	18	-
7	Alt-Haßloch, Haßloch-Nord, Horlache												
	031 Horlache	Amselstraße	100	-	-	100	-	-	-	33	24	42	-
	032 Alt-Haßloch	Am Borngraben	60	-	-	60	-	-	-	32	22	0	-
		Im Apfelgarten	100	-	-	100	-	-	-	41	23	22	-
	035 Haßloch-Nord	Böcklinstraße	80	-	-	80	-	-	-	54	6	11	-
		Adolf-von-Menzel-Straße	24	0	24	-	-	15	5	-	-	-	-
8	Alt-Königstädten												
	041 Königstädten	Auerbacher Straße	100	-	-	40	60	-	-	10	6	24	58
		Kohlseestraße	100	-	-	80	20	-	-	34	19	19	16
		In den Bachgärten	80	-	-	80	-	-	-	22	50	0	-
9	Königstädten "Blauer See"												
	042	Bensheimer Straße	96	0	36	60	-	25	6	11	20	30	-
		Zum Büttelacker	120	-	-	100	20	-	-	38	11	37	19
10	Alt-Bauschheim												
	062 Orsmitte	Lengfeldstraße	100	-	-	100	-	-	-	23	33	47	-
11	Bauschheim "Im Weinhaß"												
	063	Am Weinhaß	48	0	48	-	-	29	13	-	-	-	-
		Rheingauer Straße 46	100	-	-	100	-	-	-	31	27	35	-
	Stadtgebiet insgesamt	28	2.260	0	120	2.040	100	75	24	954	376	468	93

U3 GM = U3 Grundbetreuung mit Mittagessen bis 14.30 Uhr.
 U3 GT = U3 Ganztagsbetreuung mit Mittagessen bis 16.30 Uhr.
 GB = Grundbetreuung bis 13.00 Uhr.
 GM = Grundbetreuung mit Mittagessen.
 GT = Ganztagsbetreuung mit Mittagessen bis 16.30 Uhr.
 Hort = Schulkindbetreuung mit Mittagessen bis 16.30 Uhr.

* Kita befindet sich im Aufbau

3. Sozialwohnungsberechtigte Wohnungssuchende

(Stichtag: 1. November eines Jahres)

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamtzahl der wohnungssuchenden Haushalte mit Jahreseinkommen gem. § 9 WoFG ¹⁾	761	841	825	838	1.036	1.172	1.132
darunter: ¹⁾							
a) Schwerbehinderte	18	47	47	51	60	43	32
b) Ältere Menschen ²⁾	57	91	100	125	112	123	122
c) Kinderreiche Familien ³⁾	118	100	104	108	52	109	139
d) Junge Ehepaare ⁴⁾	18	24	28	30	6	14	9
e) Alleinerziehende	68	92	59	76	73	111	103
f) Nichtdeutsche	419	493	462	467	497	601	639
g) Bezieher*innen von Transferleistungen	356	424	405	417	512	452	525
h) Sonstige Wohnungssuchende	433	447	497	462	467	218	177

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

2) Ältere Menschen sind diejenigen Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben.

3) Als kinderreiche Familien gelten Familien mit drei oder mehr Kindern, denen Kinderfreibeträge nach dem Einkommenssteuergesetz zustehen oder gewährt werden.

4) Als junge Ehepaare sind Ehepaare anzusehen, bei denen keiner der Ehegatten das 40. Lebensjahr vollendet hat.

Quelle: Fachbereich Soziales und Gesundheit der Stadt Rüsselsheim am Main.

4. Wohngeld

Empfänger/innen von Wohngeld

(Stichtag 31. Dezember eines Jahres)

	2021	2022	2023
Gesamtzahl der Wohngeld erhaltenden Haushalte	1.644	1.661	1.769
1. Mietzuschuss ¹⁾	1.612	1.631	1.739
a) nach Haushaltgröße			
darunter:			
mit 1-2 Personen	456	541	646
mit 3 Personen	168	154	187
mit 4 Personen	359	357	346
mit 5 und mehr Personen	661	609	560
b) nach dem Erwerbsstatus des Haushaltsvorstandes			
darunter:			
Rentner*innen und Pensionär*innen	264	404	480
Erwerbslose/ Arbeitslose	129	70	88
2. Lastenzuschuss ²⁾	32	30	33

1) Neue Bezeichnung des seitherigen Tabellenwohngeldes aufgrund der Wohngeldnovellierung zum 1.1.2001.

2) Lastenzuschuss wird Eigentümern von Eigenheimen und Eigentumswohnungen gewährt.

Quelle: Fachbereich Soziales und Gesundheit der Stadt Rüsselsheim am Main.

5. Sozialleistungen nach SGB II

(Dezember/2023)

Bezieher von Leistungen zur Grundsicherung nach dem SGB II			
Bedarfsgemeinschaften gesamt	3.212		
darunter mit 1 Person	1.497		
Mehrere Personen	1.715		
	Insgesamt	männlich	weiblich
Personen in Bedarfsgemeinschaften	7.351	3.639	3.712
davon Regelleistungsberechtigte	7.050	3.448	3.602
darunter Deutsche	2.954	1.461	1.493
Nichtdeutsche	4.096	1.987	2.109
davon Erwachsene	4.390	2.067	2.323
Minderjährige	2.660	1.381	1.279
erwerbsfähig	4.737	2.249	2.488
nicht erwerbsfähig	2.313	1.199	1.114
darunter unter 3 Jahren	443	238	205
3 bis unter 6 Jahre	469	244	225
6 bis unter 15 Jahre	1.325	674	651
15 bis unter 18 Jahre	423	225	198
Regelleistungsberechtigte nach Verweildauer im Regelleistungsbezug			
unter 3 Monate	482	256	226
3 bis unter 6 Monate	434	218	216
6 bis unter 12 Monate	791	427	364
1 bis unter 2 Jahre	1.440	678	762
2 bis unter 3 Jahre	673	342	331
3 bis unter 4 Jahre	576	295	281
4 Jahre und länger	2.654	1.232	1.422
erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach statusrelevanter Lebenslage			
arbeitslos	2.118	1.098	1.020
nicht arbeitslos	2.619	1.151	1.468

Erläuterungen:

Leistungsträger ist das kommunale Jobcenter Kreis Groß-Gerau (AöR).

Mit dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (HartzIV) wurde mit Wirkung zum 1. 1.2005 die bisherige Arbeitslosen- und Sozialhilfe für Erwerbstätige durch eine einheitliche Grundsicherung für Arbeitssuchende abgelöst.

Eine **Bedarfsgemeinschaft** bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Grundsätzlich können Personen in Bedarfsgemeinschaften in jene mit und ohne eigenen Leistungsanspruch unterschieden werden. Zudem kann eine weitere Differenzierung nach Art der Leistung sowie ggf. weiteren Personenmerkmalen, wie zB. der Erwerbsfähigkeit nach dem SGB II, stattfinden.

Personen mit Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld erhalten den Status **Regelleistungsberechtigte**.

Die Regelleistungsberechtigte sind untergliedert in erwerbsfähige Leistungsberechtigte und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte.

Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder die aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit bzw. evtl rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können Sozialgeld erhalten. Sie werden als nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte bezeichnet.

Innerhalb der Grundsicherungsstatistik SGB II werden Personen nur dann als erwerbsfähige oder nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ausgewiesen, wenn sie Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld beziehen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit Statistik-Service Südwest.

6. GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH

Klinik der Schwerpunktversorgung und Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz mit

- 460 Planbetten (und ca. 537 aufgestellten Betten) in 12 bettenführenden Kliniken
- Institut für Radiologie und Nuklearmedizin, Institut für Laboratoriumsmedizin, Klinik-Apotheke
- 5 teilstationären Dialyseplätzen
- Integrierter Versorgung im Rahmen orthopädischer Behandlungen (Knie- und Hüftgelenkendoprothesen)
- Operativer Tagesklinik
- Medizinischem Versorgungszentrum (Radiologie, Nuklearmedizin, Laboratoriumsmedizin, Innere Medizin - Schwerpunkt Onkologie und Gastroenterologie, sowie Frauenheilkunde und Hausarzt)
- einem umfangreichen ambulanten Behandlungsangebot

Leistungszahlen im Vergleich ¹⁾

	2021	2022	2023
Anzahl der stationären Patienten*innen	24.866	23.131	24.223
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	4,90	4,84	5,03
Fälle im Rahmen der integrierten Versorgung	77	45	100
Anzahl der stationären Behandlungstage	122.105	113.246	121.807
Anzahl der vorstationären Patienten*innen	4.193	5.031	4.837
Anzahl der nachstationären Patienten*innen	23	28	35
Anzahl der Geburten	1.369	1.198	1.042
Stationäre Operationen	9.199	7.575	8.584
Ambulante Operationen ²⁾	3.010	2.993	2.939

1) Die Zahlen wurden für die vergangenen Jahre angepasst.

2) Es werden nur noch die ambulanten Operationen ausgewertet, keine diagnostischen Untersuchungen.

Anteil der stationär behandelten Patienten nach Einzugsgebieten

Städte und Gemeinden	2021	2022	2023
Rüsselsheim	31,00	31,81	33,63
Raunheim	6,80	6,74	7,32
Bischofsheim	4,33	4,34	4,63
Kelsterbach	4,08	3,82	4,37
Ginsheim/Gustavsburg	4,34	4,54	5,07
Mörfelden/Walldorf	6,74	6,67	7,41
Trebur	4,31	4,50	4,93
Flörsheim	5,37	4,99	5,66
Nauheim	4,23	3,68	4,32
Hochheim	2,64	2,44	2,83
Groß-Gerau	5,76	5,86	6,16
Mainz	1,28	1,07	1,17
Wiesbaden	2,22	2,33	1,94
Frankfurt am Main	1,10	1,34	1,20
Übriges Bundesgebiet	15,80	15,87	9,38

Quelle: GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim.

7. Bäder

	2023												2022	
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Gesamt	Gesamt
a) Hallenbad "An der Lache"														
Besucher*innen insgesamt	7.684	8.082	9.263	4.888	7.027	4.236	3.241	0	4.160	7.611	9.244	6.633	72.069	60.710
davon Hallenbad an der Lache ¹⁾	1.873	1.869	2.055	2.013	1.156	0	0	0	500	1.956	2.252	1.753	15.427	12.327
darunter Schulen	3.632	4.105	4.731	1.065	3.940	4.236	3.241	0	3.660	3.765	4.507	3.217	40.099	31.042
darunter Vereine	2.179	2.108	2.477	1.810	1.931	0	0	0	0	1.890	2.485	1.663	16.543	17.341
b) Freibäder														
Besucher*innen insgesamt	0	0	0	0	4.859	42.306	26.644	12.063	10.153	0	0	0	96.025	123.916
Freibad "An der Lache "	0	0	0	0	3.277	17.867	10.312	0	0	0	0	0	31.456	51.271
darunter Schulen	0	0	0	0	0	0	0	190	0	0	0	0	190	0
darunter Vereine	0	0	0	0	0	1.864	1.657	628	1.074	0	0	0	5.223	2.807
Waldschwimmbad ³⁾	0	0	0	0	1.582	22.575	14.675	11.245	9.079	0	0	0	59.156	69.838

- 1) Das Hallenbad "An der Lache" war vom 02.01.2023 bis 14.05.2023 und vom 19.09.2023 bis 31.12.2023 geöffnet. (ausgenommen sind die gesetzlichen Feiertage)
- 2) Das Freibad "An der Lache" war vom 15.05.2023 bis 18.09.2023 geöffnet.
- 3) Das Waldschwimmbad war vom 27.05.2023 bis 20.06.2023, 24.06.2023 bis 26.07.2023 und vom 09.08.2023 bis 13.09.2023 geöffnet.

Quelle: Fachbereich Sport und Ehrenamt.

8. Sportvereine

	1.Januar 2020	1.Januar 2021	1.Januar 2022	1.Januar 2023	1.Januar 2024
Sportvereine	74	74	75	74	73
Mitglieder	18.062	17.386	17.520	18.142	18.545
davon Kinder und Jugendliche ¹⁾	5.437	4.960	5.049	5.486	5.670
Erwachsene	12.625	12.426	12.471	12.656	12.875

1) Mitglieder zählen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr als Kinder, ab dem vollendeten 14. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr als Jugendliche und ab dem vollendeten 18. Lebensjahr als Erwachsene.

Quelle: Fachbereich Sport und Ehrenamt

VIII. Kultur

VIII. Kultur

1. Stadttheater ¹⁾

Veranstaltungsart	S p i e l z e i t 2022/2023		
	Anzahl der Veranstaltungen	Besucher*innen Gesamt	Besucher*innen pro Veranstaltung
Abonnementringe	0	0	0
Vermietungen/Sonderveranstaltungen	71	11.861	167
Junges Theater Abonnementringe	15	9.479	632
Junges Theater/Sonderveranstaltungen	21	4.578	218
Jazz- Fabrik	11	998	91
Freie Produktionen	2	178	89
Eigene Veranstaltungen	49	16.822	343
Summe 2022/2023	169	43.916	260
Summe 2021/2022	159	20.890	131
Summe 2020/2021	38	2.598	68

Quelle: Kultur 123 Eigenbetrieb der Stadt Rüsselsheim.

1) Die Form der Daten wurden dem alljährlichen Lage- und Geschäftsbericht angepasst.

Kultur im Sommer

Der Rüsselsheimer Kultursommer, fand im Jahr 2023 unter Einsparzwängen und in zeitlich verkürzter Form vom 14. bis 23. Juli statt. Über 10 Tage erstreckte sich eine abwechslungsreiche Programmreihe mit insgesamt 14 Veranstaltungen. Das Resümee fiel trotz der Verknappung positiv aus: Knapp 2.000 Besucher*innen und fünfmal ein komplett ausverkauftes Haus signalisierten das große Interesse der Bürger*innen und unterstrichen die Bedeutsamkeit dieses etablierten kulturellen Angebots in der Stadt.

Technik- und Logistikpool

Zwischen der Stadt Rüsselsheim und dem Stadtverband der Kulturellen Vereine können Leistungen (Licht, Ton, Bühne, Transporte, Beratung) auf der Basis der Vereinbarungen des "Technik- und Logistikpools" bei Kultur 123 Stadt Rüsselsheim abgerufen werden. Damit erfahren die kulturellen Vereine in Rüsselsheim für ihre Veranstaltungen, die im öffentlichen Interesse durchgeführt werden, Unterstützung. Kultur 123 Stadt Rüsselsheim unterstützt zudem die Stadtteilkirchen und Weihnachtsmärkte, die Rüsselsheimer Kerb, die Kunsthandwerkmärkte und viele andere kulturelle Veranstaltungen in Rüsselsheim. Im Berichtszeitraum wurden Leistungen aus dem Technik- und Logistikpool für 50 Veranstaltungen erbracht.

2. Volkshochschule

	2021			2022			2023		
	Anzahl	Unterrichtseinheiten	Teilnehmer*innen	Anzahl	Unterrichtseinheiten	Teilnehmer*innen	Anzahl	Unterrichtseinheiten	Teilnehmer*innen
Kursveranstaltungen	168	4.190	2.199	204	5.494	1.303	196	3.961	1.534
Projekte/Lehrgänge	196	46.016	2.284	255	41.581	3.021	304	35.159	2.726
Einzelveranstaltungen ¹⁾	383	11.474	1.887	579	10.823	1.658	441	8.027	1.035

1) Ab dem Jahr 2014 ergänzt um Beratungsleistungen.



Quelle: Kultur 123 Eigenbetrieb der Stadt Rüsselsheim.

3. Musikschule

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Teilnehmer*innen	1.374	1.524	1.278	1.315	1.353	1.665
davon Grundstufe	161	187	145	132	164	255
Instrumentalunterricht	627	623	596	594	649	661
Ensemble- und Ergänzungsfächer (Spielkreise, Kinderchor)	218	211	151	179	222	209
Kooperationen mit Schulen ¹⁾	343	143	87	402	318	544
Unterrichtsstunden (jährlich)	16.176	16.380	15.913	16.032	15.952	16.663
Projektwoche	0	0	0	0	1	0
Kooperationen mit Schulen	23	24	22	21	35	40
Interne Vorspiele	17	12	2	4	14	21
Konzerte	4	7	0	2	10	10
Jazz-Fabrik Akademie, Schnupperkonzerte	1	3	1	0	0	0
Beteiligungen bei städtischen Veran- staltungen oder Veranstaltungen Dritter	19	8	0	3	6	4
Musikprobewochenenden	0	0	0	0	0	1
Austausch Städtepartnerschaften	0	0	0	0	0	0

1) Ab dem Jahr 2014 werden auch Teilnehmer in Kooperationen mit Schulen erfasst.
Quelle: Kultur 123 Eigenbetrieb der Stadt Rüsselsheim.

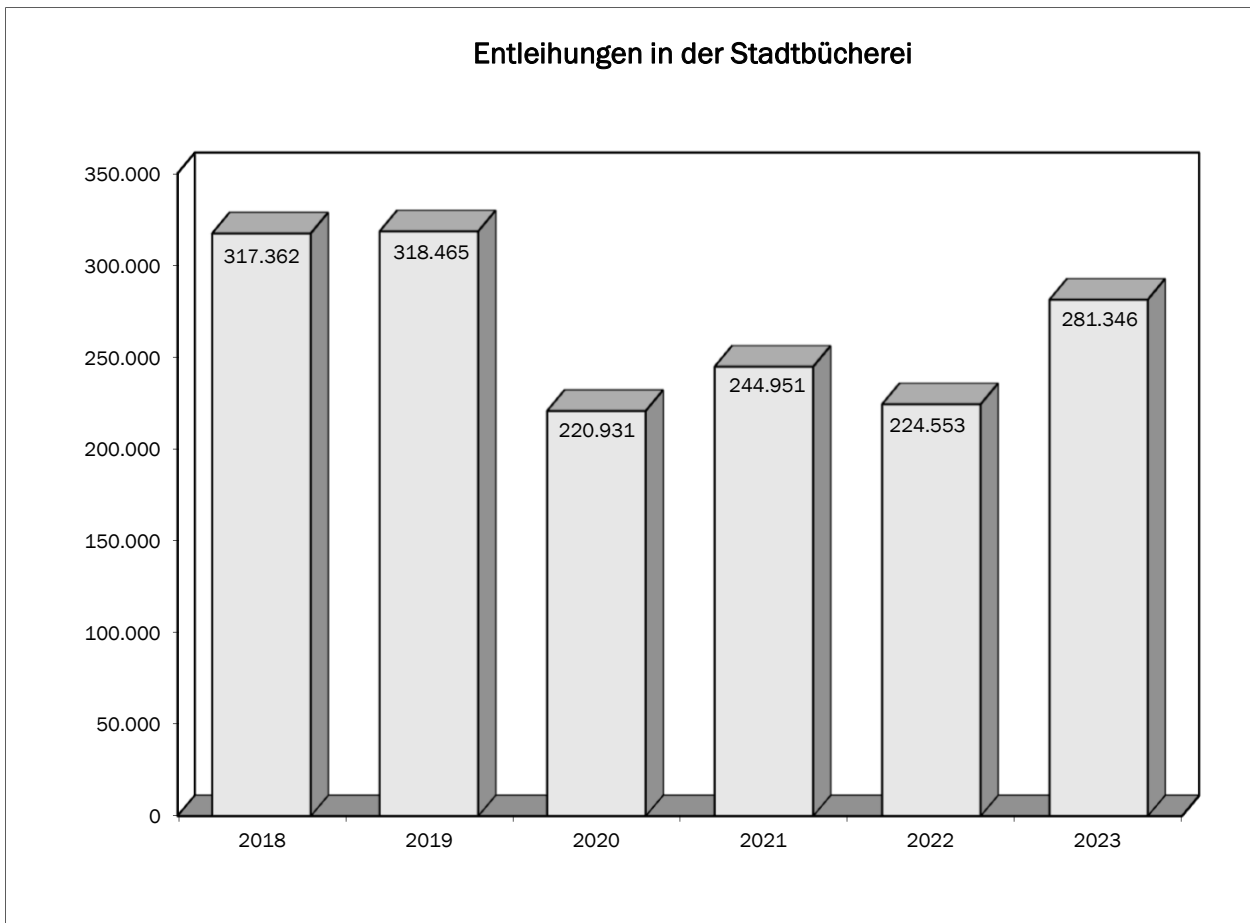
4. Stadtmuseum

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Besucher*innen	14.851	15.771	5.591	4.558	13.447	14.577
davon Erwachsene	9.703	9.332	3.893	2.561	6.330	7.875
Kinder und Jugendliche ohne Schulklassen	1.093	2.041	1.011	362	1.623	2.207
Kinder und Jugendliche in Schulklassen	4.055	4.398	687	1.635	5.494	4.495

Quelle: Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim.

5. Stadtbücherei

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Entleihungen.....	317.362	318.465	220.931	244.951	224.553	281.346
Entleihungen pro Einwohner*innen.....	4,9	4,8	3,4	3,7	3,4	4,2
Medienbestand (Bücher, Tonkassetten, Spiele, Zeitschriften).....	87.310	86.873	87.888	83.002	80.288	87.030
Besucher*innen.....	127.233	124.936	65.801	45.260	70.319	98.629
Ausstellungen, Veranstaltungen, Führungen.....	304	300	130	118	290	159
Onleihe Entleihungen	48.855	54.013	70.446	72.400	71.161	73.948



Quelle: Kultur 123 Eigenbetrieb der Stadt Rüsselsheim.

IX. Schulen

IX. Schulen

1. Allgemeinbildende Schulen, Förderschulen

Schulen -----	1. No- vember	1. No- vember	1. No- vember	1. No- vember	1. No- vember
Schüler*innen	2 0 1 9	2 0 2 0	2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3
A. "Schulen in Trägerschaft der Stadt Rüsselsheim"					
1. Albrecht-Dürer-Schule (Grundschule mit Förderstufe)					
Schüler*innen	287	293	313	325	342
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	49	44	50	55	72
in v.H.	17,1	15,0	16,0	16,9	21,1
2. Alexander-von-Humboldt-Schule (integrierte Gesamtschule)					
Schüler*innen	872	830	810	773	778
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	286	278	255	251	270
in v.H.	32,8	33,5	31,5	32,5	34,7
3. Eichgrundschule (Grundschule mit Eingangsstufe)					
Schüler*innen	287	285	281	299	320
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	44	33	32	59	84
in v.H.	15,3	11,6	11,4	19,7	26,3
4. Friedrich-Ebert-Schule (Haupt- und Realschule)					
Schüler*innen	136	61	0 ¹⁾	0 ¹⁾	0 ¹⁾
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	47	26	0	0	0
in v.H.	34,6	42,6	0,0	0,0	0,0
5. Georg-Büchner-Schule (Grundschule mit Vor- klasse und Eingangsstufe)					
Schüler*innen	503	495	493	501	512
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	128	129	139	132	151
in v.H.	25,4	26,1	28,2	26,3	29,5
6. Gerhart-Hauptmann-Schule (integrierte- Gesamtschule (seit 2020))					
Schüler*innen	535	541	592	616	660
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	103	108	122	153	156
in v.H.	19,3	20,0	20,6	24,8	23,6
7. Goetheschule (Grundschule)					
Schüler*innen	245	281	286	283	306
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	58	56	53	51	78
in v.H.	23,7	19,9	18,5	18,0	25,5

Quelle: Hesis ab 01.11.2011 (Hessisches Schulinformationssystem).

1) **Die Parkschule** und die Friedrich-Ebert-Schule gingen in der neuen Sophie-Opel-Schule als kooperative Gesamtschule auf. Am Standort ist zum Schuljahr 2022/2023 die Grundschule Parkschule entstanden.

Schulen	01. No- vember	01. No- vember	01. No- vember	01. No- vember	01. No- vember
Schüler*innen	2 0 1 9	2 0 2 0	2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3
8. Grundschule Innenstadt (Grundschule mit Vor- klasse)					
Schüler*innen	304	311	274	246	231
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	137	126	117	117	136
in v.H.	45,1	40,5	42,7	47,6	58,9
9. Grundschule Königstädten (Grundschule mit Eingangsstufe)					
Schüler*innen	414	436	422	440	461
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	48	39	39	51	69
in v.H.	11,6	8,9	9,2	11,6	15,0
10. Grundschule Hasengrund (Grundschule mit Flexiblem Schulanfang)					
Schüler*innen	294	277	297	303	308
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	109	86	95	94	126
in v.H.	37,1	31,0	32,0	31,0	40,9
11. Immanuel-Kant-Schule (Gymnasium)					
Schüler*innen	1.106	1.132	1.120	1.207	1.247
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	78	88	95	110	152
in v.H.	7,1	7,8	8,5	9,1	12,2
12. Max-Planck-Schule (Gymnasium)					
Schüler*innen	1.066	1.151	1.188	1.232	1.274
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	126	119	115	115	117
in v.H.	11,8	10,3	9,7	9,3	9,2
13. Otto-Hahn-Schule (Grundschule)					
Schüler*innen	205	226	213	211	201
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	20	18	18	18	24
in v.H.	9,8	8,0	8,5	8,5	11,9
14. Grundschule Parkschule (Grundschule)					
Schüler*innen	164	80	0 ¹⁾	53 ¹⁾	136 ¹⁾
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	78	43	0	15	52
in v.H.	47,6	53,8	0,0	28,3	38,2

Quelle: Hesis ab.01.11.2011 (Hessisches Schulinformationssystem).

1) **Die Parkschule** und die Fiedrich-Ebert-Schule gingen in der neuen Sophie-Opel-Schule als kooperative Gesamtschule auf. Am Standort ist zum Schuljahr 2022/2023 die Grundschule Parkschule entstanden.

Schulen	01. No- vember	01. No- vember	01. No- vember	01. No- vember	01. No- vember
Schüler/-innen	2 0 1 9	2 0 2 0	2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3
15. Schillerschule (Grundschule mit Vorklasse)					
Schüler*innen	184	197	206	220	220
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	46	44	57	66	67
in v.H.	25,0	22,3	27,7	30,0	30,5
16. Borngrabenschule (Schule mit Förderschwerpunkt Lernen)					
Schüler*innen	131	128	149	152	142
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	51	51	61	68	60
in v.H.	38,9	39,8	40,9	44,7	42,3
17. Helen-Keller-Schule (Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung)					
Schüler*innen	204	201	212	218	246
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	56	50	54	56	71
in v.H.	27,5	24,9	25,5	25,7	28,9
18. Sophie-Opel-Schule ⁶⁾ (Kooperative Gesamtschule)					
Schüler*innen	599	772	953	1.028	1.029
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	144	182	260	290	287
in v.H.	24,0	23,6	27,3	28,2	27,9
B. "Schulen in anderer Trägerschaft"					
19. Obermayr Europa-Schule ¹⁾⁵⁾ (Bilinguale Grund- und Realschule, Gymnasium)					
Schülerinnen (insgesamt)	210	221	218	210	217
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	55	57	35	26	26
in v.H.	26,2	25,8	16,1	12,4	12,0
Schüler*innen (bilinguale Grundschule ²⁾)	87	87	91	89	92
Schüler*innen (bilinguale Realschule)	50	43	32	30	32
Schüler*innen (bilinguales Gymnasium ³⁾)	73	91	95	91	93
20. Gustav-Heinemann-Schule ⁴⁾ (Oberstufen Gymnasium)					
Schüler*innen	460 ⁵⁾	488 ⁵⁾	508	518	479
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	71 ⁵⁾	69 ⁵⁾	104	122	135
in v.H.	15,4	14,1	20,5	23,6	28,2
21. Neues-Gymnasium ⁴⁾⁷⁾ (Gymnasium)					
Schüler*innen	1.161	1.198	1.282	1.292	1.309
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	71	87	97	103	130
in v.H.	6,1	7,3	7,6	8,0	9,9

1) Träger: Europaschule Rüsselsheim gGmbH.

Die Europaschule Rüsselsheim wurde zum Schuljahr 2008/2009 neu eingerichtet.

Die Schülerzahlen wurden für den Statistischen Bericht 2017 korrigiert.

2) Bilinguale Grundschule ab Schuljahr 2012/2013 beginnend mit Klasse 1.

3) Bilinguales Gymnasium ab Schuljahr 2015/2016 beginnend mit Klasse 5.

4) Träger: Kreis Groß-Gerau.

5) Quelle: Obermayr Europa-Schule.

6) Die Parkschule und die Friedrich-Ebert-Schule gingen in der neuen Sophie-Opel-Schule als kooperative Gesamtschule auf.

7) Die Schülerzahlen wurden korrigiert. (Quelle: Hesis)

Quelle: Hesis ab 01.11.2011 (Hessisches Schulinformationssystem).

Schulen	01. No- Vember	01. No- Vember	01. No- Vember	01. No- Vember	01. No- Vember
Schüler/-innen	2 0 1 9	2 0 2 0	2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3
22. Gesamtzahlen der allgemeinbildenden Schulen und Förderschulen					
Schulen	21	21	19	20	20
Schüler*innen ⁸⁾	9.367	9.604	9.817	10.127	10.418
davon Grundschrüler*innen	2.562	2.653	2.637	2.701	2.851
Eingangsstufe ³⁾	121	120	116	124	125
Vorklasse ⁴⁾	38	39	38	58	65
Vorlaufkurs ⁵⁾	242 ⁶⁾	278 ⁶⁾	0 ⁶⁾	322 ⁶⁾	0 ⁶⁾
Hauptschrüler*innen	282	279	252	215	170
Förderstufenschüler*innen	409	485	308	307	313
Gesamtschrüler*innen	915	800	1.089	1.160	1.251
Realschrüler*innen	567	562	494	466	425
Schrüler*innen an Gymnasien	3.945	4.176	4.350	4.510	4.537
Förderschüler*innen	335	329	361	370	388
Deutschintensivklassen ⁷⁾	176	145	156	206	278
Praxis und Schule allgemeinbildend	17	16	16	10	15
darunter nichtdeutsche Schrüler*innen					
absolut	1.805	1.733	1.798	1.952	2.263
in v.H.	19,3	18,0	18,3	19,3	21,7
23. Gastschrülerinnen und Schrüler an Gymnasien					
Insgesamt:	742	812	858	857	898
Träger: Stadt Rüsselsheim					
Max-Planck-Schule					
absolut	368	414	454	428	458
in v.H.	34,5	36,0	38,2	34,7	35,9
Immanuel-Kant-Schule					
absolut	374	398	404	429	440
in v.H.	33,8	35,2	36,1	35,5	35,3

1) Nichtdeutsche Schrüler*innen Stand: 01.11.2010.

2) Die Anzahl der Grundschrüler*innen beinhaltet Schrüler*innen der Eingangsstufe und der Vorklasse.

3) In die zweijährige Eingangsstufe können Kinder aufgenommen werden, die bis zum Stichtag 30.06. das 5. Lebensjahr vollenden. Eingangsstufe und 1. Klasse in 1 bzw. 2 Jahren.

4) Kinder, die aufgrund ihrer Entwicklung vom Schulbesuch zurückgestellt sind, erhalten in der Vorklasse eine Förderung, um die Jahrgangsstufe 1 erfolgreich absolvieren zu können.

5) Der freiwillige Vorlaufkurs unterstützt Eltern und Kinder, um ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache zu erwerben.

6) Die Schrüler*innen des Vorlaufkurses sind in der Landesstatistik nicht aufgeführt. Sie werden ab 2013 nur zu informellen Zwecken dargestellt und ab 2013 in der Gesamtzahl nicht gezählt.

7) Deutschintensivklassen werden erstmalig zum 01.11.2014 aufgeführt.

8) Die Schrülerzahlen wurden korrigiert.

Quelle: Hesis ab 01.11.2011 (Hessisches Schulinformationssystem).

2. Betreuungsschulen

Betreuungsplätze an Grundschulen
(Stand: 9/2024)

Betreuungsplätze für Grundschüler*innen an Rüsselsheimer Grundschulen				
	Profil/ PfdG	städt. Betreuungs- schule	Schuljahr 2024/2025	Versorgungs- quote
Albrecht-Dürer-Schule	Profil 2		210	52%
Eichgrundschule	Profil 2		170	51%
Georg-Büchner-Schule	Profil 2	X	180	35%
Goetheschule	PfdG	X	150	46%
Grundschule Hasengrund	PfdG	X	250	78%
Grundschule Innenstadt	PfdG	X	110	54%
Grundschule Königstädten	PfdG		180	62%
Horte Königstädten			100	
Otto-Hahn-Schule	Profil 2		150	69%
Grundschule Parkschule	PfdG		110	57%
Schillerschule	Profil 2	X	115	53%
Gesamt			1725	54%

Versorgungsquote = Zur Verfügung stehende Betreuungsplätze im Verhältnis zur Schüler*innenzahl einer jeden Schule.

Vorgabe des Land Hessen:

Profil 2

- Angebot an 5 Tagen/Woche - 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr oder 17:00 (freitags bis 14:00 Uhr)
- Für einzelne Klassen, Jahrgänge oder für alle Schüler*innen
- Teilnahme ist freiwillig, nach Aufnahme verpflichtend

PfdG = Pakt für den Ganztag

- Angebot an 5 Tagen/Woche - 7:30 Uhr bis 17 Uhr
- Für alle Schüler*innen
- Teilnahme ist freiwillig, nach Aufnahme verpflichtend
- Ferienbetreuung findet statt
- Grundlage: Kooperationsvereinbarung zwischen Land und Schulträger

Umsetzung der Stadt Rüsselsheim am Main:

Ziel der Stadt Rüsselsheim ist es, dass die Ganztagsbetreuung an allen zehn Grundschulen einheitlichen Standards folgt, um eine qualitativ hochwertige Betreuung für alle Schüler*innen sicherzustellen. Die wichtigsten Punkte sind dabei:

Umfang: Das Angebot steht an fünf Tagen pro Woche von 7:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Eltern haben die Möglichkeit, ihre Kinder freiwillig anzumelden.
Verpflichtung: Nach der Aufnahme ist die Teilnahme verpflichtend. Dies gewährleistet eine kontinuierliche Betreuung und Planbarkeit für alle Beteiligten.
Platzvergabe: Alle Schüler*innen können an der Ganztagsbetreuung teilnehmen. Bei begrenzter Kapazität erfolgt die Platzvergabe nach den Bedarfsprioritäten 1-5 zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf* (DS-26/21-26), um gerechte Chancen zu gewährleisten.
Ferienbetreuung: Auch während der Schulferien wird eine attraktive Betreuung angeboten, damit Eltern Beruf und Familie gut vereinbaren können.
 Schließzeiten der Ferienbetreuung sind drei Wochen in den Sommerferien und in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr.

*Bedarfspriorisierung bei der Vergabe der Betreuungsplätze:

1. Alleinerziehendes Elternteil, berufstätig
2. Gemeinsam erziehende Eltern, beide berufstätig
3. Alleinerziehendes Elternteil, nicht berufstätig
4. Gemeinsam erziehende Eltern, eine Person berufstätig
5. Gemeinsam erziehende Eltern, beide nicht berufstätig

Als berufstätig gelten in diesem Zusammenhang auch Erziehungsberechtigte in Studium oder Ausbildung und arbeitssuchende Erziehungsberechtigte. Darüber hinaus erfolgt eine Platzvergabe aufgrund von Stellungnahmen von Einrichtungen der Jugendhilfe zur Vermeidung sozialer Härten und der Schule aus Pädagogischen Gründen.

Quelle: Fachbereich Bildung und Betreuung

3. Berufliche Schulen

Schulen	1. November				
	2019	2020	2021	2022	2023
Schüler*innen					
1. Werner-Heisenberg-Schule ¹⁾					
Schüler*innen	2.858	2.839	2.818	2.764	2.720
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	542	458	656	694	757
in v.H.	19,0	16,1	23,3	25,1	27,8
Schulformen:					
a) Berufsschule					
Schüler*innen	1.520	1.434	1.338	1.276	1.261
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	296	195	289	283	287
in v.H.	19,5	13,6	21,6	22,2	22,8
b) Berufsvorbereitungsjahr ²⁾					
Schüler*innen	126	120	110	184	232
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	92 ²⁾	94 ²⁾	57 ²⁾	150 ²⁾	212 ²⁾
in v.H.	73,0	78,3	51,8	81,5	91,4
c) Einjährige Berufsfachschule Berufsfeld: Kaufmännische Berufe					
Schüler*innen	21	17	0 ³⁾	0	0
nichtdeutsche Schüler*innen an der einjährigen Berufsfachschule					
absolut	6	3	0	0	0
in v.H.	28,6	17,6	0	0	0
d) Zweijährige Berufsfachschule Berufsfeld:					
aa) Ernährungswirtschaftliche und sozialpädagogische Berufe					
Schüler*innen	89	87	98	91	74
bb) Kaufmännische Berufe (Wirtschaft und Verwaltung)					
Schüler*innen	69	98	131	126	137
cc) Metall- und Elektroberufe					
Schüler*innen	34	40	42	40	29
nichtdeutsche Schüler*innen an der zweijährigen Berufsfachschule					
absolut	38	31	99	83	81
in v.H.	19,8	13,8	36,5	32,3	33,8

1) Träger: Kreis Groß-Gerau.

2) Intensivklassen an beruflichen Schulen mit Integration und Abschluss.

3) Zahl wurde berichtigt.

Quelle: Werner-Heisenberg-Schule.

Schulen Schüler*innen	1. November				
	2019	2020	2021	2022	2023
e) Fachschule Technik incl. Fachschule Betriebswirtschaft Schüler*innen	137	142	90	102	72
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	15	14	6	6	8
in v.H.	10,9	9,9	6,7	5,9	11,1
f) Fachschule für Sozialpädagogik					
Schüler*innen	121	137	149	160	149
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	10	14	25	9	21
in v.H.	8,3	10,2	16,8	5,6	14,1
g) Fachoberschule (Schwerpunkte: Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaft und Verwaltung)					
Schüler*innen	259	267	244	276	253
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	19	26	36	53	48
in v.H.	7,3	9,7	14,8	19,2	19,0
h) Berufliches Gymnasium (bis Schuljahr 1989/90 "Rüsselsheimer Modell")					
Schüler*innen	226	252	277	294	284
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	32	44	57	49	65
in v.H.	14,2	17,5	20,6	16,7	22,9
i) Zweijährige Berufsfachschule für Fremdsprachensekretariat und Informationsverarbeitung Wirtschaft/Technik mit Sozialassistenten und Sozialpädagogik					
Schüler*innen	196	204	271	165	181
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	20	28	99	31	35
in v.H.	10,2	13,7	36,5	18,8	19,3
j) Eingliederungslehrgang in die Berufs- und Arbeitswelt					
Schüler*innen	10	5	5	10	0
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	3	1	1	1	0
in v.H.	30,0	20,0	20,0	10,0	0,0
k) Werkstatt für Behinderte					
Schüler*innen	50	36	39	47	48
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	11	8	7	14	14
in v. H	22,0	22,2	17,9	29,8	29,2

Schulen Schüler*innen	1. November				
	2019	2020	2021	2022	2023
2. GPR gemeinnützige GmbH Rüsselsheim					
a) GPR Klinikum ¹⁾					
Gesundheits-/Krankenpfleger*innen	89	90	89	16	0
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	25	23	17	2	0
in v.H.	28,1	25,6	19,1	12,5	0
Pflegefachfrau*mann	0	0	0	52	66
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	0	0	0	11	15
in v.H.	0	0	0	21,2	22,7
Gesundheits-/Krankenpflegehelfer*innen ²⁾	28	27	21	28	23
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	13	11	4	11	10
in v.H.	46,4	40,7	19,0	39,3	43,5
OP-technischen Assistenten*innen	10	10	10	7	8
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	0	0	2	0	1
in v.H.	0,0	0,0	20,0	0,0	12,5
Anästhesie-technische Assistenten*innen ¹⁾	0	0	1	2	3
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	0	0	1	2	2
in v.H.	0,0	0,0	100,0	100,0	66,7
Fachinformatiker*innen	1	3	3	3	3
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	0	0	0	0	0
in v.H.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen ¹⁾	0	0	2	4	5
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	0	0	1	1	1
in v.H.	0,0	0,0	50,0	25,0	20,0
b) GPR Seniorenresidenz "Haus am Ostpark"					
Altenpfleger*innen	5	6	6	0	0
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	1	3	2	0	0
in v.H.	20,0	50,0	33,3	0,0	0,0
Pflegefachfrau*mann ¹⁾	0	0	0	5	3
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	0	0	0	3	2
in v.H.	0,0	0,0	0,0	60,0	66,7
Altenpflegehelfer*innen	0	0	0	2	1
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	0	0	0	1	1
in v.H.	0,0	0,0	0,0	50,0	100,0
Schüler*innen insgesamt	133	136	132	119	112
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	39	37	27	31	32
in v.H.	29,5	27,2	20,5	26,1	28,6
GPR MVZ gemeinnützige GmbH Rüsselsheim					
Medizinische Fachangestellte ²⁾	4	7	5	11	12
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	1	1	0	0	0
in v.H.	25,0	14,3	0,0	0,0	0,0
3. Berufliche Schulen insgesamt					
Schüler*innen	2.995	2.982	2.955	2.894	2.844
darunter nichtdeutsche Schüler*innen					
absolut	582	496	683	725	789
in v.H.	19,4	16,6	23,1	25,1	27,7

1) Neu aufgenommen.

Quelle: GPR Gesundheits- und Pflegezentrum gemeinnützige GmbH.

4. Hochschule RheinMain, Standort Rüsselsheim

(bis 31.08.2009: Fachhochschule Wiesbaden)

Fachbereiche Studierende	Semester							
	Winter 2021/2022	Sommer 2022	Winter 2022/2023	Sommer 2023	Winter 2022/2023	Sommer 2023	Winter 2023/2024	Sommer 2024
a) Maschinenbau	818	798	776	703	673	621	581	537
davon:								
1. BA Maschinenbau	528	511	495	453	416	384	345	303
2. BA BIS-Maschinenbau ¹⁾	108	84	86	68	72	66	63	56
3. BA KIS- Koop. Ing. Mechatronik (ehemals KIS-Koop. Ing. Systems Eng.) (Berufsausbildung und Ingenieur Studieng.)	49	58	56	54	56	52	57	55
4. MA Eng. In PD&M (Masterstudiengang)	80	85	75	67	67	65	69	75
5. MA Fahrzeugentwickl. U. Produktplanung	53	60	64	61	62	54	47	48
b) Elektrotechnik ²⁾	882	865	876	844	804	761	724	687
davon:								
1. BA Informations-/Elektrotechnik	227	238	238	242	226	216	187	179
2. BA Medientechnik	217	204	191	178	168	153	131	116
BA KIS-Medientechnik	5	5	5	5	7	6	6	6
3. Dipl.BIS-Elektrotechnik ¹⁾	106	96	81	66	57	50	46	42
BA Berufsbegl. Ing. Elektrotechnik	14	11	18	17	22	20	28	25
4. BA KIS-Elektrotechnik	100	68	76	70	68	58	58	52
MA Berufsbegl. Ing. Elektrotechnik und Management	20	43	57	64	66	68	63	66
5. BA Elektro u. Luftfahrttechnik	152	159	164	154	145	143	156	156
6. MA Media & Communications Technology	5	4	4	2	0	0	0	0
7. MA Electrical Engineering -Connected Systeme	18	19	21	26	22	25	27	27
8. MA Advanced Media Technology	18	18	21	20	23	22	20	17
9. B.Eng.Time4ING Elektrotechnik ³⁾							2	1
c) Physikalische Technik	202	215	195	212	184	159	129	125
davon:								
1. BA Angewandte Physik (ehemals Physikalische Technik)	163	179	160	173	150	128	98	97
2. MA Angewandte Physik (ehemals Physikalische Technik)	39	36	35	39	34	31	31	28
d) MND Umwelttechnik	323	302	268	274	246	233	188	175
1. BA Umwelttechnik/Umweltmesstechnik	274	262	237	244	219	203	154	139
2. MA Bio- u. Umweltverfahrenstechnik	49	40	31	30	27	30	34	36
e) Medizintechnik								
1. MA Medizintechnik	49	59	58	67	57	54	50	45
f) Wirtschaftsingenieurwesen International	221	198	191	177	161	140	127	110
1. BA Internationales Wirtschaftsingenieurwesen	221	198	191	177	161	140	127	110
g) Wirtschaftsingenieurwesen	287	272	310	282	337	321	370	341
(Berufsausbildung und Ingenieur Studieng.)								
1. MA BIS Wirtschaftsingenieurwesen	146	147	130	118	107	106	103	90
2. BA Wirtschaftsingenieurwesen	141	125	180	164	230	215	265	250
3. B.Eng. Time4ING Wirtschaftsingenieurwesen ³⁾							2	1
h) Interdisziplinär								
BA Interdisziplinäre Ingenieurwissenschaften	510	500	469	437	399	383	351	326
i) Angewandte Mathematik (ab WS 2016/2017)	160	128	141	121	127	93	50	40
1. BA Angewandte Mathematik	124	87	103	84	91	65	36	28
2. MA Angewandte Mathematik	36	41	38	37	36	28	14	12
Gesamtzahl der Studierenden:	3.452	3.337	3.284	3.117	2.988	2.765	2.570	2.386
darunter nichtdeutsche Studierende								
absolut	619	632	600	591	567	543	519	493
in v.H.	17,9	18,9	18,3	19,0	19,0	19,6	20,2	20,7

1) Berufsintegriertes Studium.

2) Studiengänge wurden angepasst.

3) Neuer Studiengang.

Quelle: Hochschule RheinMain.

X. Öffentliche Sicherheit

X. Öffentliche Sicherheit

1. Kriminalität

	2021	2022	2023
Bekanntgewordene Vergehen und Verbrechen ¹⁾	2.980	3.499	3.350
darunter			
Straftaten gegen das Leben	7	4	4
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (Vergewaltigung etc., seit 2003 auch Verbreitung von Kinderpornografie)	57	97	112
Raub und räuberische Erpressung	37	26	22
Körperverletzung	397	364	445
Diebstahl	763	1.010	1.001
Vermögens- und Fälschungsdelikte (Betrug, Unterschlagung etc.)	622	714	656
Sonstige Straftatbestände nach dem StGB (Brandstiftung etc.)	616	695	610
Verstöße gegen strafrechtliche Nebengesetze (Rauschgiftdelikte etc.)	287	398	286
Aufgeklärte Fälle	2.127	2.374	2.280
Ermittelte Täter*innen	1.733	1.925	1.891
davon männlich	1.338	1.494	1.385
weiblich	395	431	506
davon Erwachsene	1.089	1.559	1.127
Heranwachsende ²⁾	112	156	102
Jugendliche ³⁾	101	153	112
Kinder ⁴⁾	36	57	44
Täter*innen mit nichtdeutscher Staatsbürgerschaft	787	837	922

Straftaten	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Zahl der Delikte.....	3.287	3.290	3.259	3.443	3.531	2.938	2.913	2.980	3.499	3.350
Häufigkeitszahlen pro 100.000 EW*innen 1)	5.395	5.309	5.171	5.378	5.439	4.490	4.422	4.523	5.291	4.979
Aufgeklärte Fälle absolut.....	2.174	1.940	2.042	2.213	2.338	1.923	1.897	2.127	2.374	2.280
in v. H.	66,1	59,0	62,7	64,3	66,2	65,5	65,1	71,4	67,8	68,1

1) Gegen die deutschen Strafgesetze, ohne Verkehrsdelikte.

2) Heranwachsende = vom vollendeten 18. bis zum 21. Lebensjahr.

3) Jugendliche = vom vollendeten 14. bis zum 18. Lebensjahr.

4) Kinder = bis zum vollendeten 14. Lebensjahr.

Zu den Häufigkeitszahlen 2023 (Straftaten pro 100.000 Einwohner*innen)

Hessen	6.220	Stadt Offenbach	7.357
Rüsselsheim	4.979	Wiesbaden	7.275
Kreis Groß-Gerau	4.334	Gießen	10.340
Darmstadt	8.182		
Frankfurt	14.872		
Kassel	10.164		

1) bezogen auf die Einwohnerzahl vom 31.12. des Vorjahres.

Quelle: Polizeistation Rüsselsheim am Main.

2. Straßenverkehrsunfälle

	2019	2020	2021	2022	2023
a) Gemeldete Unfälle	1.389	1.100	1.179	1.622	1.264
b) Verletzte Personen	313	267	240	292	262
davon Fußgänger*innen	25	23	25	31	21
Radfahrer*innen	80	59	59	106	65
Kraftfahrer*innen (einschl. Mitfahrer*innen)	208	145	156	155	176
c) Getötete Personen	0	1	0	0	2
davon Fußgänger*innen	0	0	0	0	1
Radfahrer*innen	0	1	0	0	1
Kraftfahrer*innen (einschl. Mitfahrer*innen)	0	0	0	0	0
d) Entstandener Schaden (geschätzt in Mio Euro)	3,9	3,3	4,0	5,2	4,4

1) Durch einen Erlass des LPP Ende 2016 werden alle Unfälle die der Polizei zur Kenntnis kommen aufgenommen. Dadurch fließen jetzt auch viele Unfälle in die Statistiken, die in den Vorjahren nicht zu Protokoll genommen wurden.

Quelle: Polizeistation Rüsselsheim am Main.

3. Feuerwehr

	2 0 2 3			2 0 2 2
	1.Halbjahr	2.Halbjahr	Gesamt	Gesamt
Alarmierungen insgesamt	559	736	1.295	1.079
davon Brände	71	78	149	172
darunter Großbrände	0	1	1	13
davon Hilfeleistungen	369	490	859	639
Auswärtige Einsätze aus Gesamteinsätzen	10	13	23	20
davon Fehlalarme (Hilfeleist.)	119	168	287	268

Quelle: Amt für Brandschutz.

XI. Wahlen

XI. Wahlen

1. Wahlergebnisse seit 1972 ¹⁾

(in v.H. der abgegebenen gültigen Stimmen)

Wahltag	Art der Wahl	Wahlbeteiligung	SPD	CDU	F.D.P.	PDS	F W W G	G R Ü N E	Sonstige
22.10.1972	St	83,2	61,9	28,5	6,8	-	-	-	2,8
19.11.1972	B	89,1	57,8	31,4	9,6	-	-	-	1,2
27.10.1974	L	79,7	51,9	38,2	7,1	-	-	-	2,8
03.10.1976	B	82,6	54,0	36,7	8,3	-	-	-	1,0
20.03.1977	St	76,7	46,9	40,4	4,7	-	5,6	-	2,4
08.10.1978	L	79,2	51,9	38,4	6,1	-	-	-	3,6
10.06.1979	E	58,9	52,5	37,0	5,6	-	-	3,9	1,0
05.10.1980	B	90,8	52,0	34,9	9,8	-	-	2,6	0,7
22.03.1981	St	75,2	36,0	40,8	5,8	-	16,5	-	0,9
26.09.1982	L	86,5	43,1	40,1	2,0	-	-	14,3	0,5
06.03.1983	B	90,7	44,6	40,4	6,1	-	-	8,1	0,8
25.09.1983	L	83,2	48,4	36,0	5,8	-	-	8,7	1,1
17.06.1984	E	59,1	43,2	39,0	3,9	-	-	8,8	5,1
10.03.1985	St	71,9	46,9	36,7	5,4	-	7,5	-	3,5
25.01.1987	B	85,7	41,0	37,8	8,1	-	-	11,3	1,8
05.04.1987	L	78,4	43,2	38,2	6,3	-	-	11,7	0,6
12.03.1989	St	74,6	45,5	30,1	5,9	-	-	12,7	5,8
18.06.1989	E	59,7	42,2	28,5	4,3	-	-	11,3	13,7
02.12.1990	B	81,1	40,8	37,6	10,0	-	-	5,8	5,8
20.01.1991	L	68,8	44,1	35,7	6,9	-	-	9,5	3,8
07.03.1993	St	67,7	36,8	30,5	5,9	-	-	15,1	11,7
12.06.1994	E	57,2	38,1	33,6	3,8	-	-	11,4	13,1
16.10.1994	B	82,6	38,8	38,4	6,9	0,9	-	10,1	5,8
19.02.1995	L	66,3	42,3	35,0	5,8	-	-	11,7	5,2
02.03.1997	St	65,0	42,8	29,8	3,6	-	-	7,0	16,7
27.09.1998	B	83,7	44,2	32,4	6,3	1,6	-	8,5	7,0
07.02.1999	L	65,7	42,2	40,3	3,4	-	-	8,0	6,1
13.06.1999	E	41,1	37,7	43,4	2,7	2,0	-	8,1	6,0
18.03.2001	St	48,1	44,2	33,4	5,4	2,6 ²⁾	-	7,8	6,6 ³⁾
22.09.2002	B	78,6	43,0	33,5	6,9	1,6	-	11,4	3,6
02.02.2003	L	62,5	30,2	43,0	5,6	-	-	12,0	9,2
13.06.2004	E	36,7	27,0	37,7	5,8	2,6	-	13,8	13,2
18.09.2005	B	77,2	40,5	30,0	9,7	5,3 ⁴⁾	-	10,3	4,2
26.03.2006	St	38,4	42,0	32,9	4,8	5,6 ⁴⁾	-	8,8	5,8 ³⁾
27.01.2008	L	62,4	39,5	32,9	7,0	5,7 ⁴⁾	-	9,4	5,5
18.01.2009	L	59,1	25,5	34,8	13,0	7,0 ⁴⁾	-	15,2	4,6
07.06.2009	E	35,6	28,0	35,2	8,7	4,7 ⁴⁾	-	14,2	9,2
27.09.2009	B	71,8	29,3	29,9	12,6	9,9 ⁴⁾	-	12,3	6,0
27.03.2011	St	39,2	33,4	34,2	2,6	6,0 ⁴⁾	-	19,0	4,8 ^{5) 6)}
22.09.2013	B	69,0	31,0	35,9	4,3	7,1 ⁴⁾	-	10,7	11,1
22.09.2013	L	69,1	32,5	33,8	3,4	6,3 ⁴⁾	4,0 (AFD) ¹⁴⁾	13,4	7,5
25.05.2014	E ⁷⁾	39,4	32,3	27,6	2,8	6,8 ⁴⁾	-	12,0	AFD 10,0
06.03.2016	St	38,5	27,2	28,5	4,8	8,6 ⁴⁾	12,9 (WSR) ⁸⁾	11,0	6,9 ⁹⁾¹⁰⁾¹¹⁾
24.09.2017	B ⁷⁾	71,5	25,3	30,1	8,6	8,9 ⁴⁾	12,9 (AFD) ¹⁴⁾	9,1	5,1
28.10.2018	L	59,9	20,9	25,1	5,3	7,3 ⁴⁾	14,9 (AFD) ¹⁴⁾	19,7	9,2
26.05.2019	E	53,2	19,1	23,4	4,7	5,1 ⁴⁾	11,8 (AFD) ¹⁴⁾	22,1	13,8
26.03.2021	St ¹⁹⁾	43,0	19,0	22,3	3,3	4,8 ⁴⁾	20,0 (WSR) ⁸⁾ 5,0 (abi) ¹⁵⁾ 3,4 (FNR) ¹⁶⁾	15,6	2,1 Freie Wähler 17) 2,8 AFD 14) 1,5 ADR 18)
26.09.2021	B	68,6	29,5	21,0	10,8	4,8 ⁴⁾	9,2 (AFD) ¹⁴⁾	14,4	10,2
08.10.2023	L	53,2	16,4	35,0	4,2	3,6 ⁴⁾	18,5 (AFD) ¹⁴⁾	14,7	7,6
09.06.2024	E	54,8	17,5	27,2	5,4	3,2 ⁴⁾	13,3 (AFD) ¹⁴⁾	11,2	6,5 BSW 19) 19,0 Sonstige

1) ohne OB-Wahlen.

2) Liste Solidarität

3) Liste Rüssel

4) Die Linke

Zeichenerklärung: St = Wahl zur Stadtverordnetenversammlung.

L = Landtagswahl (Zweitstimmen).

B = Bundestagswahl (Zweitstimmen).

E = Europawahl.

5) WIR

6) FNR

7) Alle Angaben sind vorläufige Ergebnisse

8) WSR

9) FWR

10) L2016

11) Weidner

12) ALFA

13) Neues Forum Rüssels-

heim

14) AFD

15) abi

16) FNR

17) Freie Wähler

18) ADR

19) BSW

19) Die Stadtverordnetenversammlung hat am 23.09.2021 die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung festgestellt mit der Einschränkung, dass die Wahl im Briefwahlbezirk 10 zu wiederholen ist.

2. Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung seit 1946

Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler*innen		Abgegebene Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfielen auf															
				gültig		ungültig		S P D		C D U		F. D. P.		G R Ü N E		Rüssel		f.NEP		Linke/Soli		Sonstige	
				absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
27.01.1946	9.605	8.970	93,4	8.649	96,4	321	3,6	4.792	55,4	2.725	31,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.132	13,1
25.04.1948	12.023	10.818	90,0	9.521	88,0	1.297	12,0	4.137	43,5	3.774	39,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.610	16,9
04.05.1952	16.552	14.246	86,1	13.330	93,6	916	6,4	6.402	48,0	1.948	14,6	1.189	8,9	-	-	-	-	-	-	-	-	3.791	28,4
28.10.1956	21.712	18.334	84,4	17.591	95,9	743	4,1	10.822	61,5	3.183	18,1	854	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	2.732	15,5
23.10.1960	26.281	22.277	84,8	21.560	96,8	717	3,2	13783	63,9	4.629	21,5	1.138	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-	2.010	9,3
25.10.1964	31.108	25.582	82,2	24.889	97,3	693	2,7	16.176	65,0	5.231	21,0	1.302	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	2.180	8,8
20.10.1968	34.320	27.609	80,4	27.023	97,9	586	2,1	16.319	60,4	6.185	22,9	1.758	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	2.761	10,2
22.10.1972	37.862	31.511	83,2	31.149	98,9	362	1,1	19.294	61,9	8.865	28,5	2.127	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	863	2,8
20.03.1977	38.751	29.735	76,7	29.233	98,3	502	1,7	13.719	46,9	11.812	40,4	1.360	4,7	1.651 ¹⁾	5,6	-	-	-	-	-	-	691	2,4
22.03.1981	39.281	29.533	75,2	28.683	97,1	850	2,9	10.335	36,0	11.709	40,8	1.656	5,8	4.743 ¹⁾	16,5	-	-	-	-	-	-	240	0,8
10.03.1985	39.410	28.351	71,9	27.627	97,4	724	2,6	12.961	46,9	10.136	36,7	1.501	5,4	2.083	7,5	-	-	-	-	-	-	946	3,4
12.03.1989	39.334	29.342	74,6	28.094	95,7	1.248	4,3	12.782	45,5	8.458	30,1	1.653	5,9	3.575	12,7	-	-	-	-	-	-	1.626	5,8
07.03.1993	39.083	26.476	67,7	24.963	94,3	1.513	5,7	9.191	36,8	7.610	30,5	1.482	5,9	3.772	15,1	1.357	5,4	1.315	5,3	-	-	236	0,9
02.03.1997	41.418	26.933	65,0	25.519	94,7	1.414	5,3	10.932	42,8	7.616	29,8	917	3,6	1.775	7,0	2.431	9,5	673	2,6	-	-	1.175	4,6
18.03.2001	41.006	19.733	48,1	19.061	96,6	672	3,4	2)	44,2	2)	33,4	2)	5,4	2)	7,8	2)	6,6	-	-	-	-	2)3)	2,6
26.03.2006	40.637	15.613	38,4	15.005	96,1	608	3,9	2)	42,0	2)	32,9	2)	4,8	2)	8,8	2)	5,8	-	-	-	5,6	2)4)	0,1
27.03.2011	41.477	16.253	39,2	15.406	94,8	847	5,2	2)	33,4	2)	34,2	2)	2,6	2)	19,0	-	-	-	-	2)	6,0	2)	3) 5) 4,8
06.03.2016	44.262	17.031	38,5	16.026	94,1	1.005	5,9	2)	27,2	2)	28,5	2)	4,8	2)	11,0	-	-	WSR ⁷⁾ 2)	12,9	2)	8,6	2)	8) 9) 6,9 10) 11) 12)
14.03.2021	45.147	19.433	43,0	18.640	95,9	793	4,1	2)	19,0	2)	22,3	2)	3,3	2)	15,6	abi ¹³⁾ FNR ¹⁴⁾	5,0 3,4	WSR ⁷⁾ Freie WÄHLER ¹⁶⁾	20,0 2,1	2)	4,8	AFD ¹⁵⁾ ADR ¹⁷⁾	2,8 1,5

1) Bis 1985 = FWVG, ab 1989 = GRÜNE.

2) Aufgrund des neuen Wahlsystems ist die Angabe der absoluten Stimmen nicht mehr sinnvoll.

3) Liste Solidarität

4) BLM

5) FNR

6) WiR

7) WSR

8) FWR

9) L2016

10) Weidner

11) ALFA

12) Neues Forum Rüsselsheim

13) abi

14) FNR

15) AFD

16) Freie Wähler

17) ADR

3. Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung seit 1948

(Aufgrund der jeweiligen Wahlergebnisse)

Gemeindewahl am	Gesamtzahl der Sitze	d a v o n e n t f i e l e n a u f										
		SPD	CDU	F.D.P.	F W W G	G R Ü N E	Rüssel	f.NEP	Linke/ Soli	WiR	FNR	Sonstige
25.04.1948	24	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	4
04.05.1952	24	13	4	2	-	-	-	-	-	-	-	5
28.10.1956	36	25	7	2	-	-	-	-	-	-	-	2
23.10.1960	36	24	8	2	-	-	-	-	-	-	-	2
25.10.1964	37	25	8	2	-	-	-	-	-	-	-	2
20.10.1968	49	34	12	3	-	-	-	-	-	-	-	-
22.10.1972	59	38	17	4	-	-	-	-	-	-	-	-
20.03.1977	59	30	26	-	3	-	-	-	-	-	-	-
22.03.1981	59	22	24	3	10	-	-	-	-	-	-	-
10.03.1985	59	29	22	3	5	-	-	-	-	-	-	-
12.03.1989	59	28	19	4	-	8	-	-	-	-	-	-
07.03.1993	59	22	18	4	-	9	3	3	-	-	-	-
02.03.1997	59	28	20	-	-	5	6	-	-	-	-	-
18.03.2001	45 ²⁾	20	15	2	-	4	3	-	-	-	-	1 ¹⁾
26.03.2006	45	19	15	2	-	4	3	-	2	-	-	-
27.03.2011	45	15	15	1	-	9	-	-	3	1	1	-
06.03.2016	45	12	13	2	WSR 6	5	FWR 1	ALFA 1	4	-	-	1 ³⁾
14.03.2021	45	9	10	1	WSR 9	7	abi 2	AFD 1	2	ADR 1	2	Freie Wähler 1

111

1) Liste Solidarität

2) Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.03.2000 wurde die Zahl der Sitze von 59 auf 45 reduziert.

3) Forum Neues Rüsselsheim.

4. Ortsbeiratswahlen

a) Ortsbeirat Bauschheim

Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler*innen		Abgegebene Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfielen auf											
				gültig		ungültig		S P D		C D U		F. D. P.		Bauschheimer Freie Liste (BFL)		Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG)		G R Ü N E	
				absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
10.03.1985	2.322	1.863	80,2	1.801	96,7	62	3,3	836	46,4	751	41,7	72	4,0	142	7,9	-	-	-	-
12.03.1989	2.746	2.273	82,8	2.196	96,6	77	3,4	984	44,8	801	36,5	115	5,2	-	-	-	-	296	13,5
07.03.1993	3.012	2.236	74,2	2.121	94,9	115	5,1	570	26,9	573	27,0	64	3,0	412	19,4	502	23,7	-	-
02.03.1997	3.676	2.519	68,5	2.418	96,0	101	4,0	881	36,4	772	31,9	56	2,3	446	18,4	263	10,9	-	-
18.03.2001	3.869	2.091	54,0	2.003	95,8	88	4,2	¹⁾ 34,0	¹⁾	30,8	¹⁾	2,4	¹⁾	15,6	¹⁾	17,2	-	-	-
26.03.2006	4.222	1.951	46,2	1.887	96,7	64	3,3	¹⁾ 36,8	¹⁾	44,9	¹⁾	4,3	¹⁾	13,9	-	-	-	-	-
27.03.2011	4.426	2.144	48,4	2.075	96,8	69	3,2	¹⁾ 32,4	¹⁾	42,5	¹⁾	3,3	¹⁾	21,8	-	-	-	-	-
06.03.2016	4.660	2.340	50,2	2.273	97,1	67	2,9	¹⁾ 25,4	¹⁾	41,6	¹⁾	4,9	¹⁾	28,1	-	-	-	-	-
14.03.2021	4.620	2.559	55,4	2.475	96,7	84	3,3	¹⁾ 25,7	¹⁾	30,5		5,9	¹⁾	24,2	WSR ¹⁾	14	-	-	-

b) Ortsbeirat Königstädten

Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler*innen		Abgegebene Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfielen auf											
				gültig		ungültig		S P D		C D U		F. D. P.		Freie Wählerinnen-/Wählergemeinschaft (FWWG)		Unabhängige Königstädter Liste (UKL)		Linke/Soli	WSR
				absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	in v. H. ¹⁾	in v. H. ¹⁾
10.03.1985	5.428	4.045	74,5	3.936	97,3	109	2,7	1.696	43,1	1.508	38,3	290	7,4	442	11,2	-	-	-	-
12.03.1989	5.895	4.535	76,9	4.391	96,8	144	3,2	1.691	38,5	1.189	27,1	265	6,0	-	-	1.246	28,4	-	-
07.03.1993	6.317	4.377	69,3	4.149	94,8	228	5,2	1.094	26,4	949	22,9	243	5,9	-	-	1.863	44,9	-	-
02.03.1997	6.460	4.414	68,3	4.188	94,9	226	5,1	1.435	34,3	1.088	26,0	197	4,7	-	-	1.468	35,1	-	-
18.03.2001	6.552	3.456	52,7	3.341	96,7	115	3,3	¹⁾ 31,6	¹⁾	27,8	¹⁾	2,2	-	-	¹⁾	38,4	-	-	-
26.03.2006	6.499	2.840	43,7	2.740	96,5	100	3,5	¹⁾ 28,5	¹⁾	30,2	-	-	-	-	¹⁾	41,2	-	-	-
27.03.2011	6.769	3.094	45,7	2.968	95,9	126	4,1	¹⁾ 21,9	¹⁾	29,7	¹⁾	2	-	-	¹⁾	40,7	5,6	-	-
06.03.2016	7.398	3.442	46,5	3.201	93,0	241	7,0	¹⁾ 25,4	¹⁾	29,7	¹⁾	7	Bündnis 90 Die Grünen	16,9 ¹⁾	-	-	14,8	6,3	-
14.03.2021	7.565	3.798	50,2	3.627	95,5	171	4,5	¹⁾ 18,7	¹⁾	25,4	¹⁾	5,5	GRÜNE	21,0	FNR	2,9	6,9	19,7	-

1) Aufgrund des neuen Wahlsystems ist die Angabe der absoluten Stimmen nicht mehr sinnvoll.

5. Kreistagswahlen seit 1985

Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler*innen		Abgegebene Stimmzettel				Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				gültig		ungültig		S P D		C D U		F. D. P.		G R Ü N E		Sonstige	
		absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
10.03.1985	39.484	28.363	71,8	27.582	97,2	781	2,8	12.870	46,7	10.197	37,0	1.481	5,4	2.868	10,4	166	0,6
12.03.1989	39.402	29.372	74,5	28.180	95,9	1.192	4,1	13.514	48,0	8.442	30,0	1.484	5,3	3.585	12,7	1.155	4,1
07.03.1993	39.142	26.523	67,8	25.231	95,1	1.292	4,9	9.452	37,5	6.768	26,8	1.218	4,8	3.655	14,5	4.138	16,4
02.03.1997	41.501	26.960	65,0	25.576	94,9	1.384	5,1	11.321	44,3	6.978	27,3	840	3,3	3.033	11,9	3.404	13,4
18.03.2001	41.104	19.758	48,1	18.816	95,2	942	4,8	¹⁾	44,2	¹⁾	31,2	¹⁾	4,7	¹⁾	11,4	¹⁾	REP 5,3
26.03.2006	40.772	15.633	38,3	14.797	94,7	836	5,4	¹⁾	44,2	¹⁾	32,6	¹⁾	4,8	¹⁾	10,8	¹⁾	FWG 0,9 Die Linke 5,9 FWG 1,6
27.03.2011	41.572	16.240	39,1	15.152	93,3	1.088	6,7	¹⁾	35,0	¹⁾	32,3	¹⁾	2,6	¹⁾	21,1	¹⁾	FW 1,2 Die Linke. OL 5,6 FBG 0,9 Tierschutzp. 1,4
06.03.2016	44.392	17.044	38,4	15.900	93,3	1.144	6,7	¹⁾	30,8	¹⁾	25,0	¹⁾	4,6	¹⁾	10,8	¹⁾	Die Linke.OL 6,9 FW 1,7 AfD 15,1 Piraten 1,6 FNK 0,8 ALFA 0,9 Freie Wähler- Bürgerliste 1,9
14.03.2021 ²⁾	45.210	19.397	42,9	18.423	95,0	974	5,0	¹⁾	25,6	¹⁾	25,5	¹⁾	4,7	¹⁾	18,1	¹⁾	AFD 8,9 Die Linke. OL 5,4 FREIE WÄHLER 4,4 FWG 0,7 Die PARTEI 2,6 FNK 4,1
<u>Wiederholungswahl der Wahl zum Kreistag in den Briefwahlbezirken 1 bis 15 (nur Briefwahl)</u>																	
20.03.2022 ²⁾		6.865		6.699		166		¹⁾	35,9	¹⁾	28,1	¹⁾	4,3	¹⁾	17,1	¹⁾	AFD 4,6 Die Linke. OL 4,0 FREIE WÄHLER 2,6 FWG 0,5 Die PARTEI 1,9 FNK 1,1

1) Aufgrund des neuen Wahlsystems ist die Angabe der absoluten Stimmen nicht mehr sinnvoll.

2) Der Kreistag hat am 04.10.2021 die Gültigkeit der Wahl zum Kreistag festgestellt mit der Einschränkung, dass die Wahl in allen Briefwahlbezirken zu wiederholen ist.

6. Oberbürgermeister*innenwahl

Oberbürgermeister*innenwahl am 24. September 2017			Stichwahl am 08. Oktober 2017		
	Anzahl	%		Anzahl	%
Wahlberechtigte	44.489	100	Wahlberechtigte	44.498	100
Wähler*innen/Wahlbeteiligung	27.391	61,6	Wähler*innen/Wahlbeteiligung	16.807	37,8
Ungültige Stimmen	850	3,1	Ungültige Stimmen	113	0,7
Gültige Stimmen	26.541	96,9	Gültige Stimmen	16.694	99,3
davon entfielen auf			davon entfielen auf		
Patrick Burghardt (CDU)	13.005	49,0	Patrick Burghardt (CDU)	8.234	49,3
Udo Bausch (parteilos)	6.804	25,6	Udo Bausch (parteilos)	8.460	50,7
Joachim Walczuch (WsR)	6.732	25,4			

114

Oberbürgermeister*innenwahl am 2. Juli 2023			Stichwahl am 16. Juli 2023		
	Anzahl	%		Anzahl	%
Wahlberechtigte	44.806	100	Wahlberechtigte	44.784	100
Wähler*innen/Wahlbeteiligung	15.229	34,0	Wähler*innen/Wahlbeteiligung	14.514	32,4
Ungültige Stimmen	199	1,3	Ungültige Stimmen	317	2,2
Gültige Stimmen	15.030	98,7	Gültige Stimmen	14.197	97,8
davon entfielen auf			davon entfielen auf		
Patrick Burghardt (CDU)	7.015	46,7	Patrick Burghardt (CDU)	8.235	58,0
Steffen Jobst (WsR)	4.345	28,9	Steffen Jobst (WsR)	5.962	42,0
Jens Grode (SPD)	3.253	21,6			
Daniela Zaun (Die PARTEI)	220	1,5			
Christian Bihn (BIHN)	197	1,3			

7. Wahlen zum Ausländerbeirat 2021

a) Wahlergebnis

Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler*innen		Abgegebene Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				gültig		ungültig		abi	Ali	So Li	L 2000	FL	ID
				absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	Ergebnis in v.H.	Ergebnis in v.H.	Ergebnis in v.H.	Ergebnis in v.H.
14.03.2021	17.340	2.704	15,6	2.467	91,2	237	8,8	18,4	11,3	14,3	21,3	17,0	17,6

115

b) Sitzverteilung im Ausländerbeirat

Wahltag	Gesamtzahl der Sitze	Davon entfielen auf					
		ID	Ali	So Li	abi	L2000	FL
14.03.2021	21	4	2	3	4	4	4

XII. Verwaltung, Finanzen

XII. Verwaltung und Finanzen

1. Dezernatsverteilungsplan der Stadt Rüsselsheim

Stand: 13.12.2024

Stadt Rüsselsheim am Main Dezernatsverteilungsplan

Dezernat I Oberbürgermeister Burghardt		Dezernat II Bürgermeister Karakaya	Dezernat III Stadtrat Valerius	Stadtrat Bergemann Stadtrat Fistic Stadtrat Gocht Stadtrat Lange Stadträtin Mebner-Römer Stadträtin Metz Stadtrat Moll Stadtrat Weillbacher
Dezernatsbüro		Dezernatsbüro	Dezernatsbüro	Stadtrat Bergemann 67 Friedhofsverwaltung
S-KV Stabsstelle Kultur und Vielfalt	SI - Stabsstelle Sichere Innenstadt S- WS Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung	F7 Kinder- und Jugendhilfe F8 Bildung und Betreuung F 12 Soziales und Gesundheit	S-L Stabsstelle Liegenschaften F5 Gebäudewirtschaft F6 Stadt- und Grünplanung 63 Bauaufsicht 66 Amt für Mobilität und Tiefbau	Stadtrat Fistic Vertretung des Magistrats im Ortsbeirat Bauschheim Stadtrat Gocht ohne Geschäftsbereich Stadtrat Moll ohne Geschäftsbereich Stadträtin Mebner-Römer Vertretung des Magistrats im Ortsbeirat Königstädten Stadträtin Metz Vorsitzende der Frauenkammer Stadtrat Lange Vertretung des Magistrats im Ausländerbeirat Stadtrat Weillbacher ohne Geschäftsbereich
F1 Zentrales F3 Finanzen F9 Sicherheit und Ordnung F11 Personalmanagement 30 Rechtsamt 37 Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz	F2 Kommunikation und Stadtmarketing F4 Digitale Transformation und IT F10 Bürgerservice, Einbürgerung, Migration und Wahler F13 Sport und Ehrenamt 34 Standesamt 68 Amt für Umwelt und Klimaschutz			

119

Nicht weisungsgebundene Organisationseinheiten

GB Gleichstellungsbüro

14 Rechnungsprüfungsamt

2. Gesamtzahlen Ergebnis- und Finanzhaushalt

Haus- haltsjahr	Ordentliche	Finanz-	Ordentliche	Zinsen	Ordentliches	Außer-	Außer-	Jahres-	Finanzmittel-	Einzahlungen	Auszahlungen	Auszahlungen	Kredit-	Finanz-
	Erträge	erträge	Auf- wendungen	und sonstige Finanzauf- wendungen	Ergebnis	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ergebnis	zufluss aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit ²⁾	aus Investitions- tätigkeit	aus Investitions- tätigkeit	für Tilgungen ⁴⁾	aufnahme ⁴⁾	überschuss/ Finanz- fehlbetrag
	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	TEUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR
1	2	3	4	5	6	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2009	103.584	4.726	133.284	13.018	-37.992	1.071	1.361	-38.282	-28.912	9.968	-8.263	-3.715	8.308	5.633
2010	115.103	3.560	133.891	12.564	-27.793	312	57	-27.537	-18.248	13.931	-14.119	-3.640	10.704	-12.566
2011	147.250	5.188	146.391	13.020	-6.973	349	830	-7.454	-11.447	9.469	-20.299	-3.930	18.518	33.021
2012	93.046	4.166	138.035	13.353	-54.176	435	801	-54.542	-36.406	4.738	-8.066	-16.861	13.185	-1.720
2013	116.686	2.515	141.459	12.309	-34.566	1.465	672	-33.773	-23.084	6.451	-6.179	-9.194	4.938	-353
2014	159.054	3.309	148.738	13.081	543	521	1.360	-296	17.632	5.226	-15.321	-12.765	8.490	562
2015	145.597	1.440	150.935	12.234	-16.132	681	4.226	-19.677	-10.768	5.478	-13.475	-12.057	12.196	-1.120
2016	164.950	924	168.750	10.781	-13.656	3.122	2.120	-12.654	-12.315	12.333	-28.465	-9.293	10.086	722
2017	185.665	1.476	190.489	9.895	-13.244	452	1.911	-14.702	-543	6.517	-26.944	-21.247	19.269	1.516
2018	178.815	1.162	180.903	8.165	-9.091	1.007	5.137	-13.222	4.042	7.377	-24.474	-6.726	15.911	-776
2019	194.061	894	191.497	6.855	-3.396	719	67	-2.744	9.980	5.175	-34.262	-7.076	16.305	-1.106
2020	205.353	1.290	199.682	6.394	566	2.240	68	2.738	7.609	21.278	-71.364	-22.264	42.889	365
2021	215.108	1.582	212.488	6.138	-1.828	2.673	43	694	1.133	15.353	-38.724	-8.900	20.479	-311
2022 ¹⁾	242.512	1.263	233.704	6.257	3.813	520	329	4.004	23.425	9.136	-33.295	-9.647	61.165	13.683
2023 ¹⁾	260.000	4.322	259.797	9.180	-4.655	551	465	-4.568	8.324	3.939	-36.153	-11.181	29.649	-9.485
2024 ³⁾	262.682	4.046	268.745	10.642	-12.659	0	0	-12.659	-3.794	5.854	-48.060	-12.984	42.206	-16.779

1) Vorläufiges, ungeprüftes Ergebnis. Der Jahresabschluss wurde noch nicht von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

2) Jahresergebnis bereinigt um nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen (z.B. Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten). Der Wert wurde der Gesamtfinanzrechnung entnommen.

3) Haushaltsansatz.

4) Die angegebenen Ergebniswerte beinhalten keine Aufnahmen und Tilgungen von Kassenkrediten

Quelle: Haushaltsplan 2024 bzw. Jahresabschlüsse der Vorjahre.

3. Gesamtergebnishaushalt -Euro-

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses 2022 ¹⁾
			2024	2023	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-787.210	-793.655	-650.947,06
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.413.910	-16.938.810	-15.260.928,14
3	548-549	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-19.294.900	-17.704.725	-17.431.038,35
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	-840.000	-767.000	-951.104,16
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-131.916.000	-105.723.000	-117.224.467,47
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-8.891.740	-4.957.700	-6.553.905,75
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-74.634.485	-83.432.200	-75.346.232,56
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-4.203.710	-4.131.670	-4.784.850,15
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.699.740	-3.748.095	-4.308.395,70
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-262.681.695	-238.196.855	-242.511.869,34
11	62,63, 640-643,647-649, 65	Personalaufwendungen	74.253.450	66.120.100	63.182.710,81
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.302.000	8.054.900	7.794.862,50
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.494.117	38.498.485	38.422.911,95
14	66	Abschreibungen	13.756.590	13.272.960	18.632.622,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	36.879.330	34.066.960	32.301.168,41
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	48.173.330	39.277.280	40.197.050,70
17	72	Transferaufwendungen	35.086.305	25.025.000	26.180.946,28
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.799.450	8.951.760	6.991.931,96
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Position 11 bis 18)	268.744.572	233.267.445	233.704.205,16
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 √. Position 19)	6.062.877	-4.929.410	-8.807.664,18
21	56,57	Finanzerträge	-4.045.540	-3.910.020	-1.262.852,78
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.641.600	9.312.100	6.257.087,78
23		Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	6.596.060	5.402.080	4.994.235,00
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	12.658.937	472.670	-3.813.429,18
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-519.836,60
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	329.227,72
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 √. Position 26)	0	0	-190.608,88
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	12.658.937	472.670	-4.004.038,06

¹⁾ Da der Jahresabschluss noch nicht geprüft festgestellt ist, sind die ausgewiesenen Ergebniswerte als vorläufig zu betrachten. Dies gilt insbesondere für die Rückstellungen, die Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. In den liquiditätswirksamen Ertrags- und Aufwandsbereichen sind hingegen keine nennenswerten Veränderungen mehr zu erwarten

Quelle: Haushaltsplan 2024.

4. Allgemeine Deckungsmittel

4.1. Steuereinnahmen

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer		Lohnsummensteuer		Gemeindeanteil an der Einkom- mensteuer	Ausgleichszahlung Familienleistungs- ausgleich	Umsatzsteuerbe- teiligung durch Wegfall der Ge- werbekapital- steuer	Sonstige Steuern	Gesamtsteueraufkommen einschl. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie Ausgleichszahlung Familienleistungsausgleich u. Umsatzsteuerbeteiligung
	T €	in v.H.	T €	in v.H.	T €	in v.H.	T €	in v.H.					
	1	2	3	4	5	6	7	8						9	10	11	12	13	14
1979	22	275	2.567	220	46.335	360	8.702	450	11.769	-	-	81	69.476
1980	33	275	2.444	220	20.194	380	161	-	12.989	-	-	80	35.901
1981	37	300	3.339	260	10.069	380	17	-	13.922	-	-	97	27.464
1982	39	340	4.253	300	12.848	400	4	-	16.688	-	-	134	33.966
1983	39	340	4.082	300	11.205	400	1	-	17.230	-	-	150	32.707
1984	38	340	4.341	300	15.296	400	-	-	18.162	-	-	144	37.981
1985	39	340	4.401	300	14.821	400	-	-	16.981	-	-	140	36.382
1986	39	340	4.692	300	13.292	400	-	-	17.876	-	-	140	36.039
1987	41	340	4.768	300	12.974	400	-	-	18.968	-	-	135	36.886
1988	38	340	4.805	300	20.117	400	-	-	20.729	-	-	168	45.857
1989	38	340	4.848	300	62.887	400	-	-	22.656	-	-	16	90.445
1990	39	340	4.841	300	130.086	400	-	-	21.898	-	-	85	156.949
1991	39	340	4.900	300	99.853	400	-	-	23.776	-	-	81	128.649
1992	38	340	4.957	300	62.049	400	-	-	26.082	-	-	256	93.382
1993	35	340	5.226	300	42.741	400	-	-	28.100	-	-	294	73.396
1994	38	340	5.306	300	31.777	400	-	-	26.266	-	-	162	63.549
1995	38	340	5.298	300	21.810	400	-	-	25.454	-	-	345	52.945
1996	36	340	5.863	300	22.044	400	-	-	23.464	1.328	-	333	53.068
1997	36	340	5.661	300	34.402	400	-	-	22.802	1.354	-	357	64.612
1998	37	340	6.201	300	53.800	340	-	-	24.652	1.378	4.579	351	91.018
1999	34	340	5.870	300	31.355	340	-	-	25.950	1.376	4.862	357	69.805
2000	34	340	6.756	330	15.328	340	-	-	28.232	1.298	4.676	345	56.669
2001	35	340	7.680	330	17.276	340	-	-	27.008	1.364	4.663	341	58.367
2002	33	340	6.957	330	19.757	340	-	-	26.425	1.496	4.584	333	59.585
2003	33	340	7.538	330	7.991	340	-	-	24.861	1.526	4.570	324	46.843
2004	37	340	8.209	360	12.960	340	-	-	22.444	1.353	4.579	320	49.902
2005	38	340	8.770	360	29.172	340	-	-	22.047	1.330	4.664	316	66.337
2006	35	340	8.622	360	26.960	340	-	-	22.270	1.229	4.879	350	64.345
2007	35	340	9.475	360	23.630	340	-	-	24.218	1.511	5.498	226	64.593
2008	32	340	8.699	360	20.479	340	-	-	27.000	1.632	5.613	338	63.793
2009	42	340	8.654	360	18.039	340	-	-	24.275	1.626	5.319	365	58.320
2010	24	340	8.919	360	33.562	390	-	-	22.830	1.676	5.400	378	72.789
2011	35	340	9.878	400	63.416	390	-	-	22.011	1.725	5.710	632	103.407
2012	27	340	10.146	400	11.925	390	-	-	23.117	1.818	5.206	693	52.932
2013	39	340	20.584	800	19.105	420	-	-	25.540	1.390	5.265	714	72.637
2014	62	680	19.762	800	29.329	420	-	-	26.695	1.910	5.500	726	83.984
2015	66	680	20.465	800	30.778	420	-	-	27.036	1.975	6.044	763	87.127
2016	65	680	20.445	800	25.003	420	-	-	28.630	1.936	6.173	890	83.142
2017	65	680	20.574	800	23.797	420	-	-	31.136	2.107	7.720	959	86.358
2018	65	680	21.121	800	21.687	420	-	-	31.291	2.129	8.922	1085	86.300
2019	64	680	20.964	800	22.967	420	-	-	33.368	2.182	9.811	939	90.295
2020	64	680	22.713	800	18.673	420	-	-	31.802	2.182	10.804	992	87.230
2021	63	680	21.893	800	26.536	420	-	-	35.435	2.268	10.065	573	96.833
2022	63	680	21.846	800	49.220	420	-	-	35.674	2.339	8.884	1.537	119.563
2023	61	680	22.137	800	52.746	420	-	-	37.655	2.410	9.027	1.627	125.663
2024 ¹⁾	63	680	23.000	800	60.000	420	-	-	39.100	2.535	8.003	1.750	134.451

1) Ansätze lt. Haushaltsplan.

Quelle: Statistischer Anhang Haushaltsplan 2024.

4.2. Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage und Schlüsselzuweisung

Jahr	Gesamtsteueraufkommen einschl. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie Ausgleichszahlung Familienleistungsausgleich u. Umsatzsteuerbeteiligung	Gewerbesteuerumlage		Verbleibendes Steuerauf- kommen nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	Kreisumlage ¹⁾		Kompensations- umlage ab 2020 Heimat- umlage	Schlüsselzu- weisungen	Allgemeine Deckungsmittel (Steueraufkommen zuzügl. Schlüsselzuweisung und Umsatzsteuerbeteiligung und Gewerbesteuerumlage und Kreisumlage)
		€	Vervielfältiger in v.H.		€	Hebesatz in v.H.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1979	69.476	15.199	120	54.277	13.350	34	-	970	41.897
1980	35.901	4.115	80	31.785	7.433	34	-	1.296	25.649
1981	27.464	2.271	80	25.195	4.847	34	-	1.280	21.626
1982	33.966	3.608	80	30.358	3.670	34	-	3.735	30.423
1983	32.707	662	58	32.045	3.865	34	-	3.000	31.180
1984	37.981	1.934	52	36.047	4.148	35	-	3.416	35.315
1985	36.382	1.935	52	34.447	4.419	35	-	3.390	33.418
1986	36.039	1.729	52	34.310	4.565	35	-	3.810	33.555
1987	36.886	1.820	52	35.066	4.894	35	-	3.689	33.862
1988	45.857	2.563	52	43.295	5.138	36	-	4.100	42.256
1989	90.445	8.355	52	82.090	5.343	36	-	5.242	81.989
1990	156.949	16.929	52	140.020	7.070	38	-	1.195	134.146
1991	128.649	13.353	54	115.296	14.492	38	-	1.204	102.008
1992	93.382	8.536	57	84.846	28.080	39	-	912	57.678
1993	76.396	4.216	39	72.180	21.205	39	-	920	51.895
1994	63.549	4.906	56	58.643	9.553	41	-	4.494	53.583
1995	52.945	3.896	79	49.049	10.893	42	-	926	39.082
1996	53.068	4.381	78	48.687	9.932	42	-	3.091	41.846
1997	64.612	6.266	78	58.346	9.336	42	-	5.079	54.089
1998	91.018	13.530	84	77.488	9.783	42	-	4.337	72.044
1999	69.804	7.957	83	61.847	11.403	42	-	921	51.366
2000	56.669	3.821	83	52.848	13.042	43,5	-	918	40.724
2001	58.367	5.527	91	52.840	12.935	43	-	3.043	42.949
2002	59.585	6.435	102	53.150	11.689	42	-	8.269	49.730
2003	46.843	3.816	114	43.027	10.756	42	-	9.025	41.296
2004 ³⁾	49.902	3.623	82	46.279	10.557	42	-	7.042	42.764
2005	66.337	7.060	81	59.277	10.584	44	-	9.028	57.721
2006	64.345	5.545	74	58.800	13.413	46	-	5.423	50.810
2007	64.593	5.431	73	59.162	14.419	46	-	12.078	56.821
2008	63.793	4.040	65	59.753	16.712	46	-	7.751	50.792
2009	58.320	3.433	66	54.887	16.513	46	-	13.755	52.129
2010	72.789	6.087	71	66.702	16.983	48	-	9.355	59.074
2011	103.407	11.319	70	92.088	16.506	48	911	10.097	84.768
2012	52.932	2.074	69	50.858	19.535	48	1.141	5.972	36.154
2013	72.637	3.130	69	69.507	20.224	50	1.474	11.189	58.998
2014	83.984	4.789	69	79.195	18.967	50	1.241	37.211	96.198
2015	87.127	5.047	69	82.080	19.962	50	1.090	18.527	79.555
2016	83.142	3.898	69	79.244	22.833	41,41	0	33.900	90.311
2017	86.358	3.881	68,5	82.477	22.406	41,41	0	40.458	100.529
2018	86.300	3.393	68,3	82.907	25.339	39,77	0	40.425	97.993
2019	90.295	3.477	64	86.818	26.619	41,31	0	50.897	111.096
2020	87.230	1.448	35	85.782	28.322	41,31	900	52.883	109.443
2021	96.833	2.187	35	94.646	27.154	41,31	1.359	54.288	120.421
2022	119.563	3.906	35	115.657	28.051	38,81	2.427	54.588	139.767
2023	125.663	4.334	35	121.329	31.351	38,81	2.693	62.962	150.247
2024 ²⁾	134.451	5.000	35	129.451	36.177	43,19	3.107	53.466	143.633

1) Ab 1980 ist aufgrund des Sonderstatus der Stadt Rüsselsheim nur für 50 % der Umlagegrundlagen Kreisumlage zu zahlen.

Ab 1992 wird die über der Bedarfsmeßzahl liegende Steuerkraftmeßzahl (=Abundanz) zu 100 % bei der Ermittlung der Kreisumlage berücksichtigt.

2) Ansätze lt. Haushaltsplan.

3) Als Ergebnis der Verhandlungen im Vermittlungsausschuss wurde der Vervielfältiger für 2004 um 36 Prozentpunkte auf 82 v.H. abgesenkt.

Die Gewerbesteuerumlage reduziert sich hierdurch um 1.270.000 EUR.

XIII. Strukturdaten

XIII. Strukturdaten

1. Strukturdaten 2022 im Vergleich zu 2017 und 2012

Datenbereich Merkmal	2012	2017	2022	Veränderung 2022 gegenüber 2012 in v.H.
1	2 ¹⁾	3 ¹⁾	4 ¹⁾	5
Bevölkerung am 31.12. ²⁾				
1. Einwohner/innen	60.229	64.922	67.277	11,7
davon Deutsche	46.841	47.184	46.418	-0,9
Nichtdeutsche	13.388	17.738	20.859	55,8
Nichtdeutschenanteil i.v.H.	22,2	27,3	31,0	
davon männlich	29.666	32.405	33.658	13,5
weiblich	30.563	32.517	33.619	10,0
Einwohner je qkm Fläche	1.033	1.114	1.154	11,7
2. Von der Bevölkerung waren Jahre alt				
unter 6	3.623	4.430	4.611	27,3
i.v.H.	6,0	6,8	6,9	
6 bis unter 15	5.405	5.999	6.534	20,9
i.v.H.	9,0	9,2	9,7	
15 bis unter 65	39.375	42.188	43.679	10,9
i.v.H.	65,4	65,0	64,9	
65 oder älter	11.826	12.305	12.453	5,3
i.v.H.	19,6	19,0	18,5	
3. Deutsche Bevölkerung	46.841	47.184	46.418	-0,9
davon männlich	22.936	23.174	22.761	-0,8
weiblich	23.905	24.010	23.657	-1,0
davon waren .....Jahre alt				
unter 6	3.309	3.482	3.532	6,7
i.v.H.	7,1	7,4	7,6	
6 bis unter 15	4.648	4.948	4.925	6,0
i.v.H.	9,9	10,5	10,6	
15 bis unter 65	28.718	28.506	27.952	-2,7
i.v.H.	61,3	60,4	60,2	
65 oder älter	10.166	10.248	10.009	-1,5
i.v.H.	21,7	21,7	21,6	

1) Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ab 1.1.2000

2) Fortschreibungsergebnisse auf der Basis Zensus 09.Mai 2011

Datenbereich	2012	2017	2022	Veränderung 2022 gegenüber 2012 in v.H.
Merkmal				
1	2 ¹⁾	3 ¹⁾	4 ¹⁾	5
4. Nichtdeutsche Bevölkerung	13.388	17.738	20.859	55,8
davon männlich	6.749	9.231	10.897	61,5
weiblich	6.639	8.507	9.962	50,1
davon waren .....Jahre alt				
unter 6	314	948	1.079	243,6
i.v.H.	2,3	5,3	5,2	
6 bis unter 15	757	1.051	1.609	112,5
i.v.H.	5,7	5,9	7,7	
15 bis unter 65	10.657	13.682	15.727	47,6
i.v.H.	79,6	77,1	75,4	
65 oder älter	1.660	2.057	2.444	47,2
i.v.H.	12,4	11,6	11,7	
5. Lebendgeborene insgesamt	604	793	749	24,0
6. Wanderungssaldo insgesamt	880	689	1.123	
Deutsche	-103	-341	-218	
Nichtdeutsche	983	1.030	1.341	

1) Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ab 1.1.2000

Datenbereich	2012	2017	2022	Veränderung 2022 gegenüber 2012 in v.H.
Merkmal	2 ³⁾	3 ³⁾	4 ³⁾	5
1				
Erwerbstätigkeit				
1. Beschäftigte Arbeitnehmer/innen ¹⁾	32.556	34.373	26.508	-18,6
darunter weiblich	9.731	10.325	11.219	15,3
i.v.H.	29,9	30,0	42,3	
darunter im Produzierenden Gewerbe	16.796	*	12.998	-22,6
i.v.H.	51,6	*	49,0	
2. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer/innen ¹⁾	4.376	5.940	5.802	32,6
Anteil ²⁾	13,4	17,3	21,9	
i.v.H.				
3. Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 30.6.	1.036	993	893	-13,8
Gebäude und Wohnungen				
Bestand am 31.12. an				
Wohngebäuden	10.484	10.540	10.663	1,7
Wohnungen	29.468	29.589	30.330	2,9

1) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6. am Arbeitsort des jeweiligen Jahres.

2) Anteil an den beschäftigten Arbeitnehmern am 30.6. des jeweiligen Jahres.

3) Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ab 01.01.2000.

* Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten.

Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2023, 2018, und 2013 des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.
Fortschreibungsergebnisse auf der Basis Zensus 09.Mai 2011.

2. Ausgewählte Strukturdaten der Sonderstatusstädte

Lfd. Nr.	Datenbereich - Merkmal -	Rüsselsheim	Bad Homburg	Fulda	Gießen	Hanau	Marburg	Wetzlar
1	Bevölkerung am 31.12.2022	67.277	54.996	69.968	94.146	101.364	77.845	54.187
2	davon waren unter 6 Jahre alt in v.H.	4.611 6,9	2.915 5,3	4.061 5,8	5.208 5,5	6.837 6,7	3.649 4,7	3.243 6,0
	6 bis unter 15 in v.H.	6.534 9,7	5.414 9,8	5.937 8,5	7.150 7,6	9.496 9,4	5.369 6,9	4.672 8,6
	15 bis unter 65 in v.H.	43.679 64,9	33.772 61,4	45.900 65,6	68.375 72,6	66.119 65,2	55.686 71,5	34.097 62,9
	65 und älter in v.H.	12.453 18,5	12.895 23,4	14.070 20,1	13.413 14,2	18.912 18,7	13.414 17,2	12.175 22,5
3	Einwohner/innen je qkm Fläche am 31.12.2022	1.154	1.075	672	1.297	1.326	628	716
4	Wanderungsgewinn/-verlust (-) am 31.12.2022	1.123	1.197	1.648	2.796	2.936	1.412	1.493
5	Nichtdeutsche Bevölkerung am 31.12.2022 in v.H.	20.859 31,0	12.318 22,4	14.489 20,7	22.893 24,3	30.098 29,7	11.955 15,4	11.058 20,4
6	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer/innen am Arbeitsort 30.06.2022	28.630	36.380	54.312	52.758	46.509	45.973	31.699
7	Schulden insgesamt ¹⁾ je Einwohner/innen	3.424	2.787	1.026	1.519	3.039	1.570	2.272
8	Gemeindliche Steuereinnahmekraft ²⁾ je Einwohner/innen	1.515	3.210	1.734	1.435	1.648	6.848	1.915
9	Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	1.295	1.250	1.290	1.500	1.860	1.655	955
	- Vollzeitbeschäftigte	700	840	775	960	1.190	935	645
	- Teilzeitbeschäftigte	595	410	515	540	670	720	310
	- Auszubildende	45	45	70	60	90	65	60

1) Ohne Schulden der Eigenbetriebe.

2) Steuereinnahmekraft = Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer.

Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2023 des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.
Fortschreibungsergebnisse auf der Basis Zensus 09.Mai 2011.

Stichwortverzeichnis

A

Abfallbeseitigung 46
Abwasserbeseitigung, -mengen 47
Albrecht-Dürer-Schule 93
Alexander-von-Humboldt-Schule 93
Allgemeinbildende Schulen 93 ff.
Altersstruktur 29
Altenheim (Haus am Ostpark) 76
Arbeitslose 58 f.
Arbeitsmarktdaten 58 f, 129 ff.

B

Bäder 82
Baugenehmigungen 54
Bau- und Wohnungswesen 53 f., 129
Berufliche Schulen 98 ff.
Betreuungsschulen 97
Bevölkerung 17-42
- in den Stadtbezirken nach Ausländeranteil 30 f.
- nach Familienstand 25
- nach Altersgruppen, Jahrgängen und Geschlecht 26-30, 35
- Nationalitäten 36 ff.
- nach Religionszugehörigkeit 25
- Strukturdaten 127 ff.
Bevölkerungsbewegung 22 f.
Bevölkerungsdichte 11
Bevölkerungsentwicklung ab 1945 19 ff.
Bevölkerungsentwicklung ab 1840-1945 17 ff.
Bevölkerungspyramide 29
Borngrabenschule 95
Bruttowertschöpfung 65 f.

D

Deckungsmittel 122
Dezernatsverteilungsplan 119
Diverse Daten 127 ff.

E

Eheschließungen 24
Eichgrundschule 93
Erwerbstätige 127 f.
Ergebnis- und Finanzhaushalt 120

F

Feuerwehr 106
Flächennutzung 12
Flusslänge 11
Fortzüge 22, 127
Freibäder 82
Friedrich-Ebert-Schule 93
Freizeit- und Erlebnisbad 82

G

Gasversorgung 45
Geburten 22, 128
Gemarkungsfläche 11
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer 122
Gemeinden (ab 30.000 Einwohner in Hessen) 41
Geographische Angaben 11
Georg-Büchner-Schule 93
Gerhardt-Hauptmann-Schule 93
Gesamtergebnishaushalt 121
Gesundheit 76
GPR Gesundheits- und Pflegezentrum 81
Gewerbebetriebe 57
Gewerbesteuer 122
Goetheschule 93
Grundschule Hasengrund 94
Grundschule Innenstadt 94
Grundschule Königstädten 94
Grundsteuer 122
Gustav-Heinemann-Schule 95

H

Hauptwohnsitz 17 ff.
Haushaltsansätze (Produktbereiche) 120 ff.
Haushaltsplan 120 ff.
Helen-Keller-Schule 95
Hochschule RheinMain, Standort Rüsselsheim 101

I

Immanuel-Kant-Schule 94

K

Kanalnetz (Länge) 11
Kindergärten 75 f.
Kinderhorte 75 f.
Kinderkrippen 75 f.
Kindertagesstätten nach Stadtbezirken 77
Kläranlagen 47
Kraftfahrzeugbestand 69 ff.
Kraftfahrzeugdichte 70
Kreisangehörige Gemeinden 40
Kreisfreie Städte in Hessen 42, 62 ff.
Kreistagswahlen 113
Kultur 87 ff.
Kriminalität 105

L

Landwirtschaftliche Betriebe 63
Lebenshaltungskosten 64
Lohnsummensteuer 122
Luftimmissionen 49

M

Max-Planck-Schule 94
Musikschule 89

N

Neues Gymnasium 95
Nichtdeutsche 30 f., 36-40, 42, 58,59, 93-96, 98-101, 105, 115, 127

O

Oberbürgermeister*innenwahlen 114
Obermayer Europa-Schule 95
Opel Automobile GmbH 60 f.
Otto-Hahn-Schule 94
Öffentliche Sicherheit 105 f.
Ortsbeiratswahlen 112

P

Parkschule 94
Pendler 58
Preisindexziffern 64

R

Radwege 11
Rechnungsergebnisse 121 ff.

S

Schillerschule 95
Schule Förderschwerpunkt Lernen 95
Schule Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 95
Schulen 93 ff.
Schulen, allgemeinbildende 93 ff.
Schulen, berufliche 98 ff.
Schüler*innen, ausländische 93 ff.
Schüler*innen, auswärtige (Gastschüler) 96
Schüler*innen 93 ff.
Sonderstatusstädte in Hessen 42, 130
Sonstige Steuern 122
Sophie-Opel-Schule 95
Sozialleistungen 79
Sozialstation (Ambulantes Pflegeteam GPR) 76
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 58, 62
Sportvereine 83
Staatsangehörigkeiten 38 ff.
Stadtbezirke 30 f., 35

Stadtbezirkkarte 33
Stadtbücherei 90
Stadtgebiet 11, 12
Stadtkrankenhaus = GPR Gesundheits und Pflegezentrum 81
Stadtmuseum 89
Stadttheater 87
Sterbefälle 22
Steuereinnahmen 122
Straftaten 105
Straßennetz 11
Straßenverkehrsunfälle 106
Stromverbrauch 48
Studierende 101

U

Umwelt 45 ff.

V

Ver- und Entsorgung 45 ff.
Verkehr 69 ff.
Verkehrsbetriebe 71
Volkshochschule 88

W

Wahlen 109 ff.
Wahlen zum Ausländerbeirat 115
Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung 110 ff.
Wahlergebnisse 109 f.
Wanderungsbewegung 19 f., 22 f.
Wanderungsgewinn, -verlust 22 f.
Wasserversorgung 45
Werner-Heisenberg-Schule 98
Wirtschaft 57 ff.
Witterungsverhältnisse 13
Wohngebäude 53, 129
Wohngeld 79
Wohnraum 53
Wohnungen 53
Wohnungssuchende 78

Z

Zensusergebnis 11, 20, 22, 40, 41, 42, 59f
Zuwachsrate (Bevölkerung) 19 ff.